

Amtsblatt Ettlingen

www.ettlingen.de

Nummer 7 • Donnerstag, 12. Februar 2026



*Fasching
am*

ROSENMONTAG

**DIE OFFIZIELLE
AFTERPARTY NACH
DEM UMZUG**



WWW.ETTlingen-BY-NIGHT.DE



Ettlingen



Närrisch viel los!

Ettlinger Rosenmontagsumzug

Mo. 16.02.26, 14:01 Uhr
Innenstadt, mit Fastnachtmarkt



Ticketverlosung für „Jung und intensiv“

Jung, kreativ und direkt: Bei „Jung und intensiv“ zeigen Künstler/-innen ihre neuen Programme am 21. Februar im Schloss, moderiert von Slammer und Wortakrobaten Stefan Unser. **Für die Veranstaltung verlost das Kulturamt 2 x 2 Freikarten.**

Interessierte können bis **Mittwoch, 18. Februar, um 14 Uhr** eine E-Mail an kultur@ettlingen.de senden. Unter allen rechtzeitig eingegangenen Teilnehmenden werden 2 x 2 Tickets verlost (der Rechtsweg ist ausgeschlossen).

Die Künstlerin und Produzentin Cosie verbindet minimalistischen Pop und Electronica mit akustischen Elementen zu einem intensiven, modernen Sound.

Johann Sundermeier katapultiert die Blockflöte aus dem Mittelalter ins Jetzt. Mit Beatboxing, Synthies, Gesang und Loops entstehen eigene Kompositionen.

Als Finalist der deutschsprachigen Slam-Meisterschaften 2016 blickt der Autor, Moderator und Poetry Slammer Marvin Suckut auf über 1500 Auftritte bei Slams, Lesebühnen und anderen Literaturveranstaltungen zurück.

Karten gibt es im Vorverkauf zu 17/19 € und an der Abendkasse zu 19/21 €, Ermäßigte bezahlen 50 %, bei der Touristinfo, Tel. 07243/101-333 und unter www.ettlingen.de/kulturlive sowie www.reservix.de.

Trauercafé „Kornblume“

Hier können Trauernde ohne vorherige Anmeldung andere Menschen in ähnlichen Situationen treffen, sich austauschen und auch Informationen und Hilfsangebote erhalten. Eine Gruppe von ausgebildeten ehrenamtlichen Hospizhelferinnen und -helfern hat dieses Angebot erarbeitet und beteiligt sich aktiv bei dessen Gestaltung. Hierzu gehört die inhaltliche Vorbereitung des „Impulses“, der in jeder Begegnungsstunde angeboten wird, genauso wie die gastfreundliche Bewirtung der Gäste.

Das Trauercafé „Kornblume“ ist jeweils am 3. Mittwoch im Monat, von 17 – 19 Uhr

in der „Scheune“ des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Str. 31 (Innenhof), Ettlingen.

Nächster Termin: 18. Februar, Tel. 07243/9454-240, info@hospizdienst-ettlingen.de

„Stockholmer Modell“ für gesunde Neupflanzungen

„Ettlinger Modell“ für gesunde Bestandsbäume



Wie ein Schichtkuchen wird die Baumgrube beim Stockholmer Modell aufgebaut, Albgeröll dann Sand und Substrat, dann wieder Albgeröll, damit der Baum den bestmöglichen Start hat und sich seine Wurzeln gut entwickeln können.

Im Schatten spielen, toben, rennen und das auch im Hochsommer. Das ist im Pausenhof der Schillerschule keine Utopie, sondern Realität. Auch wenn für den Erweiterungsbau einige Bäume gefällt werden mussten, konnten 21 nicht nur erhalten werden, sie wurden so intensiv geschützt, dass sie kaum bis gar keine Schäden an den Wurzeln haben. Denn „keine Nachpflanzung kann die ökologische Leistung eines aufgewachsenen Bestandsbaums ersetzen“, hob Daniel Meinck vom Stadtbauamt beim Vor-Ort-Termin im Schillerschulhof im Beisein von BM Dr. Heidecker und Stadtbauamtschef Daniel Schwab hervor. Dank der Schutzmaßnahmen, sprich Bewässerung, Einsatz von Schafvlies, mit dem die Wurzeln umhüllt werden, Saugbagger und Verwendung von besonderen Substraten, ist der Stress für die Bäume minimal.

Dieses „Gesamtpaket“ – das Ettlinger Modell – ist bisher noch nicht in vergleichbarer Zusammensetzung durchgeführt worden, merkte Gartenbauabteilungsleiterin Ingrid Lotterer mit Blick auf die Baumsachverständige Tanja Sachs und den Landschaftsarchitekten von Stadtlandschaft Plus Clemens Appel an. Gerade Frau Sachs habe geholfen, die Platanen zu bewahren, die sogar gut vier Wochen nach der Behandlung wieder Wurzeln ausgetrieben haben. „Das ist sensationell“, so Frau Sachs. Die Bestandsbäume wären ohne diese Behandlung wahrscheinlich gefällt worden.

Sie machte auch deutlich, wie wesentlich Bäume für Straßenzüge sind, gut drei Grad kühler ist es dort. Und fällt man einen großen Baum, bedarf es als Ersatz ganz vieler kleiner, um ein ähnliches klimatisches Ergebnis zu erhalten.

Wichtige Grundlage für den Erhalt der Bestandsbäume ist eine gute interdisziplinäre Zusammenarbeit von Projektleiter über die Tiefbauer bis zu den Gartenbauunternehmen, so wie bei der Schillerschulen-Baustelle. Denn die Wurzeln stellen genau so einen Wert dar wie eine Straße, denn sie liefern die für uns wichtige Transpirationskühle.

Noch ein anderes Modell stand im Fokus auf dem Hof der Schillerschule, das Stockholmer Modell, eine innovative Bauweise der Baumquartiere, entwickelt in der schwedischen Hauptstadt, wo es vielversprechende Ergebnisse gibt. Fast käme man in Versuchung, von einer „Eierlegenden Wollmilchsau“ zu schreiben. Denn der Konflikt zwischen Flächenbefestigung und lockerem Pflanzensubstrat wird hier optimal gelöst. Einzige Voraussetzung, es laufen im Bereich keine Leitungen.

Das Neue: Es gibt eine Skelettstruktur aus großen Steinen. Das im Boden befindliche Albgeröll wird hier wieder verbaut, um die Stabilität der Oberfläche zu sichern. Die Steine werden verdichtet, so dass Belastungen von oben einwirken können, ohne dass die dazwischen liegenden Wurzeln beschädigt werden. Die Zwischenräume werden mit einem Gemisch aus Pflanzkohle, Sand und Kompost ausgefüllt für ein gutes Wachstum. Drainagen sorgen für Bodenaustausch.

Neu gepflanzt werden sollen 17 Bäume, darunter viele Lindenarten, aber auch ein Urweltmammutbaum, eine Hopfenbuche und Kupfer-Felsenbirne, um einige Sorten zu nennen.

Deutlich machten alle Beteiligten, nur durch das Zusammenwirken aller kann ein bestmöglicher Baumschutz erreicht werden.

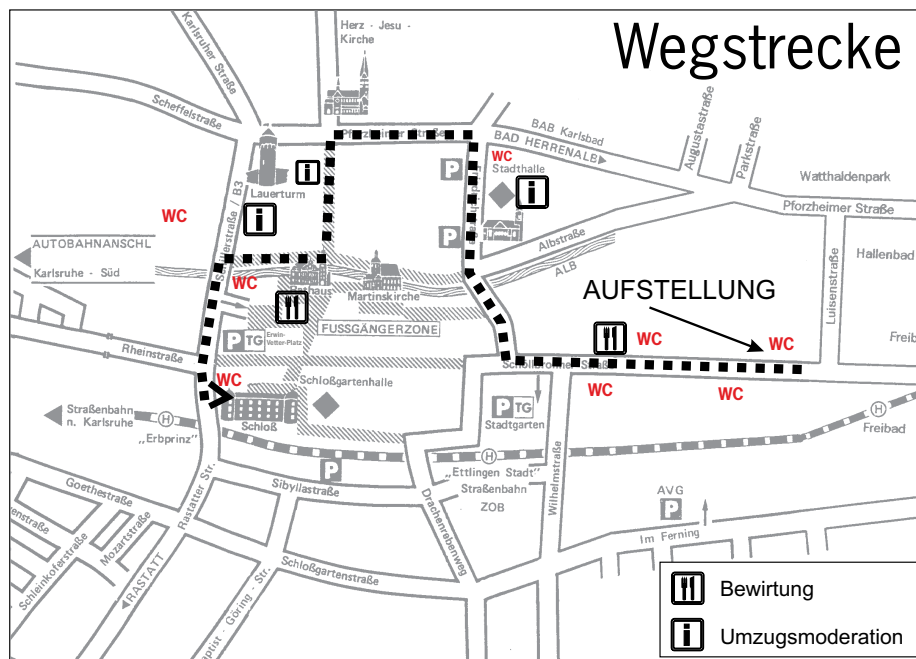


Deine

Region auf

NUSSBAUM.de

„Hoch“-Zeit der Fasebutze



Jetzt herrscht die absolute Hochzeit der Fasebutze. Der Narrenbaum steht, und am Freitag geht es hoch auf die „Sauwiese“ zu den Ebern in Spessart und Samstag in die Heimat der Möggel. In Ettlingenweiler gibt es den närrischen Dorfhock am Sonntag und am Rosenmontag werden Hästräger, Guggemusiken und andere Fasebutze wieder für einen bunten und närrischen Lindwurm sorgen. Damit niemand ‚vom Fleisch fällt‘, gibt es sieben Gastronomiestände ab 11 Uhr auf dem Marktplatz vor dem Rathaus.

Gegen 13 Uhr nimmt der Unsinn dann Formen an und um 14.01 Uhr setzt sich der närrische Lindwurm der Ettlinger Narrenvereinigung in Bewegung. Aufstellung und Start der 75 Gruppen ist in der Schöllbronner Straße, weiter geht's durch die Friedrich- und Pforzheimer Straße, über die Kronen- und Albstraße, auf die Schillerstraße, bevor sich der Umzug in Höhe der Badener-Tor-Straße auflöst. Sowohl die Pforzheimer Straße wie auch die Schillerstraße werden autofrei sein. Freche Sprüche kommen von den Moderatoren vor der Stadthalle, in der Kronenstraße und auf der Schillerbrücke. Anschließend geben sich die Guggis bis etwa 20 Uhr ein Stelldichein auf dem Marktplatz zum Weiterfeiern.

Sperrungen

Aufgrund des Fastnachtsumzuges kommt es am Rosenmontag, 16. Februar, im Stadtgebiet zu folgenden Sperrungen:

ab ca. 12 Uhr

- Schöllbronner Straße zwischen Luisenstraße und Post
- Wilhelmstraße zwischen Schloßgartenstraße und Schöllbronner Straße;

ab ca. 13 Uhr:

- Rastatter Straße zwischen Rhein- und Schloßgartenstraße/Goethestraße
- Pforzheimer Straße zwischen Lauerturmkreis und Luisenstraße

- Schillerstraße zwischen Lauerturmkreis und Rheinstraße, jeweils in beide Richtungen.

Innerörtliche Umleitungen sind ausgeschildert.

Die Mühlenstraße wird von der Schillerstraße her bereits am Freitag, 13. Februar, für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Eine Zufahrt aus Fahrtrichtung Wasen ist jederzeit möglich. Die Einbahnstraßenregelung wird dementsprechend aufgehoben.

Entlang der Umzugsstrecke stehen die Parkflächen ab ca. 12 Uhr nicht mehr zur Verfügung. Mit Einrichtung der Vollsperrung können auch die Tiefgaragen „Stadtbahnhof“ und die Tiefgarage „Zentrum/Sparkasse“ nicht mehr angefahren werden.

Die Besucher des Umzuges werden daher gebeten, öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen oder ihre Fahrzeuge außerhalb der Innenstadt abzustellen.

Buslinien

Die Bus-Linien 104, 105, 107, 108, 109, 110 und 112 werden von 12 bis ca. 17.45 Uhr innerörtlich umgeleitet. Die Linie 115 verkehrt an diesem Tag nur bis 11.30 Uhr und erst wieder ab 17.30 Uhr. Die Haltestellen „Ettlingen Erbprinz/Schloss“, „Ettlingen Rathaus“, „Ettlingen Volkshochschule“, „Ettlingen Stadthalle“, „Ettlingen Oberes Albgrün“, „Ettlingen Hallenbad“ sind ersatzlos aufgehoben. Die Linien 104 und 110 beginnen/enden an der Haltestelle „Ettlingen Eichendorffgymnasium“, welche von der Linie 109 ebenfalls ersatzweise (anstatt Erbprinz) bedient wird. Die Linie 105 und 108 halten am Wasen an einer Ersatzhaltestelle in der Wasenstraße (bei der Fußgängerampel) und fahren direkt zur Haltestelle „Ettlingen Huttenkreuzstraße“ (105) bzw. zur Haltestelle „Ettlingen Am Lindscharren“ (108).

Die Linie 107 wird ab der Huttenkreuzstraße via Wasen und Eichendorffgymnasium nach Ettlingen Stadt umgeleitet. Die Linie 112 wird zwischen den Haltestellen „Ettlingen Zehntwiesenstraße“ und „Ettlingen Hebelweg“ umgeleitet und bedient nur die Ersatzhaltestelle in der Wasenstraße.

Es kommt teilweise zu geänderten Abfahrtszeiten von ca. 5–8 Minuten.

Närrisches Treiben auf der Höh'

Wegen des Fastnachtsumzuges in Schöllbronn ist am Samstag, 14. Februar, der Fahrzeugverkehr eingeschränkt. Bitte folgende Sperrungen und Umleitungen beachten:

In Schöllbronn wird am 14. Februar ab 12 Uhr die Ortsdurchfahrt voll gesperrt. Betroffen sind folgende Strecken: Moosbronner Straße (L613) ab Schwester-Baptista-Straße bis Jahnstraße, die Schluttenbacher Straße ab der Schwester-Baptista-Straße / Max-Reger-Straße und die Burbacher Straße ab Ortseingang. Die Schwester Baptista-Straße wird als Einbahnstraße in Richtung Schluttenbacher Straße ausgeschildert. Der überörtliche Verkehr aus Richtung Malsch-Völkersbach wird weiträumig über die Albaltstrecke umgeleitet. Der Umzug beginnt dann um 14.01 Uhr. Ab ca. 17 Uhr werden die innerörtlichen Sperrungen und die Einbahnregelungen aufgehoben. Zwischen Rathaus und Schule kann die Sperrung der Moosbronner Straße bis 20 Uhr andauern.

Parkmöglichkeiten gibt es auf der Westseite der Schwester-Baptista-Straße entlang der K 3547 zwischen Schluttenbach und Ortseingang Schöllbronn, entlang der Burbacher Straße zwischen Schöllbronner Mühle und Ortseingang (nur bis 17 Uhr) und beim Waldfreibad Schöllbronn.

Die Linie 101 wird ab 11 Uhr innerörtlich umgeleitet und bedient in Schöllbronn nur noch die Haltestelle „Schöllbronn Hinter der Kirche“ (nur in Richtung Völkersbach), „Schöllbronn Schwester-Baptista-Straße“ und „Schöllbronn Schwimmbad“ sowie eine Ersatzhaltestelle in der Mittelbergstraße/ Ecke Moosbronner Straße. Die Haltestellen „Schöllbronn Breuerstraße“, „Schöllbronn Schule“ und „Schöllbronn Stefanienstraße“ sind bis 22 Uhr ersatzlos aufgehoben. Von 11 bis 15 Uhr wird die Haltestelle „Ettlingen Albgaubad“ nicht mehr bedient. Zwischen 11 und 14.30 Uhr wird ein gesonderter Pendelverkehr im 10-Min.-Takt nach Schöllbronn eingerichtet, welcher von 16 bis 18.30 Uhr wieder in Richtung Ettlingen verkehrt. Sämtliche Anwohner entlang der Umzugsstrecken werden gebeten, am Umzugstag ihre Fahrzeuge auf ihrem Grundstück oder außerhalb der Umzugsstrecken abzustellen, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten.

Die Anweisungen der Polizei und der kommunalen Ordnungsdienstes sind zu beachten.

Alle Veranstaltungen auf einen Blick:
www.ettlingen.de/narrenfahrplan.

Vorberatung

Neue Verträge zur Finanzierung der Kitas

Anstoß für die Erarbeitung der neuen Betriebsträgerverträge zur Finanzierung der Kindertageseinrichtungen war, dass die bisherigen Finanzierungsvarianten nicht mehr auskömmlich sind und die Träger zurückliegend vermehrt Defizitanträge gestellt haben. Eine Erhöhung der Elternbeiträge ohne Zustimmung der Stadt führte zu massiven Beschwerden der Eltern. Es wurde eine Kompromisslösung zwischen der Stadt und den freien Trägern erörtert, die die Erhöhung der Elternbeiträge aussetzt. Sebastian Becker, Leiter des Amtes für Bildung, Jugend, Familie und Senioren skizzierte die wichtigsten Eckpunkte. Für die Erarbeitung des Vertragsentwurfs wurden auch externe Berater hinzugezogen als Unterstützung gerade bei rechtlichen Fragen.

Auf der letzten ARGE-Sitzung mit OB Johannes Arnold im Sommer vergangenen Jahres signalisierten die Träger ihre Zustimmung zum Vertragsentwurf, Kernpunkt darin sind zum einen die Personalkosten wie auch die Sachausgaben.

Deutlich machen alle Beteiligten, um den Rechtsanspruch zu erfüllen, sind auch in Zukunft die Betreuungsplätze der freien Träger notwendig.

Ein Blick auf die Kosten zeigt, dass sie um eine Million steigen werden, sprich von 16,7 Millionen Euro im Jahr 2025 werden es 17,7 Millionen Euro in diesem Jahr sein.

Von Seiten der Verwaltungsausschuss-Mitglieder wurde der Entwurf gelobt und auch das Zusammenwirken von Verwaltung und Trägern. Einstimmig war die Empfehlung des Ausschusses für den Gemeinderat.

Bundesweiter Rauchmeldertag am Freitag, 13. Februar:

Rauchmelder retten Leben!



Schon drei Atemzüge hochgiftigen Rauchs können tödlich sein, Rauchmelder hingegen retten Leben, sie sind schnell installiert und mittlerweile Pflicht.

Foto: Adobe Stock

Jährlich sterben rund 300 Menschen in Deutschland bei Bränden. Vor allem nachts werden Brände zur tödlichen Gefahr, denn im Tiefschlaf riecht der Mensch nichts – und schon drei Atemzüge des hochgiftigen Rauchs können tödlich sein. Umso wichtiger, auf die kleinen Lebensretter aufmerksam zu machen! Daher gibt es den bundesweiten Rauchmeldertag, der am Freitag, 13. Februar, sowie am Freitag, 13. März, stattfindet.

„Freitag, der 13., kann zu Ihrem Glückstag werden. Der Rauchmeldertag ist ein guter Anlass, um Ihre Rauchmelder zu überprüfen und sich mit dem Thema Rauchmelder zu befassen“, so Feuerwehrkommandant Luca Arsic. Drücken Sie auf die Prüftaste am Gerät. Ertönt ein Prüftön, ist der Rauchmelder in Ordnung. Hören Sie keinen Ton, wechseln Sie entweder die Batterie aus (nur bei Rauchmeldern mit nicht fest eingebauter Batterie) oder tauschen Sie den Rauchmelder aus bzw. kontaktieren Sie die Hausverwaltung oder Ihren Vermieter und lassen Sie den Rauchwarnmelder austauschen. Denn der laute Alarm warnt auch im Schlaf rechtzeitig und gibt den nötigen zeitlichen Vorsprung, um sich in Sicherheit zu bringen und die Feuerwehr zu alarmieren. Tödlich ist bei einem Brand in der Regel nicht das Feuer, sondern der Brandrauch. Bereits eine Lungenfüllung mit Brandrauch kann irreversible körperliche Schäden verursachen.

In Baden-Württemberg gilt nach der Landesbauordnung seit Juli 2013 für Neubauten und seit Ende 2014 für alle bestehenden Bauten die Rauchwarnmelderpflicht. Die Rauchmelder müssen in Schlafräumen (auch Gäste- und Kinderzimmer) sowie in Fluren und Gängen, die als Rettungswege dienen, angebracht werden. Diese Vorgaben gelten sowohl für Wohnungen als auch für bestimmte andere Gebäude, in denen Menschen schlafen können. Die Feuerwehr Ettlingen empfiehlt, Rauchwarnmelder zum Beispiel auch im Wohnzimmer zu platzieren.

Die wenigsten Menschen haben einen Plan, wie sie bei einem Brand in der Wohnung rich-

tig reagieren sollen. Vor allem nachts, wenn man durch den Alarm des Rauchmelders aus dem Schlaf gerissen wird, gilt es, schnell zu reagieren. In der Regel hat man nach Auslösen des Rauchmelders nämlich nur 120 Sekunden Zeit, sich in Sicherheit zu bringen. Hinzu kommt, dass ein Brandfall ein erschreckendes Erlebnis ist und von den Betroffenen mangels Erfahrung auch nicht einzuschätzen. Daher empfiehlt die Feuerwehr dringend, sich vorher mit der ganzen Familie darüber Gedanken zu machen: Was tun, wenn's brennt?

Im Animationsclip des Landesfeuerwehrverbandes Baden-Württemberg erklären der Feuerwehr-Löwe Badele und sein Freund, der kleine Elefant Württele, wie man sich bei einem Brand richtig verhält. Dieses Filmchen findet man auf dem YouTube-Kanal des Landesfeuerwehrverbandes Baden-Württemberg unter <https://www.youtube.com/@LFVBW>. Weitere Infos sind auf der Internetseite des Landesfeuerwehrverbandes Baden-Württemberg unter <https://www.fwvbw.de> verfügbar. Infos zur Freiwilligen Feuerwehr Ettlingen

- Die Feuerwehr Ettlingen befindet sich an sieben Standorten in Ettlingen-Stadt sowie in allen Ortsteilen.
- Die Personalstärke der Feuerwehr setzt sich zusammen aus über 250 Aktiven Einsatzkräften, 70 Alterskameraden und 90 Jugendfeuerwehrleuten
- Nähere Informationen finden Sie unter www.ff-ettlingen.de.





JAZZ-CLUB ETTLINGEN
WWW.BIRDLAND59.DE

FREITAG, 13.02.26 // TIPP

Steffen Dix lädt ein ...

Ein heißer Latin Jazz Abend - mit
Sängerin Eva Leticia Padilla und
einer handverlesenen Combo
erstklassiger Begleitmusiker

Eintritt: 18 € (13 € ermäßigt)

Vorschau: Freitag, 20.02.26
Sax Workshop Abschlusskonzert



Birdland 59 (Keller der Musikschule)
Pforzheimer Str. 25, 76275 Ettlingen
Konzertbeginn 20:30 Uhr // Einlass 19:30 Uhr
Karten: Vorverkauf www.birdland59.de + Abendkasse

Vorberatenes im Ausschuss für Umwelt und Technik

Planungsbeschluss für 2. Bauabschnitt zur Erweiterung der Grundschule Oberweiler

Im November 2024 hatte der Gemeinderat die Erweiterung der Grundschule Oberweiler für die gesetzlich verankerte Ganztages-Schulkindbetreuung beschlossen. Durch das neue Baugebiet verdoppelten sich die Schülerzahlen im Stadtteil. Der Ausschuss stimmte dem Planungsergebnis der Leistungsstufe 3 sowie der Kostenberechnung in Vorberatung zu. Die Verwaltung wird nach Beschlussfassung durch den Gemeinderat für die Leistungsphasen der Freianlagenplanung das im VgV-Verfahren ermittelte Planerteam beauftragen. Die Kosten für die Planer- und Gutachterleistungen betragen rund 226.000 Euro, Schwankungsbreite in dieser Phase noch 40 Prozent. Die Machbarkeitsstudie des Architekturbüros Planfabrik SPS sieht einen Anbau auf dem Schulhof vor, die wegfallenden Pausenbereiche sollen auf dem angrenzenden Bolzplatz ergänzt werden. Dafür muss das gesamte Areal überplant werden. Ingrid Lotterer, Leiterin der Garten- und Friedhofsabteilung des Stadtbauamts, stellte das Vorhaben im Ausschuss vor.

Um Schulhof und Grün- und Freizeitfläche unter einen Hut zu bringen, ist eine Überlagerung der Nutzungen erforderlich. Es entsteht ein neues, halb so großes Spielfeld anstelle des ursprünglichen Bolzplatzes sowie ein neuer Spielbereich, so bleibt der Treffpunkt für Kinder und Familien erhalten.

Mit einzuplanen sind Regenwasserrückhaltung, Feuerwehrezufahrt, Fahrrad- und Rollerstellplätze und anderes mehr. Außerdem wird für die Bauphase eine Ausweichmöglichkeit für die Kinder auf einem Teilbereich des Bolzplatzes geschaffen. Die Bäume werden möglichst erhalten. Der Ortschaftsrat hatte zugestimmt.

Der vorläufige Kostenrahmen für die Außenanlagen beläuft sich zuzüglich der 40-prozentigen Schwankungsbreite auf rund 1,77 Mio. Euro. Fördermittel wurden beantragt, die zu erwartenden Mittel für die Freianlagen belaufen sich auf rund 615.000 Euro. Die Maßnahme muss bis 31.12.2029 abgeschlossen sein.

Antrag der CDU-Fraktion „Querungshilfe Rudolf-Plank-Straße“

Die CDU-Fraktion im Gemeinderat hatte den Antrag gestellt, auf der Rudolf-Plank-Straße im Zuge des Radwegs von Bruchhausen, der die Luitfriedstraße am Friedhof vorbei verlängert, die Rudolf-Plank quert und jenseits in die Siemensstraße mündet, eine Querungshilfe zu errichten und Tempo 50 anzuordnen. Die Begründung: Der Radweg werde häufig genutzt, in Stoßzeiten sei es jedoch „nahezu unmöglich“, eine ungefährliche Lücke zur Querung zu finden. Eine Entschärfung des Bereichs sei dringend geboten, weitere wirksame Maßnahme zur Verbesserung der Sicherheit sei die Geschwindigkeitsbegren-

zung für das Straßenstück zwischen Hertz-Kreisel und Ampel bei Bruker.

Die Verwaltung plädierte für die Beibehaltung der aktuellen Situation, zumal eine Verkehrszählung ergeben habe, dass weniger Radfahrer als gedacht die Strecke nutzen, wie Stadtbauamtsleiter Daniel Schwab erläuterte. Zudem zeigte sich, dass in der Spitzenstunde am Mittag zwar die meisten Radfahrer, nicht aber die meisten Kfz den Bereich passieren. In den Spitzenstunden am Vormittag und am Nachmittag sind dort weniger Radler unterwegs.

Eine Querungshilfe sei zu kostenintensiv, geschätzt ca. 220.000 Euro. Alternativ wurde eine Lichtsignalanlage in Form einer Bedarfssampel geprüft, Kostenschätzung dafür: rund 90.000 Euro. Doch durch die Ampel würde der Verkehrsfluss eingeschränkt. Unfälle haben sich dort laut Polizeipräsidium Karlsruhe seit Beginn der Statistik 2013 nicht ereignet.

Die Verwaltung wies zudem darauf hin, dass es im weiteren Verlauf der Rudolf-Plank-Straße auf Höhe von Aldi sowie im Bereich des Kreisverkehrs Rudolf-Plank-/Hertzstraße Querungshilfen gibt. Die CDU-Fraktion stellte darauf hin, eine Ampelanlage zur Verbesserung der Querungsmöglichkeit zu installieren. Der Ausschuss schloss sich mehrheitlich dem Antrag an.

Erneuerung und Anpassung der Lizenzverträge für Microsoft-Software für Verwaltung und Bildungsbereich

Zustimmung signalisierte der Ausschuss für die Erneuerung und Anpassung des Lizenzvertrags für die Nutzung von Microsoft-Software im Verwaltungs- sowie für den Bildungsbereich (Schulkindbetreuung) bis Mitte 2028. Außerdem erfolgte die Zustimmung für einen zusätzlichen Lizenzvertrag zur Nutzung entsprechender Microsoft-Software für den Bildungsbereich, Laufzeit bis März 2029. Zuvor hatte der Leiter der Abteilung für Information und Kommunikation im Hauptamt, Oliver Hermann, erläutert, dass sich die Kosten für die gesamte Laufzeit aufgrund eines fehlerhaften Angebots nicht auf 1,17 Mio. Euro belaufen, sondern „nur“ auf 972.500 Euro, abhängig von tatsächlich gebuchten Lizenzen. Die Abrechnung erfolgt am Ende des Vertragsjahres. Denn die bestehenden Verträge laufen aus. Aktuell nutzen über 600 Beschäftigte der Stadtverwaltung Microsoft 365-Produkte, Office 365 bietet neueste Funktionen und erlaubt abteilungsübergreifende Arbeit an Projekten.

Zudem ist Microsoft 365 zentraler Baustein der Informationssicherheitsstrategie mit Blick auf mobiles Arbeiten und Homeoffice. Ohne diesen Schutz vor Cyberangriffen könnte die Stadt ihre Ein-Geräte-Strategie nicht fortsetzen. Neuerdings gibt es eine

Vereinbarung zwischen der Komm.ONE und Microsoft, die den erhöhten Datenschutzansprüchen Rechnung trägt. Dazu bietet die Komm.ONE einen Rahmenvertrag an, dem die Verwaltung beitreten möchte; dadurch kann auch auf eine Ausschreibung des Handelspartners verzichtet werden. Die Vergabe an den aktuellen Handelspartner ist mit der Vergabestelle abgestimmt. Die städtischen Datenschutz- und Informationssicherheitskonzepte können so erweitert werden.

Die Abteilung für Information und Kommunikation (IUK) betrachtet und testet auch Alternativen und bereitet eine „Ausstiegsstrategie“ vor, aktuell sei jedoch der gewünschte „Reifegrad“ noch nicht erreicht.

Nachforderung bei der Grünabfallverwertung durch die Stadtwerke

Da 2025 statt der prognostizierten Grünabfallmenge von 6.500 Tonnen über 11.500 Tonnen anfielen, reicht die Abschlagszahlung der Stadt von rund 256.000 Euro nicht. Etwa 223.000 Euro müssen nachvergütet werden. Der Verkauf des Kompostes dient lediglich der Deckung der Betriebskosten. Nach Abzug von Restmitteln verbleiben rund 158.000 Euro, die über erzielte Erträge/Mehreinnahmen gedeckt werden können. Denn über die Verrechnung mit der Aufwandsentschädigung durch den Landkreis von letztlich rund 500.600 Euro, angepasst an die tatsächlich angefallene Grünabfallmenge, entstehen Mehreinnahmen von etwa 234.000 Euro, was die Gesamtkosten decken wird. Um die Nachzahlungsforderung der Stadtwerke haushalterisch zu decken, empfiehlt die Verwaltung, der überplanmäßigen Aufwendung von bis zu 158.000 Euro zuzustimmen. Der Ausschuss tat dies, das letzte Wort hat der Gemeinderat.

Neu: Info-Messe zum Informieren und Mitmachen!

„Gut versorgt Zuhause – Selbst. Ständig. Leben in Ettlingen“

Die insgesamt 22 Messestände bieten am 25. März von 11 bis 19 Uhr in der Schlossgardenhalle ein vielfältiges Programm, das zum Erleben, Informieren und Mitmachen einlädt! Nutzen Sie die Chance, sich vor Ort über zahlreiche Pflege-/Unterstützungs- und Beratungsangebote in unterschiedlichen Lebenslagen zu informieren. Erkunden Sie verschiedene Alltagshilfsmittel, probieren Sie Bewegungsspielangebote aus oder lassen Sie Ihre eigenen Vitalzeichen messen. Verpassen Sie dabei nicht die beiden Impulsvorträge zu den Themen „Einsamkeit – ein unterschätztes gesellschaftliches Thema“ und „Digitale Unterstützungssysteme im Wohn- und Pflegekontext“.

Eine Kaffeepause können Sie im Café am Rosengarten einlegen oder stärken Sie sich beim Ettlinger Bratwurststand. Ein Besuch lohnt sich!

Vorberatungen

Bebauungsplan Unterer Henkling – Satzungsbeschluss

Mehrheitliche Zustimmung gabs im Ausschuss für Umwelt und Technik in Vorberatung für den Satzungsbeschluss des Bebauungsplans „Unterer Henkling“ in Schöllbronn. Am 28. Januar hatte der Ortschaftsrat Schöllbronn einstimmig für den Beschluss votiert. In dem Gewinn in Schöllbronn wird die Feuerwache für den Löschzug Berg sowie die DRK-Rettungswache entstehen. Außerdem wird mit der Aufstellung des Bebauungsplans die bauplanungsrechtliche Grundlage für die Entwicklung eines Wohngebiets mit etwa 38 Wohneinheiten geschaffen. Es handelt sich dabei um einen Angebotsbebauungsplan, dem kein konkretes Vorhaben zugrunde liegt. Ziel ist es, einen städtebaulichen Rahmen zu definieren, der unterschiedliche Entwicklungskonzepte ermöglicht.

Der Aufstellungsbeschluss war vom Gemeinderat im November 2023 gefasst worden, es folgte der übliche vorgeschriebene Weg mit (frühzeitiger) Auslegung, Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange; der Gemeinderat stimmte dem Entwurf im April 2025 zu, gefolgt von der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und Träger öffentlicher Belange. Planänderungen aufgrund von Stellungnahmen führten zur erneuten Auslegung vom Oktober bis November 2025 durch Planoffenlage, und es kam nochmals zu klarstellenden Änderungen. Sie bedingten jedoch keine erneute, dritte Auslegung.

Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan Neuroder Straße

Der Bereich der Neuroder Straße in Schöllbronn ist geprägt von Baulücken und Nachverdichtungspotenzial, Teile sind im Außen-, andere im Innenbereich. Bestimmte Abschnitte liegen in einem nichtqualifizierten Bebauungsplan von 1962. Um die künftige bauliche Entwicklung städtebaulich verträglich zu regeln, soll ein Bebauungsplan „Neuroder“ Straße wegen der Außenbereichsflächen mit Umweltverträglichkeitsprüfung im Regelverfahren aufgestellt werden, wie Nicolas Szur vom Planungsamt erläuterte. Der Geltungsbereich umfasst rund 26.300 Quadratmeter, es geht um Flurstücke nördlich und südlich der Neuroder Straße zwischen der Kreuzstraße und dem Etzenackerweg, inklusive der Grundstücke Kreuzstr. 2 und 4 sowie Etzenackerweg 3 und 5, da diese im baulichen und räumlichen Zusammenhang mit den Grundstücken nördlich der Neuroder Straße stehen. Der Bebauungsplan bietet auch die Möglichkeit, die Erschließung der südlich gelegenen und im Flächennutzungsplan 2023 als geplante Wochenbaufläche dargestellten Bereich „Hinter den Gärten“ zu sichern. Nun wird als Nächstes der Ortschaftsrat angehört, dann folgt der Gemeinderat. Der Ausschuss stimmte mit knapper Mehrheit zu.

Spielerisch mehr über den Wald erfahren



Das Jahresprogramm der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Landesverband Baden-Württemberg ist wieder gut bestückt und führt in die nähere Umgebung, sei es zum Bäume-Pflanzen oder zum Waldputztag oder zur Foto-Pirsch.

Im September geht es nach Ettlingen unter dem Motto „Wald erleben – Orkan Lothar war gestern, Klimawandel ist heute und morgen.“

Orkan Lothar hat 1999 im Stadtwald weithin sichtbare Schäden hinterlassen. Der Leiter der Ettlinger Forstabteilung Joachim Lauinger zeigt in seinem Forstrevier Kreuzberg, wie sich der Wald nach diesem Sturm entwickelt hat und welche Herausforderungen auf Wald und Waldbewirtschaftung warten. Gut die Hälfte der Ettlinger Gemarkung ist Wald. Alle Termine sowie Treffpunkte gibt es unter <https://www.sdw-bw.de/termine>

Ettlingen erhält mehr Fördergelder für städtebauliche Erneuerung

Ettlingen erhält aus dem Topf der Städtebauförderung für die Sanierung des Gebiets Pforzheimer-/Schillerstr. 3 Millionen Euro mehr, so die Ettlinger Landtagsabgeordneten Barbara Saebel und Christine Neumann-Martin. Beide im zuständigen Ausschuss für Landesentwicklung und Wohnen loben die Städtebauförderung als das umfassendste Programm zur Sanierung von Gebäuden, Straßen und Plätzen. Damit können Kommunen Themen u. a. wie Brachflächen, Klimaschutz und Anpassung, aber auch verkehrliche Gestaltungen in einem Sanierungsgebiet ganzheitlich angehen. Aber auch Hausbesitzer erhalten aus der Städtebauförderung Gelder, um grundlegend zu sanieren.

Der Narrenorden für die Kampagne 2025/26 ist da



Die Narrenvereinigung feiert das 150-jährige Bestehen der Thiebauthschule mit einem historischen Bild der Schule auf dem diesjährigen Narrenorden. Bei der Übergabe bedankte sich OB Arnold bei der Narrenvereinigung für die bisherige Kampagne und wünschte gutes Gelingen für die kommenden Veranstaltungen. Einen herzlichen Dank beim OB und der Stadt gab es mit einem dreifachen „Helau“ durch die Vereinigung vor dem Rathaus. Auf eine fröhlich närrische Zeit!

Gebäude-Erweiterung in der Hertzstraße 33

Die Stadtwerke Ettlingen „gehen in Verlängerung“



Beim Richtfest des Stadtwerke-Erweiterungsbaus Architektin Anna Héral.

Die Stadtwerke Ettlingen investieren in ihren Standort, um für die kommenden Jahre gut aufgestellt zu sein. Damit alle Kolleginnen und Kollegen künftig wieder unter einem Dach zusammenarbeiten können, wurden bereits 2024 die Weichen für einen Anbau am Gebäude in der Hertzstraße 33 gestellt.

Auf dem Richtfest am vergangenen Freitag konnte Stadtwerke-Geschäftsführer Steffen Neumeister u. a. OB Johannes Arnold begrüßen, der auch ein kurzes Grußwort sprach.

Eine Projektvorstellung durch Anna Héral, Architektin (d28 architekten), und der Richtspruch von Jan Jocher, Bauleiter (Bihler GmbH), rundeten den offiziellen Teil ab, dem sich Führungen des Projektteams durch die neuen Räumlichkeiten anschlossen.

Mit dem Ausbau stärkt die SWE ihre Infrastruktur am Standort und schafft die Voraussetzungen, um ihre Aufgaben auch künftig zuverlässig und effizient erfüllen zu können.

Vorlesewettbewerb: Kreisentscheid in der Stadtbibliothek

Ganz schön souverän



Sie ist die Gewinnerin des Kreisentscheids: Sarah, im Hintergrund die Eltern der anderen teilnehmenden Jugendlichen.

Dicht, sehr dicht war das Niveau der Vorleserinnen und Vorleser. Dort bestach die Modulation und hier die Interpretation und dann wieder die Souveränität und Präsenz. Doch nur eine Person konnte am Montag dieser Woche den Kreisentscheid des Vorlesewettbewerbs des Deutschen Buchhandels gewinnen, und das war Sarah Kordt. Keine einfache Aufgabe für die Jury aus den neun Mädchen und drei Jungs, die Siegerin des Kreisentscheids „Karlsruhe-Land-Süd“ herauszuhören. Zum ersten Mal wurde der Kreisentscheid in der Stadtbibliothek ausgetragen. „Wir haben gerne Ja gesagt“, so Bibliotheksleiterin Christine Kratschmann, die als Jurymitglied OB Johannes Arnold, Kulturamtsleiter Christoph Bader sowie ihre ehemalige Kollegin Siglinde Taller gewinnen konnte und für

den zweiten Durchlauf Bildungsamtsleiter Sebastian Becker, Bibliotheksmitarbeiterin Bettina Haberstroh und Frau Taller.

Und so wie es zwei Jurys gab, wartete auf Schulsieger/-innen aus Ettlingen, Karlsbad, Rheinstetten und Pfinztal, alle 6. Klassen, auch zwei Durchgänge.

In der ersten Runde lasen sie aus einem selbst gewählten Buch rund drei Minuten lang eine Passage. Zuvor skizzierten sie kurz, um was es in ihrem Werk geht, und dann ging es ans Vorlesen. Und zwar vor den Eltern der Teilnehmer. Sie staunten nicht schlecht über die Qualität der Jugendlichen. Nach einer Verschnaufpause wartete der zweite Durchgang, bei dem sie einen „fremden“, ihnen unbekannten Text zwei Minuten lang lesen mussten.

Hier spürte man die Lesefertigkeit, das schnelle Erfassen von Sätzen und deren Inhalt und wie man ihn strukturiert, damit das Publikum gerne zuhört. Begeisterung zeigte sich auf den Gesichtern der Jury und der Zuhörer. Livia liest gerne laut, so entfaltet sich bei ihr die Phantasie besser, da „ich mir den Text besser merken kann“. Sie bringt eine bemerkenswerte Präsenz mit und eine gute Aussprache und Artikulation, was die Jury auch Zara attestiert, sie eröffnet den Reigen des Vorlesewettbewerbs mit „Die goldene Schreibmaschine“, gefolgt von Livia „Kein Chaos ist auch keine Lösung“ und Marie-Kristin „Die drei !!!“ sowie Jana „Zwei Herzen – Pias Geschichte“. Mit einer hochprofessionellen Einführung wartet Hannes auf bei „Joshua Jackelby“. Sarah überzeugt bereits mit ihrer Passage aus „Spooki – Ein Spuk kommt selten allein“, aber auch Vera ist eine „Hinhörerin“ mit „Enia und der Regenzauber“, dicht gefolgt von Emilio mit „Die Zauberbinder – Das verschollene Relikt“. Zu gefallen wussten auch Ina „Die Stadt der kleinen Wunder“, Lara Su mit „Conni, Philipp und das Supermädchen sowie Hannes mit „Brief für den König“ und Charlotte mit „Woodwalkers – Carags Verwandlung“.

Bibliotheksmitarbeiterin Regina Jäkel brachte es auf den Punkt, „in der Jury wollte ich nicht sitzen, es gibt kaum oder gar keine Niveauunterschiede“. Selbst bei schwierigen Namen wie im Fremdtex strucheln die Jugendlichen nicht und lesen einfach weiter.

Am Ende gab es für alle eine Urkunde und ein Buch, und Sarah konnte die Urkunde für den Kreisentscheid in den Händen halten und damit die Teilnahme am Bezirksentscheid. Im Bundesfinale treffen die 16 Landessieger/-innen aufeinander.

Der Vorlesewettbewerb wird von der Stiftung Buchkultur und Leseförderung des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels veranstaltet.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 12. Februar

20 Uhr Die Älteren

20.15 Uhr Extrawurst

Freitag, 13. Februar

15 Uhr Checker Tobi 3

17.30+20.15 Uhr die Älteren

20 Uhr Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke

Samstag, 14. Februar

12 Uhr Extrawurst

15 Uhr Checker Tobi 3 ...

17.30+20 Uhr Die Älteren

20.15 Uhr Extrawurst

Sonntag, 15. Februar

11.30+20.15 Uhr Die Älteren

13.30 Uhr Disney Channel Mitmach-Kino

115 Uhr G.O.A.T.-Bock auf große Sprünge

17.30+20 Uhr Ach, diese Lücke ...

Dienstag (Kinotag), 17. Februar

15 Uhr Die drei ??? – Toteninsel

17.30+20.15 Uhr Die Älteren

20 Uhr Ach, diese Lücke ...

Mittwoch, 18. Februar

15 Uhr Zweigstelle

17.30+20.15 Uhr Die Älteren

20 Uhr Ach, diese Lücke ...

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

Personalausweise/ Reisepässe

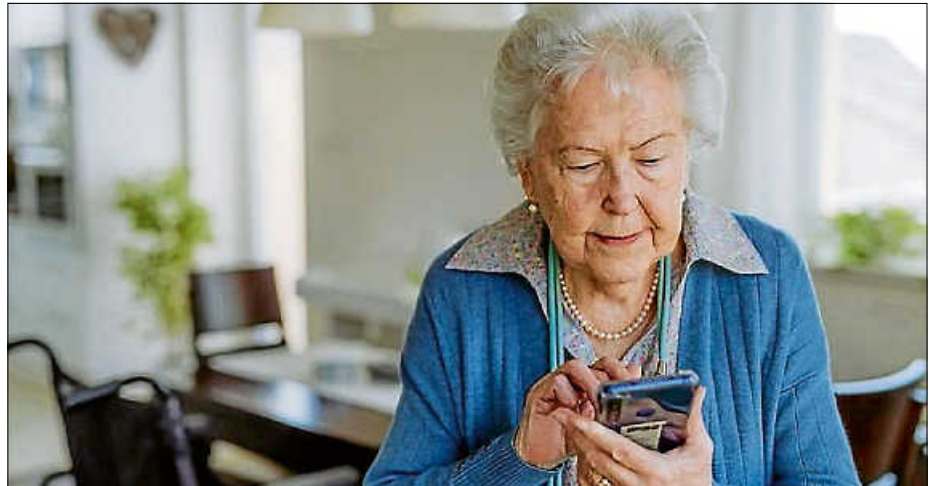
Beim erstmaligen Antrag bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden.

Personalausweise, beantragt vom 23. bis 28. Januar, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden.

Reisepässe, beantragt vom 15. bis 21. Januar, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden.

Öffnungszeiten: montags, dienstags 8 bis 16 Uhr, mittwochs 7 - 12 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222. Wartezeiten vermeiden? Termin unter www.ettlingen.de/otv vereinbaren.

Mehr Sicherheit im Alter: ehrenamtliche Seniorensicherheitsberater helfen



Schockanrufe, Enkeltricks, falsche Polizisten oder Handwerker: Straftaten zum Nachteil älterer Menschen sind leider nicht selten. Das Wissen um die Tricks, aber auch Tipps und Hinweise, wie man sich schützen kann, auch in anderen Bereichen, vermitteln die ehrenamtlichen Seniorensicherheitsberaterinnen und -berater in Stadt und Landkreis. Foto: Adobe Stock

Das Telefon klingelt, eine nette Stimme fragt „Rate mal, wer dich hier anruft?“ Wer da einen Namen nennt, hat dem Betrüger schon den ersten Vorteil verschafft. Straftaten zum Nachteil älterer Menschen sind weit verbreitet. Enkeltricks, Schockanrufe, falsche Polizisten, falsche Handwerker, Taschendiebstahl, Telefon- und Internetbetrug: viele Kriminelle haben sich auf ältere Menschen „spezialisiert“.

Mehr Sicherheit im Alter, dazu wollen die ehrenamtlichen Seniorensicherheitsberaterinnen und -berater im Landkreis beitragen. Mittlerweile gibt es über 30 Freiwillige in den Landkreisstädten und -gemeinden, allein in Ettlingen haben sich sieben Personen gemeldet, die sich aktiv für die Sicherheit älterer Menschen in der Stadt einsetzen wollen. Am Freitag vergangener Woche überreichte die Seniorenbeauftragte Luisa Adamzsieski die Ausweise an Helmuth Kettenbach und Jürgen Rösler, die übrigen erhalten ihre Ausweise per Post.

Oberbürgermeister Johannes Arnold und der Leiter des Amts für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Sebastian Becker, dankten den Freiwilligen für ihr Engagement und die der Aufgabe gewidmete Zeit. „Dies ist wichtiger denn je, denn die Betrugsmaschen sind vielfältig“, betonte OB Arnold. Nicht nur Ältere seien gefährdet, jeder sei dazu aufgerufen, äußerst aufmerksam und vorsichtig zu sein, „das sind die Schattenseiten der KI, selbst Stimmen ist nicht zu trauen.“

Das gemeinsame Präventionsprojekt für die Sicherheit Älterer des Landkreises Karlsruhe und des Kreisseniorenrats wurde im vergangenen Jahr initiiert. Das Projekt ist eine Reaktion auf die zunehmende Bedrohungslage älterer Menschen durch spezielle Betrugsmaschen. Auch Alltagsgefahren im Straßenverkehr oder im häuslichen Umfeld stehen im Fokus. Ziel ist es, Seniorinnen und Senioren durch Aufklärung und praktische Tipps zu stärken, Ängste abzubauen und Selbstvertrauen zu fördern. Es geht für die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger in erster Linie darum, Gefahren und kriminelle Fallen richtig einzuschätzen und sich so zu schützen.

Die Sicherheitsberaterinnen und -berater fungieren als Bindeglied zwischen Bürgern, Gemeinde und Polizei. „Wir übernehmen nicht die Arbeit der Polizei“, betonte Helmuth Kettenbach. Den Impuls gab der Kreisseniorenrat; so kam auch der ehemalige Seniorenbeiratsvorsitzende zu seiner Tätigkeit, Kettenbach ist stellvertretender Kreisseniorenbeirat. Jürgen Rösler war sechs Jahre in Ettlingen Seniorenbeirat und suchte danach eine neue sinnvolle Betätigung. Er versteht es als Berufung, ältere Mitmenschen zu unterstützen. „Das Thema interessiert mich und ich berate gerne“, so Rösler.

Keine Beratungstätigkeit ohne Schulung: im vergangenen Herbst gab es für die Freiwilligen eine zweitägige Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Referat Kriminalprävention des Polizeipräsidiums Karlsruhe. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden dabei praxisnah auf ihre künftigen Einsätze vorbereitet. Fachleute des Polizeipräsidiums Karlsruhe, der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg, des Weißen Rings und der Verkehrswacht Karlsruhe vermittelten Wissen zur Prävention und zum richtigen Verhalten in Verdachtsfällen. Regelmäßige Fortbildungen halten die Ehrenamtlichen auch künftig auf dem aktuellen Stand in Sachen Kriminalität und Enkeltricks.

Ziel ist der Aufbau eines Netzwerks, das regelmäßig über Gefährdungslagen und Kriminalitätsentwicklungen informiert und wohnortnahe Präventionsarbeit ermöglicht. Ein erstes Netzwerktreffen mit Erfahrungsaustausch ist für den Frühsommervorgesehen.

Fragen oder Beratungsbedarf? Aktuell sind die ehrenamtlichen Seniorensicherheitsberater und -beraterinnen über die Seniorenbeauftragte Frau Adamzsieski zu erreichen (Tel. 07243 101 146), sie stellt gerne Kontakte her. Ob, wo und wann künftig Sprechstunden angeboten werden, ist noch in Klärung. An der Beratertätigkeit Interessierte können sich beim Landratsamt Karlsruhe melden, Georg Spranz, E-Mail an or@landratsamt-karlsruhe.de oder per Tel. 0721 936-84580.

Ettlinger Sagen Underground



Viele (verstorbene) Täter geistern ruhelos durch Ettlingens Altstadt und treiben ihr Unwesen. Aber Mirko Sommer, der innovative

Mitarbeiter der Stadtreinigung, Abteilung Parapsychologie, ist ihnen auf der Spur. Verschwörungen, Meineid und ein verwünschter Goldschatz spielen eine Rolle, auch die sagenumwobene weiße Frau ist Teil der mysteriösen Geschehnisse. So führt dieser ganz spezielle Sagenabend Mirko Sommer und nicht nur ihn, sondern alle, die ihn begleiten, in Keller und Gewölbe. Mit Ludwig Schimmelbier, Gastwirt, Braumeister, Ratsherr und Geist. Eine heiter-theatrale Stadt-(Ver)föhrung mit dem Figurentheater marotte in Kooperation mit der Stadt.

Termine: 26. Feb., 18. März, 15. und 29. April, jeweils um 20 Uhr
Treffpunkt: Kurt-Müller-Graf-Platz am Schloss

Karten gibt es zu 17/12 € erm. bei der Touristinfo, Erwin-Vetter-Platz 2, Tel. 07243

101-333 und über www.reservix.de (zzgl. VVK-Geböhr). Informationen gibt es unter www.ettlingen.de/ettlinger_sagen

Landkreis verschickt Abfallgeböhrenbescheide für 2026

Seit dem 9. Februar versendet der Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB) die Abfallgeböhrenbescheide für das Jahr 2026 per Post an rund 120.000 Haushaltskundinnen und -kunden. Die Bescheide werden in der Regel an die Grundstückseigentömerinnen bzw. -eigentömer verschickt und enthalten die Endabrechnung für das vergangene Jahr. Zudem werden darin die Vorauszahlungen für das laufende Jahr 2026 festgelegt.

Neben den Jahres- und Leerungsgeböhren für den Restabfallbehälter wird auch die Geböhr für die Biotonne berechnet. Darüber hinaus können im Einzelfall Zusatzgeböhren, etwa für Wertstoff-Mehrvolumen, eine Tauschgeböhr oder die Jahresgeböhr für ein Behälterschloss, im Geböhrenbescheid ausgewiesen sein.

Die Vorauszahlungen für 2026 werden in der Regel auf Grundlage des aktuellen Behälterbestands sowie der im Vorjahr in Anspruch genommenen Leerungen des Restabfallbehälters berechnet. Für den Restabfallbehälter werden – unabhängig von der tatsächlichen Nutzung – mindestens vier Pflichtleerungen

pro Jahr berechnet. In der Jahresgeböhr der Biotonne sind 26 Leerungen enthalten. Der AWB bittet Kundinnen und Kunden in diesem Zusammenhang zu beachten, dass seit Anfang des Jahres neue Geböhrsätze gelten. Liegt dem Landkreis ein Lastschriftmandat vor, werden die fälligen Beträge automatisch vom Konto abgebucht. Dadurch wird vermieden, dass Geböhren versehentlich nicht fristgerecht bezahlt werden und Mahngeböhren entstehen. Andernfalls sind die beiden Raten im ersten und zweiten Halbjahr jeweils bis zu den im Bescheid genannten Terminen zu überweisen.

Für Fragen zur Abfallgeböhrenabrechnung steht der Abfallwirtschaftsbetrieb unter der kostenfreien Servicenummer 0800 2 9820 20 täglich von 8:00 bis 17:00 Uhr zur Verfügung. Auf der Internetseite des Abfallwirtschaftsbetriebs unter www.awb-landkreis-karlsruhe.de finden Kundinnen und Kunden außerdem ausführliche Erläuterungen, einen Flyer zu den Abfallgeböhren sowie ein Hinweisblatt zum Abfallgeböhrenbescheid.

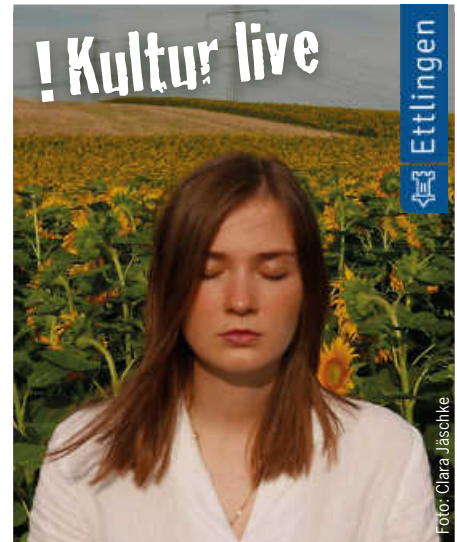


Foto: Clara Jäschke



Foto: Valentin Behringer



Foto: Jakob Kielgrab

Jung & intensiv

Sa. 21.02.26, 20:00 Uhr



Erfrischend kreativ und direkt: Bei diesem Format zeigen junge Künstler*innen ihre neuen Programme, moderiert von Wortakrobaten Stefan Unser.

Diesmal mit dabei: Pop-Musikerin und Musikproduzentin **COSIE**, Johann Sundermeier mit seinem außergewöhnlichen Flöten-Beatbox und Slammer **Marvin Suckut**.

Schloss Ettlingen, Epernaysaal; VVK 17 / 19 €; AK 19 / 21 €; erm. 50 %

Tickets: Touristinfo Ettlingen, 07243/101-333, ettlingen.de/kulturlive, reservix.de

Geschlossen

Die **Stadtverwaltung** schließt am **Rosenmontag**, 16. Februar um 12 Uhr. Die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses hat am 16. Februar den ganzen Tag geschlossen.
Das **Bürgerbüro** in der Schillerstraße ist am Samstag, 14. Februar geschlossen.

Wahl zum 20. Jugendgemeinderat

Je fünf Mädchen und Jungs stellen sich zur Wahl



Zehn Jugendliche, je fünf Mädchen und Jungs bewerben sich auf die sechs Sitze im Jugendgemeinderat, die dieses Jahr turnusgemäß neu besetzt werden.

Am Montag dieser Woche hat Oberbürgermeister Johannes Arnold auf der ersten Wahlausschuss-Sitzung zusammen mit Yasemin Scherer und Christine Leicht-Rehberger, beide Geschäftsstelle des Jugendgemeinderates, sowie Sonja Reich vom Ordnungsamt die Reihenfolge der Kandidaten auf dem Stimmzettel per Los bestimmt. Er freut sich, dass sich viele zur Wahl stellen.

Hier die Reihenfolge

1. Sinan Rösner
2. Farhan Noorshams
3. Finya Offermans
4. Natalie Müser
5. Paul Mink
6. Charlotte von Manteuffel
7. Elisabeth Graf
8. Giuseppe Saladino
9. Jasmin Masino
10. Christopher Merinjan

Nächtliche Fahrteinschränkung zwischen Rüppurr Battstraße und Ettlingen sowie Bad Herrenalb/Ittersbach

Die Albta-Verkehrs-Gesellschaft (AVG) führt von Donnerstag, 19. Februar, auf Freitag, 20. Februar von 19:45 bis 3:45 Uhr Bauarbeiten zwischen Rüppurr Battstraße und Ettlingen Albgaubad durch. Davon betroffen sind die AVG-Stadtbahnlinien S1 und S11.

Ein Schienenersatzverkehr (SEV) wird zwischen Rüppurr Battstraße, Ettlingen und Bad Herrenalb/Ittersbach Rathaus eingerichtet.

Weitere Informationen zum Fahrplanangebot der AVG gibt es unter avg.info/fahrplan/fahrplanauskunft

Die Altersspanne bewegt sich zwischen 13 und 16 Jahren, sieben kommen aus der Kernstadt, zwei aus Ettlingenweiler und eine aus Oberweiler. Die Kandidaten gehen auf die Anne-Frank- respektive Wilhelm-Lorenz-Realschule sowie auf das Albertus-Magnus-, das Eichendorff- und das Heisenberg-Gymnasium.

Die Jugendlichen wollen sich für zuverlässigen ÖPNV, mehr Aktionen sowie Freizeitmöglichkeiten für die Jugend, für den Austausch mit den Partnerstädten sowie Sportturniere zwischen den Schulen einsetzen. Neben ihren Hobbies, bei den meisten Sport, Musik, Freunde treffen, geben die Anwärter auch ein Motto an, unter das sie ihre Kandidatur stellen, wie „Volle Leistung statt halber Lösungen“, oder „von nichts kommt nichts“, oder „auch große Füße finden nicht immer den richtigen Weg“.

Gewählt wird vom 9. bis 20. März online an den Schulen. Auf der 2. Sitzung des Wahlausschusses wird dann das Wahlergebnis festgestellt.

Öffentliche Zustellung

Aufgrund unbekannten Aufenthalts wird die Zustellung folgenden Anliegens über das Amtsblatt der Stadt Ettlingen vorgenommen.

Es wird hiermit öffentlich bekannt gemacht: Gegen Herrn Jürgen Kritzer, zuletzt wohnhaft in der Zehntstraße 9, 76275 Ettlingen-Schöllbronn ist vom Stadtbauamt der Stadt Ettlingen eine Verfügung vom 12.02.2026, Az.: 656.220.538 ergangen. Diese kann während der Dienststunden bis zum 26. Februar 2026 im Stadtbauamt Ettlingen, Zimmer 1.17, Pforzheimer Straße 19, 76275 Ettlingen, abgeholt werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Zustellung mit dem Tag der Veröffentlichung als erfolgt gilt.

Vorberatung:

Tourismus GmbH Nord-schwarzwald

Um die Tourismusarbeit künftig leistungsfähiger, effizienter zu organisieren, empfiehlt die Verwaltung als organisatorisch und wirtschaftlich sinnvollste Lösung, die Kommunen der Tourismusgemeinschaft Albta Plus als Gesellschafter in die gemeinsam weiterentwickelte „Tourismus GmbH Nordschwarzwald“ aufzunehmen, in der auch die Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald „sitzt“. Beide Organisationen bearbeiten vergleichbare Aufgaben in zum Teil überlappenden Räumen.

Interims-Geschäftsführerin von Albta Plus Sandra Lahm als auch die Leiterin des Amtes für Marketing und Kommunikation Sabine Süß stellten das Entwicklungskonzept den Verwaltungsausschussmitgliedern vor, deren Empfehlung vorberatend einstimmig war. Ausführlicher Bericht folgt nach der Gemeinderatssitzung.

Leben mit Handicap

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Schillerstraße 7 - 9, Tel. 07243 101-146
Luisa Adamzseski, E

-Mail: luisa.adamzseski@ettlingen.de

Homepage (leichte Sprache):

www.ettlingen.de/inklusion

1. Barrierefreie Infrastruktur
2. Barrierefreier Stadtrundgang
3. Barrierefreie Geschäfte usw.

Agendagruppe Barrierefreies Ettlingen

Ansprechpartnerin für Barrierefreiheit im öffentlichen Raum:

Daniela Adomeit,

E-Mail: ettlingen-barrierefrei@web.de

Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald

Goethestraße 15a

Tel. 07243 345-8310,

E-Mail: gpd@caritas-ettlingen.de

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Inklusion und Teilhabe. Partner im Netzwerk sind neben der Stadt Ettlingen Dienste, Einrichtungen, Organisationen, Vereine, Initiativen, die ihren Wirkungskreis in Ettlingen haben und Angebote für Menschen mit Beeinträchtigungen machen.

Sprecherin: Karin Widmer, Tel. 07243-9244255, karinwidmer@gmx.de

www.netzwerk-ettlingen.de

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) der Paritätischen Sozialdienste Karlsruhe nach § 32 SGB IX

Menschen mit Behinderungen oder von Behinderung bedrohte Menschen (körperlich, geistig, psychisch) sowie deren Angehörige oder sonstige Bezugspersonen können sich kostenfrei mit Fragen zu z.B. finanzieller Sicherung, Umgang mit Behörden, Freizeit, Mobilität, Pflege, Hilfsmittel, Wohnen, Bildung, Arbeit, Ermittlung des individuellen Hilfebedarfs (BEIBW) und vielem mehr beraten lassen. Die Sprechstunden finden in den Räumen des Pflegestützpunktes in Ettlingen statt, jeden 1. und 3. Montag im Monat von 12.30 bis 15 Uhr und nach Terminvereinbarung im Begegnungszentrum Am Klösterle, Klostergasse 1.

E-Mail: EUTB@paritaet-ka.de

www.paritaet-ka.de/dienste/ergaenzende-unabhaengige-teilhabeberatung.html

Termin:

Café Vielfalt des Netzwerks Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Das Netzwerk lädt alle Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Handicap ein zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen, Informationen und Gesprächen. Die Netzwerkpartner stehen zur Verfügung für Fragen und Infos rund ums Thema Inklusion und Menschen mit Behinderung. **Der nächste Termin ist am 6. März von 16 bis 18 Uhr im BeLa (Begegnungsladen) in der Marktpassage 12.**

Familie

Virtuelle Gesprächsrunde für pflegende Angehörige am 24. Februar

Die Pflegestützpunkte im Landkreis Karlsruhe laden pflegende Angehörige zur nächsten virtuellen Gesprächsrunde am Dienstag, 24. Februar, von 16:30 bis 18 Uhr ein. Eingeladen sind alle, die einen pflegebedürftigen Angehörigen betreuen oder versorgen – sei es zu Hause, im Heim oder in einer anderen Wohnform.

Die Gesprächsrunde bietet Gelegenheit zum Austausch mit Betroffenen, zur Entwicklung gemeinsamer Ideen und zur gegenseitigen Unterstützung im Pflegealltag. Wer möchte, kann sich aktiv einbringen oder zunächst einfach nur zuhören.

Für die Anmeldung zur Veranstaltung oder bei generellem Interesse an der Gesprächsrunde stehen die Pflegestützpunkte im Landkreis Karlsruhe zur Verfügung – telefonisch oder per E-Mail an: gespraechrunde.pflege@landratsamt-karlsruhe.de

Die Telefonnummern der Pflegestützpunkte sind online abrufbar unter:

www.landkreis-karlsruhe.de/

Pflegestuetzpunkte

Frauen- und Familienzentrum effeff

effeff – Ettlinger Frauen- und Familienzentrum e.V.

Middelkerker Str. 11,
Telefon-Nr.: 07243/12369,
Homepage: www.effeff-ettlingen.de,
E-Mail: info@effeff-ettlingen.de.

In den Faschingsferien vom 14. bis 22. Februar bleibt das effeff geschlossen. Ab Montag, 23. Februar, erreichen Sie uns wieder wie gewohnt telefonisch von Mo. bis Do., 9 bis 14 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff-Büro.

Treff für Eltern mit verhaltens kreativen Kindern

Der regelmäßige Treff für Eltern mit verhaltens kreativen Kindern ist ein Ort der Akzeptanz und des Willkommens. Die Teilnahme ist kostenfrei, da durch das STÄRKE-Programm des Landes gefördert.

Termine: einmal im Monat samstags, **14. Februar von 14:30 bis 17:30 Uhr.**

Nachhilfelehrer gesucht

Wir suchen engagierte Nachhilfelehrer für Deutsch, Mathematik und verschiedene Fremdsprachen für Kinder von Migranten sowie für Schülerinnen und Schüler aus sozial schwachen Familien.

Vielleicht sind Sie ja Studentin, ehemaliger Lehrer, Rentnerin.... und wollen uns gerne ehrenamtlich unterstützen.

Aktuell suchen wir für ein syrisches Kind in der 4. Klasse dringend Nachhilfe in Deutsch und Mathematik.

Kita Kunterbunt

Ausflug ins Planetarium Karlsruhe

Am Ausflugstag, Donnerstag, 29.1. machten sich unsere Schulanfängerinnen und Schulanfänger voller Vorfreude auf den Weg nach Karlsruhe. Der Tag war etwas grau, und ein leichter Nieselregen begleitete uns, doch das konnte unsere Stimmung nicht trüben.

Im Planetarium angekommen und nach einer Stärkung wurden wir sehr freundlich von einer Mitarbeiterin begrüßt, die uns in die Welt der Planeten und unseres Sonnensystems mitnahm. Sie erklärte uns auch den Unterschied zwischen einem Asteroiden und einem Meteoriten:

- Asteroid: Ein großer Felsbrocken, der im Weltall um die Sonne kreist.
- Meteorit: Ein kleinerer Brocken, der aus dem Weltall auf die Erde fällt und den Boden erreicht.

Nach dieser spannenden Einführung schauten wir uns ein Modell an, das zeigte, wie die Planeten um die Sonne kreisen. Wir konnten gut erkennen, dass jeder Planet seine eigene

Bahn hat und unterschiedlich schnell unterwegs ist. Anschließend betraten wir einen dunklen Raum, in dem wir viele wunderschöne Sternbilder beobachten konnten. Die Kinder staunten über die funkelnden Lichter und die Formen, die sich daraus ergaben.

Zum Abschluss sahen wir die Geschichte von Flappi, der kleinen Fledermaus, die sich für das Weltall interessiert. Obwohl die anderen Fledermäuse sich manchmal über ihn lustig machten, blieb Flappi neugierig und mutig. Durch seine Wissbegierde entdeckte er viele Sternbilder und am Ende konnte er sogar das Sternbild der Fledermaus finden.

Die Kinder verfolgten die Geschichte begeistert und mit viel Mitgefühl. Nach diesem aufregenden und schönen Erlebnis machten wir uns wieder auf den Rückweg zur Kita.

Für die „Schulis“ war es ein super Ausflugstag, der ihnen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Veranstaltungen:

Freitag, 13. Februar:

09:30 Multi-Kulti-Krabbelgruppe

09:30 MiA-Kurs (Migrantinnen einfach stark im Alltag)

16:00 Russische Spielgruppe

18:00 Trommelgruppe (Neue Interessenten sollten bitte vorher unter 0151 15374313 anfragen.)

Samstag, 14. Februar:

14:30 Treff für Eltern mit verhaltens kreativen Kindern

Arbeitskreis

demenzfreundliches Ettlingen

Begegnungszentrum am Klösterle,
Klostergasse 1

Telefon 07243-101 524,

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

E-Mail: info@ak-demenz.de

www.ak-demenz.de

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich.

Geboten werden:

Beratung und Einzelgespräche im Begegnungszentrum nach tel. Terminvereinbarung, **0176 - 38 39 39 64.**

Stammcafé im Begegnungszentrum: nächster Termin ist am 25. Februar ab 15 Uhr

Erfahrungsaustausch mit Angehörigen von an Demenz Erkrankten: Der nächste Termin findet am **25. Februar von 15 bis 16:30 Uhr** im Begegnungszentrum, Klostergasse 1, statt.

Einsatz von Demenzhelfer/-innen bei Betroffenen.

Lesecke in der Stadtbibliothek, spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

Alle Einsätze und Beratungen sind kostenlos – eine Spende ist willkommen.

Senioren

Bewegte Apotheke

Die Bewegte Apotheke ist ein einstündiger begleiteter Spaziergangstreff mit aktivieren den Übungen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, schauen Sie einfach vorbei.

Die nächsten Termine:

Fr., 13.02 um 10 Uhr, Start: Apotheke am Stadtgarten

Di., 17.02 um 10 Uhr, Start: Goethe-Apotheke

Begegnungszentrum am Klösterle – Seniorenbüro

Klostergasse 1, 76275 Ettlingen,

Beratung und Information: Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 14 bis 16 Uhr

Rezeption, Anmeldung für Kurse:

Tel. 07243-101-524

Büro, Sekretariat: Tel. 101-538 (Di. - Do.)

Cafeteria: Tel. 07243 - 101 - 458

E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de,

Homepage: www.bz-ettlingen.de

Sprechstunden des Seniorenbeirates:

Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr, Tel. 101-538. Bei Fragen wenden Sie sich auch gerne an unseren Vorsitzenden, René Klaassen, E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de

„Café am Rosengarten“

Kommen Sie in unser Café zu einem gemütlichen Nachmittag, geöffnet montags bis freitags von 14 bis 17 Uhr. Unsere Ehrenamtlichen haben im Angebot Kaffee, Kuchen und verschiedene Getränke.

Fit im Kopf startet wieder

Ab dem 5.3. beginnt wieder „Fit im Kopf“ wie gewohnt donnerstags um 10 Uhr an gewohntem Ort.

Hobbyradler „Große Tour“

Am 13.2. wandern wir nach Gondelsheim, Treffpunkt: Stadtbahnhof-Ettlingen, Abfahrt 9:08 Uhr

Tourenleitung: Herrmann Fabry/Dagmar Erler, Tel.: 07273-525175

„Karte ab 65“

Abfahrt ist am **Mittwoch, 18. Feb., 12:31 Uhr** ab **Stadtbahnhof Ettlingen**.

Die Fahrt geht nach Bad Herrenalb zum Nova Restaurant. Anmeldung: Begegnungszentrum

Telefon: 07243/101524

Konzert

Akkordeongemetzel am **Sonntag, 15. Februar, um 15 Uhr**. Das Café ist geöffnet ab **14 Uhr**. Eintritt frei – über Spenden würden wir uns freuen

Filmcafé

Im Kino „KULISSE“ treffen wir uns wieder zu einem Filmnachmittag mit Kaffee und Kuchen. Am **18. Feb. (Beginn 15 Uhr)** läuft der Film „Zweigstelle“.

Resi und ihre drei Freunde geraten auf der Fahrt in die Alpen in einen tödlichen Unfall. Prompt findet sich die Clique in einer bayerischen Jenseits-Behörde wieder, die über ihr weiteres Schicksal entscheiden soll. Elysium, Fegefeuer, Wiedergeburt – alles scheint möglich. Doch als klar wird, dass der Gruppe jegliche Überzeugung fehlt, stellt sich die entscheidende Frage: Was passiert mit jemandem, der zu Lebzeiten an NICHTS geglaubt hat?

Kombipreis: Kaffee, Kuchen und Film: 10,90 Euro, nur Film: 8,90 Euro

Fasching im Café am Rosengarten

Am **16. Februar (Rosenmontag)** ist das Begegnungszentrum **ab 13 Uhr** für Sie geöffnet. Humor und gute Laune bitte mitbringen.



Flyer: Seniorenbeirat

Veranstaltungen

Freitag, 13. Februar

9.30 Uhr Sturzprävention
10 Uhr Hobby-Radler „Große Tour“
10.45 Uhr Yoga auf dem Stuhl
14 Uhr Interessengruppe „Aktien“
18 Uhr Kegeln - Keglerheim

Montag, 16. Februar

9.45 Uhr Fitness-Mix 3 - Fit am Stuhl
10.45 Uhr Theatergruppe „Die Ungezähnten“
13 Uhr Tischtennis „Wirbelwind“ - Kaserne
14 Uhr Mundharmonika-Gruppe
14 Uhr Handarbeitstreff
14 Uhr Skat

Dienstag, 17. Februar

9.30 Uhr Gedächtnistraining
10 Uhr Hobbyradler „Rennrad“ - Treff Haltestelle Horbachpark
10 Uhr Schach „Die Denker“
10 Uhr Kreativ schreiben
11 Uhr Literaturkreis
13.30 Uhr Gospelsinggruppe
14 Uhr Acryl-Malen
14 Uhr Boule-Gruppe 1 - Wasen
14 Uhr Boule-Gruppe 2 - Neuwiesenreben
15.15 Uhr Yoga auf dem Stuhl
17.30 Uhr „Intermezzo“ Orchesterproben

Mittwoch, 18. Februar

9.45 Uhr Gymnastik 1 - beim DRK
10 Uhr Englisch „Refresher“
10 Uhr Fitness Mix 1 - Pilates
11 Uhr Gymnastik 2 - DRK
11.15 Uhr Fitness Mix 2 - Fit a. Stuhl mit Pilates, Aerobic, Step, Drums, Faszien
12:31 Uhr Karte 65 ab Stadtbahnhof Ettlingen
14.30 Uhr Doppelkopf
14.30 Uhr Das Salongespräch A
16 Uhr Das Salongespräch B
18 Uhr Erlebnistanz

Donnerstag, 19. Februar

9 Uhr Progressive Muskelentspannung
10.45 Uhr QiGong
12.30 Uhr Fitness-Mix 4 - Präventionskurs nach §20 SGB V - Cardio aktiv
13 Uhr Tischtennis „Wirbelwind“ - Kaserne
13.45 Uhr Fitness-Mix 5 - Präventionskurs nach § 20 SGB V Faszien u. Pilates
15 Uhr Das Salongespräch C
15 Uhr Singgemeinschaft 50plus

Freitag, 20. Februar

9.30 Uhr Sturzprävention
10.45 Uhr Yoga auf dem Stuhl
14 Uhr Interessengruppe „Aktien“
18 Uhr Kegeln - Keglerheim

PC-Workshop

Individuelle Hilfe und Tipps bei Fragen zu Computer, Tablet und Smartphone - Offener Treffpunkt für alle Interessierten.

Workshops für Computer und Smartphones, jeweils von 10:30 bis 12:30 Uhr:

Freitag, 13. Feb., Hilfe und Tipps bei PC-Fragen

Mittwoch, 18. Feb., Smartphonehilfe Android Basics

Donnerstag, 19. Feb., Hilfe und Tipps zum Smartphone/Handy (Android)

Freitag, 20. Feb., Hilfe und Tipps zum Smartphone/Handy (iPhone)

Den Monatsplan sowie weitere Informationen finden Sie unter www.bz-ettlingen.de/PCSmartphone sowie im Flyer, der im Begegnungszentrum ausliegt. Anmeldung erforderlich: 07243 101-524 oder persönlich an der Rezeption, Klostergasse 1, montags bis freitags von 10 bis 12 Uhr, donnerstags von 14 bis 16 Uhr oder per E-Mail unter workshop@bz-ettlingen.de
Pro Workshop wird ein Kostenbeitrag von € 5.- erhoben. Er ist vor Beginn des Workshops an der Rezeption zu bezahlen. Eine 5-er Karte ist zu € 15.- erhältlich. Eigene Notebooks/Laptops, Smartphones und USB-Sticks zum Speichern Ihrer Daten bringen Sie bitte mit.

seniorTreff Ettlingen-West

Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, Handy: 01 71 - 5 42 61 84

Sprechstunde: dienstags von 10 bis 11 Uhr

Yoga auf dem Stuhl montags von 9 bis 10 und von 10:15 bis 11:15 Uhr;

Sturzprävention: dienstags von 9:30 bis 10:30 Uhr und von 10:45 bis 11:45 Uhr;

Offenes Singen der „Weststadtlernen“: dienstags von 16 bis 17 Uhr;

Boule „Die Westler“ treffen sich bei gutem Wetter mittwochs ab 14 Uhr im Entenseepark;

Offener Treff: donnerstags von 14 bis 16 Uhr im Fürstenberg Saal 1.

Es sind bei allen Gruppen Plätze frei. Bei Interesse ohne Anmeldung zum Schnuppern vorbeikommen.

Zwischendurch bemerkt ...! Unsere Ecke für Ungewöhnliches und Besonderes

So war er – unser **Dankeschönabend am 30. Januar**. Bekannt, neu, überraschend und insgesamt einfach schön. Wie jedes Jahr, aber doch ganz neu, anders, an ungewohnter Stelle in den Räumen der Kinokulisse und mit kontinentalreichem Programm. Am Anfang stand das „Dankeschön“ an die große Zahl der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, deren Engagement als Gruppenleiter, stets verlässliche Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter in Empfang und Café und die vielen weiteren „guten Geister“, das unser Vorsitzender René Klaassen in einer kurzen Ansprache ausdrückte. Sie bilden seit Jahren das stabile Netz des Begegnungszentrums (BZ), in dem sich auch **2025** immer mehr Bürgerinnen und Bürger der verschiedenen Ortsgemeinden verfangen – nein, besser – aufgefangen wurden. Exemplarisch ausgezeichnet wurden für ihr schon teilweise Jahrzehnte übergreifendes Engagement **Reinhold Feketitsch, Monika Essig und Sibylle Schmidmayer**. Oberbürgermeister Arnold rundete mit ein paar vertiefenden Gedanken zur Bedeutung einer Einrichtung wie dem Begegnungszentrum für das urbane Zusammenleben die Ansprachen ab. Nach dem Fingerfood-Abendessen wurde der Abend mit dem Film „Paulette“ abgerundet.

Nach dem Fingerfood-Abendessen wurde der Abend mit dem Film „Paulette“, einer französischen Krimikomödie aus dem Jahr 2012 abgerundet.

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Ferienbetreuung in den Faschingsferien: FUN DAYS

Liebe Kinder und Eltern, über die Faschingsferien bieten wir ein dreitägiges buntes Programm für Kinder zwischen 8-12 Jahren im Kinder- und Jugendzentrum Specht an. Was erwartet euch?

Programm (jeweils 10-16 Uhr)

17.02. Fun Day im Specht, Kreativangebot, Pizza Party, Freispiel, angeleitete Spiele (Kosten: 5 Euro)

18.02.: Besuch im Naturkundemuseum und Freispiel im Specht (5 Euro)

19.02.: Funny Golf Ettlingen, Kreativangebot Freispiel im Specht (10 Euro)

Ihr könnt euch für alle Tage oder für einzelne Tage anmelden. Anmeldung ab sofort unter jz.ettlingen@awo-ka-land.de oder unter 07243/4704 bzw. Signal 01622511273.

Bezahlung bar vor Ort.

Wir sind sehr froh, dass das offene Boxtraining mit Moritz weitergehen kann. Kommt hierfür immer montags ab 16 Uhr vorbei.

Regelmäßiges Programm (Schulzeit)
Mittagstisch – jeden Tag frisch zubereitet
Montag bis Freitag 12-14:30 Uhr, 4 € (beim Kauf einer 10er-Karte für 40 € ist das 11. Essen gratis), den aktuellen Speiseplan findet ihr unter www.kjz-specht.de
Offener Montagstreiff
Montag 14:00-18:00 Uhr

Offenes Boxtraining mit Moritz

Kommt einfach mit Sportsachen vorbei
Montag 16:00-18:00 Uhr
Offener Dienstagstreiff
Dienstag 14:00-18:00 Uhr
Offener Jungs*treiff
Mittwoch 15:30-17:30 Uhr
Offener Kidstreiff (6-10 Jahre)
Donnerstag 15:30-17:30 Uhr
Offener Mädchen*treiff
Donnerstag 15:30-17:30 Uhr
Programm wird auf der Homepage veröffentlicht
Offener Freitagstreiff
Freitag 14:00-17:30 Uhr
Offener Treff (ab 14 Jahren)
Mittwoch 18:00-21:00 Uhr, Freitag 18-22 Uhr
Jeden zweiten & letzten Samstag im Monat
Anmeldung über jz.ettlingen@awo-ka-land.de oder 07243/4704

Lokale Agenda

Weltladen

Seidenketten aus Indochina

Unser Fairtrade-Lieferant **Schönes aus Indochina** importiert und vertreibt kunstvoll handgefertigte und fair gehandelte Produkte aus Kambodscha, Laos, Vietnam und Thailand. Die Hersteller der Waren werden vor Ort persönlich ausgesucht; durch regelmäßige Besuche und Kontakte wird eine vertrauensvolle und verlässliche Partnerschaft mit den Produzenten aufgebaut.

Respekt und Wertschätzung in der Zusammenarbeit mit den Handelspartnern sowohl in Asien als auch in Deutschland sind die Voraussetzung. Den Grundsätzen des Fairen Handels fühlt sich Schönes aus Indochina verpflichtet und ist seit über 10 Jahren anerkannter Weltladen-Lieferant sowie Mitglied im FAIRBAND.

Zu ihrem Fairtrade Produktportfolio gehören z.B. Seidenketten aus handgewebter Seide. Zum Färben der Seide werden nur AZO-freie Qualitätsfarben verwendet. Die aparten Ketten sind aus reiner handgewebter kambodschanischer Seide, z.T. gefüllt mit Recyclingperlen aus Kunststoff. Die Ketten sind von Hand waschbar, mit mildem Waschmittel in lauwarmem Wasser.



Foto: Weltladen Ettlingen

Kambodscha ist eines der ärmsten Länder der Welt. Durch den Fairen Handel wird der Wiederaufbau des Seidenweberhandwerks unterstützt und so ein regelmäßiges Einkommen ermöglicht für verwitwete Mütter, Landminenopfer, obdachlose Frauen, die zu den Ärmsten gehören. Die Seidenprodukte sind in Heimarbeit handgefärbt, handgesponnen und handgewebt. Die Arbeiterinnen erhalten Ausbildung, Beschäftigung und ein regelmäßiges Einkommen weit über dem Durchschnittslohn.

Fair einkaufen mit sozialer Verantwortung im Weltladen Ettlingen, Leopoldstr. 20, geöffnet: Montag bis Freitag 10 - 13 Uhr und 15 - 18 Uhr, Samstag 10 - 13 Uhr, www.weltladen-ettlingen.de, Tel. 94 55 94

Musikschule Ettlingen

Preisträgerkonzert

Plakat: Musikschule Ettlingen

Preisträgerkonzert mit Schülerinnen und Schülern der Musikschule Ettlingen. Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch telefonisch (07243/101-312) und per E-Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

Stadtbibliothek

Lesetipp

Beschwerdefrei durchs Jahr

Die ersten guten Vorsätze sind schon wieder verpufft? Mit unseren Ratgebern können Sie Ihre Gesundheit wirksam unterstützen.

Liebscher-Bracht, Roland: Lange gut leben: Endlich umsetzen, was wirklich hilft. Schmerzfrei, gesund und glücklich. Mo-saik, 2025
Standort: Vcm 6

Die drei Autoren geben umfassende Tipps für ein gesundes und langes Leben, aus einer Kombination von Ernährung, Bewegung und Mindset. Inklusive praktische Übungen und Ratschläge für Vitalität und Fitness im Alter.

Wimmer, Johannes Dr. med.: Die 3 großen Fitmacher: Alles für ein langes Leben: Darmgesundheit, gesunder Schlaf, starkes Immunsystem. GU, 2022
Standort: Vc

Mal wieder schlecht geschlafen, den ganzen Tag schlapp gefühlt und genervt vom Grummeln im Bauch? Dr. Wimmer erklärt, was wichtig ist – leicht verständlich, gut

bekömmlich und natürlich – wie immer mit einem Augenzwinkern.

Mertens, Wilhelm; Oberlack, Helmut: Qi-gong: Loslassen, lockern und entspannen lernen: Ganzheitliche Wege zu Entspannung, gutem Schlaf und neuer Kraft. GU, 2025
Standort: Vck 1

Entspannt, gelassen und hellwach mit Qi-gong. Die bewährten chinesischen Übungen vitalisieren, entspannen und harmonisieren Körper und Geist.

Felsner, Maria: Pilates: das umfassende Trainingsbuch für Kraft, Beweglichkeit und Vitalität. Riva, 2025
Standort: Ybk 8

Attraktiver Band mit bebilderten Pilates-Übungen und -Workouts inkl. Videos sowie pilatesbezogenen Informationen zu Körperhaltung, Anatomie und Muskulatur (insbesondere Beckenboden), Faszien, Atmung und Nervensystem für Einsteiger, Fortgeschrittene und Kursleitungen.

Göttinger, Lan: Yoga Nidra: die Kunst der tiefen Entspannung: wie Du dein Nervensystem beruhigst, um besser zu schlafen,

klarer zu denken und gelassener durchs Leben zu gehen. Riva, 2025

Standort: Vck 1

Yoga Nidra bietet eine Einführung in die gleichnamige Technik zur Beruhigung des Nervensystems, zur Verbesserung des Schlafs und zur Reduzierung von Stress. Mit QR-Codes für die geführten Entspannungen.

Bildau, Judith: Body in Balance: Hormone verstehen und unerklärliche Beschwerden loswerden. Knaur, 2025
Standort: Veq

Dr. Judith Bildau erklärt verständlich, wie Hormone Körper und Wohlbefinden von Frauen in jeder Lebensphase beeinflussen. Sie zeigt Zusammenhänge zwischen hormonellen Schwankungen und vielfältigen Beschwerden auf und bietet mögliche Lösungen – von Ernährung bis Therapie. Diese und viele weitere Titel finden Sie in der Stadtbibliothek Ettlingen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten:

Di., Do., Fr. 12–18 Uhr

Mi. 10–18 Uhr

Sa. 10–13 Uhr



Treff am Samstag
Samstag, 21. Februar 2026
10.30 bis 11.30 Uhr
Geschichten lauschen und kreativ sein
Mit Karin Herder-Gysser und
Désirée Philipps
Für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern
Anmeldung erforderlich
Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de

Veranstaltungen im Februar

Donnerstag, 19. Februar, 16 Uhr Kuscheltierparty

Unser Bibliotheksdrache Baltasar möchte eine unvergessliche Nacht mit Freunden verbringen: Kommt mit eurem Kuscheltier und hört gemeinsam eine Gute-Nacht-Geschichte. Die Kuscheltiere bleiben dann über Nacht in der Bibliothek. Am nächsten Tag kannst du

deinen Liebling zu den Öffnungszeiten wieder abholen. Sei gespannt, welche Abenteuer die Kuscheltiere in der Bibliothek erlebt haben! Mit Fotos halten wir die Erlebnisse der Kuscheltiere fest und präsentieren diese in der Bibliothek und auf unseren Social-Media-Kanälen.

Für Kinder ab 4 Jahren mit ihren flauschigen Freunden



Kuscheltierparty

Donnerstag, 19. Februar um 16 Uhr
in der Stadtbibliothek

Mittwoch, 25.02., 10.30 Uhr Bücherzwerge – Spielerische Förderung für Kleinkinder

Kleinkinder ab ca. 1–3 Jahre sind zusammen mit Eltern oder Großeltern eingeladen, die Bibliothek zu entdecken: Es wird gesungen, gespielt, gereimt und gelesen und so auf spielerische Art die Freude an Wortspielen und Sprache geweckt.

Dauer ca. 45–60 Minuten

Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich

Donnerstag, 26.02., 18.30 Uhr Lesevernügen – Gemeinsam lesen

Nach der Methode „Shared Reading“ – teilendes Lesen – erkunden die Teilnehmenden gemeinsam die Eindrücke und Wirkung eines Textes. In offener Atmosphäre können dazu Gedanken und Erfahrungen ausgetauscht werden. Ganz nach dem Motto: „An Worten wachsen“. Es ist kein Vorwissen nötig. Auch wer nur zuhören möchte, ist willkommen.

Mit Josef und Ulrike Kütscher – Leseleitung und Textauswahl

Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich

Plakate: Bibliothek

**Alles auf
einen Blick**

Volkshochschule (VHS)

Bleiben Sie interessiert, neue Angebote mit der VHS!

E-261-K-0400 Musik – Hören mit Verstand: Richard Wagner (Wolfhard Bickel)
4 x Montag, 23.02. – 16.03., 19 – 20:30 Uhr
VHS, Raum 43, 3. OG, Pforzheimer Straße 14a
Entgelt: 67 € inkl. multimedialer DVD

E-261-G-1602 Einfach bewusst essen – Schluss mit Diätstress (Angela Pietsch)
Drei Termine mittwochs, 25. Februar bis 11. März, 18 – 19:30 Uhr, 1 x 18 – 21 Uhr (letzter Termin)
VHS, Raum 14, EG, Pforzheimer Straße 14a
Entgelt: 77 €

E-261-S-0501 Spanisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse. Neu! Niveau A1, Lektion 1 (Lucia Beeh)
Donnerstags, 26. Feb. bis 18. Juni, 15:15 – 16:45 Uhr
VHS, Raum 33, 2. OG, Pforzheimer Straße 14a
Entgelt: 115 €

E-261-B-0201 Bau- und Immobilienfinanzierung. Machen Sie sich „fit“ für Ihren Immobilienkauf (Walter Fröhlich)
Samstag, 7. März, 9:30 – 16 Uhr
VHS, Raum 21, 1. OG, Pforzheimer Straße 14a
Entgelt: 64 €

E-261-G-0503 Workshop: Yoga für mehr Selbstfreundlichkeit Neu! (Ljubica Boysen)
Sonntag, 8. März, 10 – 13 Uhr
VHS, Raum 31, 2. OG, Pforzheimer Straße 14a
Entgelt: 23 €

E-261-G-1613 Back-Workshop: Feines Ostergebäck aus Hefeteig – zart, duftend und köstlich Neu! (Anne Lenk)
Samstag, 14. März, 13 – 18 Uhr
VHS, VHS-Treff, UG, Pforzheimer Straße 14a
Entgelt: 58 € inkl. Lebensmittelkosten

E-261-G-1201 Workshop BODYART – Dynamik trifft Achtsamkeit (Tanja Graf)
Samstag, 14. März, 14 – 15:15 Uhr
VHS, Raum 12, EG, Pforzheimer Straße 14a
Entgelt: 12 €

E-261-G-1603 Eltern-Kind-Kochen – gemeinsam gesund genießen! Neu! – für Kinder ab 7 Jahren – (Christine Röder)
1 x Samstag, 21.03.2026, 10:00 – 13:30 Uhr
Ettlingen, Volkshochschule, VHS-Treff, UG, Pforzheimer Straße 14a
Entgelt: 79 € pro Paar

Ausführliche Infos zu den Kursen und weitere Angebote finden Sie unter www.vhsettlingen.de.

Informationen & Anmeldung
Geschäftsstelle der Volkshochschule
Tel.: 07243 101-499
E-Mail: vhs@ettlingen.de,
www.vhsettlingen.de

Öffnungszeiten Mo., Di. und Do. von 8.30 bis 13.30 Uhr
Öffnungszeiten während den Ferien (B.-W.)
Mo., Di. und Do. von 8.30 bis 12 Uhr



Foto: Bienefeld A.

Bäder

Schwimmkurse im Albgaubad

Neue Kinderschwimmkurse für Fortgeschrittene ab 5 Jahre

Ab 23.2. können Sie sich für die nächsten Kinderschwimmkurse für Fortgeschrittene ab 5 Jahre im Albgaubad anmelden.

Der Kurs findet im tiefen Wasser statt und richtet sich an Kinder, die bereits einen Anfängerschwimmkurs besucht oder das Schwimmabzeichen Seepferdchen haben und ihre Technik im Brustschwimmen sowie die Ausdauer verbessern wollen.

Eine **Anmeldung** ist ausschließlich über die Ettlinger-Bäder-App möglich. In der App sehen Sie sofort, ob Sie einen Kursplatz haben, oder können sich online auf eine Warteliste eintragen.

Die Warteliste ist für den aktuellen Kurs gültig und erlischt nach der 3. Kursstunde.

Die Kursplätze sind begrenzt.

Die Bezahlung erfolgt online. Zahlungsmöglichkeiten sind:

- Paypal
- Kreditkarte.

Alle wichtigen Informationen zu den Kursen finden Sie unter:

baeder-ettlingen.de/albgaubad/hallenbad/kurse

Informationen:
Telefon: 07243 101-631
E-Mail: schwimmkurse@sw-ettlingen.de
Homepage: baeder-ettlingen.de oder albgaubad.de



**Regional denken -
Regional handeln**

Schulen / Fortbildung

Albertus-Magnus-Gymnasium

Podiumsdiskussion: Demokratie erleben, diskutieren und gestalten

Am 27. Januar fand in der 5. und 6. Stunde in der Aula des Albertus-Magnus-Gymnasiums Ettlingen eine Podiumsdiskussion mit Landtagskandidatinnen und -kandidaten statt. Die Veranstaltung bot unseren Schülerinnen und Schülern der Klassenstufen 10 und 11 die wertvolle Gelegenheit, politische Positionen aus erster Hand kennenzulernen, Fragen zu stellen und demokratische Diskussionskultur aktiv zu erleben.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Zapp vom SWR, der die Podiumsdiskussion souverän, strukturiert und mit großem Engagement moderierte. Durch seine Moderation wurde ein respektvoller Austausch ermöglicht und die Umsetzung der Veranstaltung in dieser Form überhaupt erst realisierbar.



Eine spannende Diskussion

Foto: Albertus-Magnus-Gymnasium

Vertreten waren folgende Parteien mit ihren jeweiligen Kandidatinnen/Kandidaten:

SPD: Anneke Graner

CDU: Lorenzo Saladino

Bündnis 90/Die Grünen: Kai Keune

FDP: Alena Fink-Trauschel

Die Linke: Lars Rinn

AfD: Dr. Thomas Markus Kastell

Im Mittelpunkt der Diskussion standen drei zentrale Fragestellungen, die die Lebensrealität junger Menschen unmittelbar betreffen: Was halten Sie vom aktuellen Lehrplan, insbesondere im Hinblick auf Chancengleichheit sowie das dauerhaft hohe Stressniveau bei Jugendlichen?

Wie gedenken Sie, Jugendliche nach der Schulzeit zu unterstützen, vor allem in Bezug auf die Suche nach Ausbildungs- und Arbeitsplätzen?

Möchten Sie politische Initiativen ergreifen, um junge Menschen bei der Wohnungssuche gezielt zu unterstützen?

Darüber hinaus hatten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, in einer offenen Fragerunde eigene Fragen zu stellen und im Anschluss der Diskussion direkt mit den Kandidatinnen und Kandidaten ins Gespräch zu kommen. In der offenen Fragerunde wurde

das aktuelle gesellschaftliche und politische Thema einer möglichen Wiedereinführung der Wehrpflicht aufgegriffen. Die Schülerinnen und Schüler nutzten die Gelegenheit, unterschiedliche Positionen kennenzulernen und können nun kritisch hinterfragen, welche Auswirkungen eine solche Entscheidung insbesondere auf junge Menschen haben könnte. Die Diskussion zeigte eindrücklich, wie relevant politische Entscheidungen für die Lebensplanung Jugendlicher sind und wie wichtig es ist, diesen Themen Raum im schulischen Kontext zu geben.

Anzumerken ist, dass der Vertreter der AfD bereits verspätet zur Veranstaltung erschien und die Aula vor der abschließenden Abschlussrunde vorzeitig verließ, sodass er an diesem letzten Teil der Diskussion nicht mehr teilnahm.

Die Podiumsdiskussion machte deutlich, wie wichtig Demokratiebildung an Schulen ist: Politische Teilhabe, Meinungsvielfalt, respektvolle Debatten und kritisches Nachfragen sind zentrale Kompetenzen, die nicht nur theoretisch vermittelt, sondern praktisch erfahren werden müssen. Veranstaltungen wie diese stärken das politische Interesse, fördern Urteilsfähigkeit und ermutigen junge Menschen, sich aktiv mit gesellschaftlichen Fragen auseinanderzusetzen.

Ein herzlicher Dank gilt dem Schülersprecher:innen-Team sowie Paul M., die mit großem Einsatz, Geduld und Verantwortungsbewusstsein maßgeblich an der Planung und Umsetzung der Veranstaltung beteiligt waren. Ebenso danken wir allen anwesenden Gästen sowie allen Beteiligten im Hintergrund (TechnikAG, Aufsichten, Herr Spesart), die zum Gelingen beigetragen haben. Die Podiumsdiskussion war ein gelungenes Beispiel dafür, wie Schule ein Ort gelebter Demokratie sein kann – offen, kritisch und engagiert.

Wirtschaftswissen im Wettbewerb

Das AMG gewann den Kreissieg im Wissensquiz „Wirtschaftswissen im Wettbewerb“ 2026.

Beim **Quiz Wirtschaftswissen** stellen jedes Jahr junge Menschen ihr Know-how unter Beweis. **22.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer deutschlandweit** setzen sich dabei mit spannenden Fragen rund um Finanzen, digitale Wirtschaft, Ausbildung, Gründung und Unternehmertum sowie internationale Beziehungen und Globalisierung auseinander. Auch in **Karlsruhe** war das Interesse groß: **350 Schülerinnen und Schüler** knobelten hier an kniffligen Aufgaben und zeigten, wie relevant Wirtschaftsthemen für ihre Lebenswelt sind. Durchgeführt wird das Quiz von den Wirtschafts Junioren Karlsruhe, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, **jungen Menschen Orientierung zu geben und Wege aufzuzeigen** – sei es für Ausbildung, Studium oder den Einstieg ins Berufsleben. Das Quiz verbindet Wissen mit Neugier, fördert wirtschaftliches Verständnis und macht deutlich: Wirtschaft geht uns alle an – heute mehr denn je.

Die **feierliche Preisverleihung** fand am 13. Januar in der IHK Karlsruhe statt, wo unsere drei Schüler gemeinsam mit ihren Klassen geehrt wurden. Unter den ersten drei Plätzen sind **Moritz Sauer** (3. Platz), **Amelie Jambon** (2. Platz) und **Silvia Kaiser** (1. Platz). Wir freuen uns über die erfolgreiche Teilnahme am Quiz und drücken die Daumen für die Teilnahme am bundesweiten Finale!

Eichendorff-Gymnasium

Einladung zum „Tag der Information und Begegnung“

Am **Samstag, 28. Februar, von 10 bis 13.30 Uhr** laden wir alle künftigen Fünftklässler und ihre Familien herzlich ins Eichendorff-Gymnasium zu unserem „Tag der Information und Begegnung“ ein. In einem bunten Programm zum Anschauen und Mitmachen präsentieren Schülerinnen und Schüler, Lehrerschaft und Eltern die unterschiedlichen Fachbereiche, Arbeitsgemeinschaften und außerunterrichtlichen Aktivitäten unseres Gymnasiums und beantworten alle Fragen.

Das Eichendorff-Gymnasium präsentiert sich im Schulhaus

Programm:

- 10 Uhr** **Begrüßung** durch die Direktorin Susanne Stephan in der Aula mit **musikalischem Willkommensgruß von unserer Bläserklasse**
- 10.15 Uhr** **- Für die Eltern:** Vortrag über das Schulkonzept in der Aula
- Für die zukünftigen Sextaner: Schulhausrallye
- ab 11 Uhr** Das **Eichendorff-Gymnasium präsentiert sich im Schulhaus** (z. B. Tarzan-Parcours in der Sporthalle, Versuche, Schnupperunterricht Latein, Instrumentenvorstellung der Ettlinger Musikschullehrer und Musikschullehrerinnen)

Für Speisen und Getränke sorgt unser Coffee-Shop!

Wir freuen uns, Sie und Euch an diesem Tag bei uns begrüßen zu dürfen!

Weitere Informationen zum „Tag der Information und Begegnung“ und zu unserer Schule finden Sie auf unserer Schulhomepage www.eichendorff-gymnasium.de

Albert-Einstein-Schule

Medienkompetenz stärken: Workshop zu Fake News und Desinformation

In den vergangenen beiden Wochen nahmen sowohl die Eingangsklasse des Technischen Gymnasiums mit dem Profil Informationstechnik als auch die zweijährige Berufsfachschule im ersten Jahr an einem Workshop zum Thema Fake News, Desinformation und Medienkompetenz teil. Die Workshops wurden jeweils vormittags von Anil Dinc und Paulina Reck vom Internationalen Bund (IB) durchgeführt. Im Mittelpunkt standen Fragen zum sicheren Umgang mit Informationen im digitalen Alltag. Thematisiert wurden unter anderem

die Unterschiede zwischen Desinformation, Fehlinformation und Malinformation, die Ursachen und Hintergründe von Fake News, mögliche gesellschaftliche Gefahren sowie konkrete Handlungsmöglichkeiten, um Falschinformationen besser erkennen und einordnen zu können.

Die Schülerinnen und Schüler beteiligten sich aktiv an den Workshops und brachten eigene Erfahrungen ein. Besonders positiv hervorgehoben wurden der offene Austausch sowie die praxisnahen Beispiele. Viele Teilnehmende konnten ihr Wissen erweitern und bereits im Unterricht erarbeitete Inhalte weiter vertiefen.

Der Workshop leistete damit einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der Medienkompetenz und zur Sensibilisierung für einen verantwortungsvollen Umgang mit Informationen.

Wege in die Zukunft

Der Januar stand an der Albert-Einstein-Schule ganz im Zeichen der Orientierung und Begegnung. Interessierte Erziehungsberechtigte sowie potenzielle Schülerinnen und Schüler nutzten die vielfältigen Angebote, um unsere Schule und ihre unterschiedlichen Bildungswege kennenzulernen.

Rund 130 interessierte Erziehungsberechtigte und zukünftige Schülerinnen und Schüler folgten der Einladung zu zwei Informationsabenden, bei denen die vielfältigen schulischen Möglichkeiten vorgestellt wurden. Im Fokus standen die Profile des Technischen Gymnasiums, Mechatronik, Informationstechnik sowie Technik und Management, die zum Erwerb des allgemeinbildenden Abiturs führen. Darüber hinaus erhielten die Besucherinnen und Besucher Einblicke in die Berufskollegs mit dem Ziel der Fachhochschulreife sowie in die zweijährige Berufsfachschule, die den Erwerb der mittleren Reife ermöglicht.

Ergänzend zu den Informationsabenden präsentierte sich die Albert-Einstein-Schule auch außerhalb des Schulgeländes. Mit einem Stand auf der Messe „Einstieg Beruf“ in Karlsruhe sowie auf der Berufsorientierungsmesse in Karlsbad informierten Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler über Bildungsangebote, Perspektiven und Anschlussmöglichkeiten.

Die große Resonanz und das rege Interesse bestätigten einmal mehr den hohen Stellenwert persönlicher Beratung und frühzeitiger Orientierung. Wir bedanken uns bei allen Besucherinnen und Besuchern für ihr Kommen und freuen uns darauf, viele von ihnen bald an der Albert-Einstein-Schule begrüßen zu dürfen.

Offene Türen, neue Perspektiven – Rückblick auf unseren Tag der offenen Tür 2026

Am 7. Februar öffnete unsere Schule zwischen 10 und 13 Uhr ihre Türen für zahlreiche Besucherinnen und Besucher. Der diesjährige Tag der offenen Tür war ein besonderer, denn er fand letztmals im Übergangsgebäude statt.

Entsprechend groß war das Interesse am Schulneubau, der zum neuen Schuljahr bezogen werden soll. Viele Gespräche drehten sich um die zukünftigen Räumlichkeiten und

Lernbedingungen. An einem eigens eingerichteten Informationsstand erhielten die Gäste Einblicke in die Planung des neuen Schulgebäudes sowie Ausblicke auf das künftige Lernen und Arbeiten.

Neben dem Blick in die Zukunft standen auch die aktuellen Angebote der Schule im Mittelpunkt. Informationsstände zu den Schularten ermöglichten persönliche Beratungsgespräche. Zudem bestand für Interessierte die Möglichkeit, sich direkt vor Ort anzumelden. Einen lebendigen Eindruck vom Schulalltag vermittelten verschiedene Präsentationen und Vorführungen. Der Schulsanitätsdienst stellte seine Arbeit vor, während ein Projekt des Seminarkurses rund um ein eGokart praxisorientiertes Lernen veranschaulichte. Weitere Einblicke boten die Industrie-4.0-Anlage, der 3D-Drucker sowie der Bahnfahr-Simulator, die bei den Besucherinnen und Besuchern auf großes Interesse stießen.

Der Tag der offenen Tür 2026 bot damit nicht nur einen umfassenden Überblick über das schulische Angebot, sondern auch einen gelungenen Abschluss der Zeit im Übergangsbau und einen spannenden Ausblick auf das kommende Schuljahr.

Bertha-von-Suttner-Schule

Öffentlichkeitsarbeit in der Tierpflege

Mit viel Engagement, Fachkompetenz und liebevoll gestalteten, interaktiven Ständen informierten und berieten uns unsere angehenden Tierpflegerinnen und Tierpfleger aus der Fachrichtung Tierheim/-pension heute über unterschiedlichste Inhalte der Tierhaltung, ihre Richtlinien und Herausforderungen. Was für eine bereichernde Aktion, herzlichen Dank an alle Beteiligten für die fachkundige Beratung! Ihr habt absolut unter Beweis gestellt, dass ihr super aufgestellt seid für den Berufsalltag.



Foto: Kellermeier

BewO Anmeldenachmittag am Dienstag, den 24.2.

- **Berufliche Gymnasien (AG /BTG / SG):** Allgemeine Hochschulreife
- **2-jährige Berufsfachschule:** Mittlere Reife
- **1BKSP:** Einstieg in die Erzieherausbildung

Wir bieten Unterstützung rund um den Anmeldeprozess in BewO und die zugehörigen Unterlagen.

Du möchtest dich an unserer Schule anmelden, bist aber unsicher, ob du den BeWo Anmeldeprozess richtig verstanden, oder deine Prioritäten richtig angegeben hast?

Komm einfach mit deinen Bewerbungsunterlagen (beglaubigtes Halbjahreszeugnis, Lebenslauf mit Foto)

am 24.2. zwischen 14 und 17 Uhr bei uns vorbei.

Wir gehen deine Bewerbung und deine Unterlagen mit dir durch oder füllen auch gerne den BewO Antrag komplett mit dir aus. Natürlich kannst du einfach vorbeikommen, um deine Bewerbungsunterlagen persönlich abzugeben.

Der Bewerbungsschluss ist der 1. März. Überprüfe lieber alles rechtzeitig.

Bis bald an der Bertha

Heisenberg-Gymnasium

DDR hautnah

In der letzten Januarwoche absolvierte die Jahrgangsstufe 12 nochmal einen Crash-Kurs über die DDR. Am Montag, den 26.1.2026, fuhren alle drei Geschichtskurse mit ihren Lehrkräften Miriam Böhne und Max Maurer ins DDR-Museum nach Pforzheim, um anhand der vielen Sammlungsstücke einen Einblick in die Geschichte des vor 35 Jahren untergegangenen Staates zu erfahren. Der Besuch im Museum bildete den Auftakt zu einer intensiven Auseinandersetzung mit dem Alltag im SED-Staat.

Dazu gehörte eine Woche später auch ein Besuch des Ehepaars Klinge – beide in der DDR aufgewachsen –, das den Schülerinnen und Schülern am Heisenberg aus erster Hand berichtete. Die beiden schilderten, wie ihr Leben bereits ab der Geburt stark vom sozialistischen Staat geprägt war: Kinderkrippen standen ab dem dritten Lebensmonat kostenlos zur Verfügung, und viele Familien waren eng in das staatliche Betreuungssystem eingebunden. Frau Klinge wuchs direkt an der Grenze zur Bundesrepublik auf und konnte – trotz staatlicher Verbote – Westfernsehen empfangen. Auch ihr Mann, der aus Pasewalk im Nordosten stammte, hatte gelegentlich Zugang zu westlichen Sendern. Für ihn war dies besonders heikel, da sein Vater Offizier der Nationalen Volksarmee war und die Familie häufig umzog, später auch in die Nähe Berlins.

Die beiden berichteten weiter vom schulischen Alltag, der stark politisch geprägt war: FDJ, Pioniernachmittage, Unterrichtseinheiten zur Vorbereitung der Maiparade und die enge Bindung an sogenannte Patenbrigaden gehörten selbstverständlich dazu. Viele dieser Elemente kannten die Schülerinnen und Schüler bereits aus ihrem Besuch im Schulmuseum Leipzig während der Studienfahrt in Klasse 10, wo sie eine Unterrichtsstunde aus DDR-Zeiten nachgespielt hatten.

Ein prägendes Erlebnis für Klinges war die Jugendweihe in Klasse 8, bei der sie zum ersten Mal einen Eid auf die DDR schworen. Gleich-

zeitig berichteten sie, wie hart der Staat gegen Jugendliche vorging, die „neben der Schiene“ liefen – ein Ausdruck, den sie mehrfach verwendeten. Auch die Überwachung durch die Stasi war Thema. So erzählte Herr Klinge beispielsweise, dass die Stasi herausgefunden hatte, dass er Kontakt zu einem Mädchen hatte, dessen Familie Verwandte im Westen besaß. Er wurde gezwungen, den Kontakt abzubrechen. Ebenso berichteten die beiden Zeitzeugen, was mit Kindern geschah, deren Eltern einen Ausreiseantrag gestellt hatten – oft wurden sie in der Schule benachteiligt oder sozial isoliert.

Trotz all dieser Einschränkungen erinnerten sich beide rückblickend auch an schöne Seiten ihrer Jugend. Sie gaben zudem Einblicke in die Kosten des Alltags – von Mieten bis zu Straßenbahntickets – und schilderten eindrucksvoll ihre Erlebnisse in der Nacht des Mauerfalls.

Am Ende waren sich die Schülerinnen und Schüler einig: Die Begegnung mit dem Ehepaar Klinge war äußerst anschaulich und vermittelte vieles aus dem Leben in der DDR, das in keinem Schulbuch steht.



Die Oberstufe vor dem DDR-Museum in Pforzheim
Foto: Badior

IMPRESSUM

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen

Verlag: Nussbaum Medien, Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Johannes Arnold, 76275 Ettlingen, Marktplatz 2, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck.
Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.
E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „Aus den Fraktionen“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de

Fragen zur Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Anzeigenvertrieb: Tel. 07033 525-0, kundenservice@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-medien.de

Amtliche Bekanntmachungen



Wir haben zum 01.09.2026 mehrere Stellen für einen

Freiwilligendienst (FSJ/BFD) zu besetzen.

Einsatzbereiche sind:

- Kultur- und Sportamt
- Schlossfestspiele
- Museum
- Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren (Schulen)
- Ordnungs- und Sozialamt (Feuerwehr/Integration)
- Amt für Marketing und Kommunikation

Näheres zu den einzelnen Stellen und zum Bewerbungsverfahren findest Du auf unserer Homepage.



Mitteilungen anderer Ämter

Agentur für Arbeit: Beschäftigung schwerbehinderter Menschen bis 31. März melden

Betriebe mit durchschnittlich 20 Arbeitsplätzen oder mehr haben die Pflicht, auf mindestens fünf Prozent der Arbeitsplätze schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Für kleinere Betriebe bestehen Sonderregelungen.

Die Anzeige mit den Beschäftigungsdaten aus 2025 muss bei der zuständigen Agentur für Arbeit bis zum 31. März 2026 eingegangen sein. Die Frist kann nicht verlängert werden. Am schnellsten und einfachsten geht der Versand der Anzeige auf elektronischem Wege.

Für die Erstellung und den Versand der Anzeige steht Arbeitgeber die **kostenfreie Software IW-Elan** auf www.iw-elan.de unter der Rubrik „Software“ zur Verfügung.

Kommen Arbeitgeber ihrer Beschäftigungspflicht nicht nach, ist eine Ausgleichsabgabe an das örtliche Integrations- beziehungsweise Inklusionsamt zu leisten. Ob und in welcher Höhe eine Zahlungspflicht besteht, lässt sich mit IW-Elan berechnen.

Die Höhe der Ausgleichsabgabe wird regelmäßig angepasst. Für das kommende Jahr wurden die Staffeln beträge erhöht.

Die Mittel der Ausgleichsabgabe werden zur Förderung der Teilhabe von schwerbehinderten Menschen eingesetzt. Darunter zählen zum Beispiel die Einrichtung eines Arbeitsplatzes sowie die Förderung eines schwerbehinderten Menschen mit einem Eingliederungszuschuss.

Mehr Informationen zur Ausgleichsabgabe sowie zum Anzeigeverfahren gibt es auf www.arbeitsagentur.de/unternehmen/personalfragen/pflichten-arbeitgeber/schwerbehinderte-menschen.

Fragen zum Anzeigeverfahren werden von Montag bis Freitag zwischen 9.30 und 11.30 Uhr unter der Telefonnummer 0721 823 7066 für Arbeitgeber aus dem Bezirk der Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt beantwortet.

Der Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt steht den Betrieben gerne für Beratungen zur Einstellung schwerbehinderter Menschen zur Verfügung. Dieser ist unter der kostenlosen Nummer 0800 4 555520 erreichbar.

KVV: Zwei neue Gelenkbusse für den Linienbetrieb rund um Ettlingen

Die Richard Eberhardt GmbH setzt künftig zwei neue Gelenkbusse im Linienbündel Ettlingen II ein. Dort erbringt das Unternehmen im Auftrag des Karlsruher Verkehrsverbundes (KVV) die Verkehrsleistung auf insgesamt neun Buslinien (103, 103s, 104, 104s; 105, 108, 110, 111, 112). Die neuen Fahrzeuge vom Typ Mercedes-Benz Citaro G bieten den Fahrgästen unter anderem zwei großzügige Sondernutzungsflächen für Kinderwagen und Rollstühle.

Die Busse verfügen jeweils über 45 Sitzplätze und bis zu 109 Stehplätze. Zudem stehen den Fahrgästen 24 USB-Ladesteckdosen mit jeweils einem Typ A- und Typ C-Anschluss zur Verfügung. Der Routenverlauf der Busse wird über zwei 18,5 Zoll große Doppelmonitore im Fahrgastraum angezeigt – zu sehen sind immer die vier nächsten Haltestellen. Für mobilitätseingeschränkte Personen ermöglicht eine Rampe an der zweiten Tür bei Bedarf einen stufenlosen Zu- bzw. Ausstieg.

Als Sicherheitsfeatures sind unter anderem eine Rückfahrkamera, Verkehrszeichenerkennung und ein Frontguard Assist verbaut, der den Verkehrsraum vor dem Fahrzeug überwacht. Ein Sideguard Assist unterstützt das Fahrpersonal in kritischen Abbiegesituationen, wenn die Sicht möglicherweise eingeschränkt ist. Die Richard Eberhardt GmbH mit Firmensitz in Engelsbrand betreibt seit Dezember 2024 die Verkehre im Linienbündel Ettlingen II, das insgesamt neun Linien umfasst. Die 22 Busse, die das Verkehrsunternehmen dort einsetzt, legen dabei jährlich über eine Million Kilometer zurück. In den kommenden Monaten wird das Verkehrsunternehmen die Modernisierung seiner Busflotte weiter vorantreiben. Sieben Dieselbusse sollen im Jahresverlauf durch Elektrobusse ersetzt werden.

Notdienste

Notfalldienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages, Tel. 116117, oder online über das Patienten-Navi unter www.116117.de.

Medizinische Versorgungszentrum Am Stadtbahnhof 8, Mo., Di., Do., 18 bis 21 Uhr, Mi., Fr., 16.30 bis 21 Uhr, Sa., 10 bis 14 und 15 bis 18 Uhr geöffnet, So. und Feiertage geschlossen. Tel. 07243 101 504 www.mvz-ettlingen.de

Bereitschaftspraxis am Städtischen Klinikum, Knielinger Allee 101, 76133 Khe, Mo., Di., Do., 19 bis 22 Uhr, Mi., 13 bis 22 Uhr, Fr., 16 bis 22 Uhr, Sa., So. und Feiertag, 8 bis 21 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst

ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags, 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags 17 bis 22 Uhr, Sa., So. und an Feiertagen 8 bis 22 Uhr

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 116117

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0761 / 120 120 00 oder 01821 116 116

Krankentransporte:

Telefon 1 92 22

Tierärztlicher Notdienst

Notfallnummer für den Stadt- und Landkreis: 0721 49 55 66

Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen. Klinik ist 24 Stunden besetzt.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 12. Februar

Schloß-Apotheke, Marktstraße 8, Telefon 160 18, Kernstadt

Freitag, 13. Februar

Entensee-Apotheke, Lindenweg 13, Tel. 45 82, Ettlingen-West

Samstag, 14. Februar

Schönberger-Apotheke, Hauptstraße 43, 07246 922 90, 76316 Malsch

Sonntag, 15. Februar

Vita-Apotheke, Zehntwiesenstraße 70, Tel. 37 49 45, Kernstadt

Montag, 16. Februar

Adler-Apotheke, Burbacher Straße 1, Tel. 2 95 14, Schöllbronn

Dienstag, 17. Februar

Schönberger-Apotheke, Hauptstraße 43, 07246 922 90, 76316 Malsch

Mittwoch, 18. Februar

Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 4, 07243 56530, 76337 Busenbach

Donnerstag, 19. Februar

Heinrich-Heine-Apotheke, Nikolaus-Le-nau-Straße 18, 0721 988 7100, 76 199 Khe-Rüppurr

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de
Alle Angaben ohne Gewähr.

Geschütztes Wohnen Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07251 7130324

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e. V. (AKL)

Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungs-gefahr, Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 14 Uhr sowie Mittwoch von 17 bis 19 Uhr unter 0721 811424, www.ak-leben.de

Hilfe für Kinder und Jugendliche

Kinder- und Jugendtelefon, Montag bis Freitag, 15 bis 19 Uhr, 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund, Kriegstraße 152, Karlsruhe, 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen, Amt für Jugend, Familie und Senioren, 101-509

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugend-amtes Beratung und Unterstützung in Not-situationen, Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe, 0721 93667010

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverband Ettlingen e. V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-1701, offene Sprechstunde mittwochs 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung

KIBUS – Gruppenangebot für Kinder sucht-kranker Eltern donnerstags von 16 Uhr in altersentsprechenden Kleingruppen (6–10 sowie 11–14 Jahre) bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kos-tenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

Entstörungsdienst der Stadtwerke

Entstörungsdienst der Stadtwerke

(Kernstadt und Stadtteile):

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101-888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0

24-Stunden-Service-Telefon: 0800 3629-477

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwas-seranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst

Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Ka-belfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664

Pflege- und Beratungsangebote

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen, Am Klösterle, Kloster-gasse 1, Tel. 0721 936-71240, Mobil: 0160 7077566, Fax: 0721 936-71241, E-Mail: pflegestuetzpunkt.ettlingen@landrats-amt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e. V.

www.sozialstation-ettlingen.de

Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken, Tel. 07243 3766-0, Fax: 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebe-dürftige Menschen: Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: stundenweise Betreuung, Auskünfte unter Tel. 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4

DRK-Bereitschaftsdienst: kostenfreie Nummer 0800 1000178

Ambulanter Hospizdienst Ettlingen: kostenfreie Begleitung durch qualifizierte Hospizhelfer/-innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Informationen und Beratung: Pforzheimer Straße 33b, Tel. 07243 94542-40, E-Mail: info@hospizdienst-ettlingen.de.

Palliative Care Team (PCT) Arista zur Spezi-alisierten ambulanten Palliativversorgung (SAPV)

Pforzheimer Str. 33 C, 76275 Ettlingen, Tel. 07243-94542-62, Fax: 07243-9454266, E-Mail: info@pct-arista.de

Hospiz „Arista“: Information und Beratung: Pforzheimer Str. 33 a, Tel. 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aus-segnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, **Öffnungszeiten freitags**

Sommerzeit: 15 – 18 Uhr und **Winterzeit:** 14 – 17 Uhr, Tel. 0172 7680116

Hospiztelefon Information, Beratung und Vermittlung hospizlicher und palliativer Angebote rund um die Uhr, Tel. 07243 94542 -77

Außerklinische Ethikberatung Karlsruhe, Unterstützung bei Entscheidungsfindung im Gesundheitsbereich. Verein außerklinische Ethikberatung Karlsruhe, Tel. 0151 54685756, weitere Informationen unter www.aeb-karlsruhe.de

Pia's Pflegeteam GmbH, Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583

Häusliche Krankenpflege, Pflegedienst Mauceri, Dekaneigasse 5, Tel. 07243 718080, Info@pflegedienstmauceri.de, www.pflegedienst-ettlingen-mauceri.de

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Bernd und Constance Staroszik, individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243 15050, Fax: 07243 150 58, www.pflege-betreuung-ettlingen.de

MANO Pflegeteam GmbH – MANO Vitalis Ta-gespflege Infos für beide Dienste: Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de, pflegeteam-mano@web.de

Notrufe

Polizei 110 (In sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200-0 zu erreichen.)

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

DRK-Notrufsysteme: Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 76137 Karlsruhe, 07251 922-172, in dringenden Fällen auch an Wochenenden in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922-225

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ kostenlose Nummer rund um die Uhr: 0800 116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243 101-222.

Pflegedienst Optima GdB, Goethestraße 15, Tel. 07243 529252, FAX (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

ATERIMA care Team Ettlingen, integratives Pflege- und Betreuungskonzept; Stephan Lumpp, Morgenstraße 17, Ettlingenweiler, Tel. 0151 663 652 66, Ettlingen@aterima-care.de, www.aterima-care.de

AWO Albtal gGmbH, Franz-Kast-Haus, stationäres Pflegeheim, Tagespflege, Karlsruher Straße 17, Tel. 07243 76690-0, E-Mail: info@awo-albtal.de

AWO Essen auf Rädern, Informationen unter Tel. 07243 76690140 oder E-Mail: ear.albtal@awo-ka-land.de

Pflegedienst Froschbach, Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24 h erreichbar, Tel. 07243 7159919, www.pflegedienst-froschbach.com

Senioren-Service Maria Shafqat, Betreuung und Hauswirtschaft, Abrechnung über die Pflegekasse, Termine nach Vereinbarung, Tel. 0157 3468 6232, 07248 249 947 3, shafqat@gmx.de

Gute Hilfe – einfach anders gut! Senioren-Fahrdienste, Einkaufs- und Alltagshilfe, Essenbringservice, Pulvergartenstraße 22, Ettlingen, E-Mail: meinehilfe@email.de, 24-h-Hotline: 0171 3138813, www.gutehilfe.com

Essen auf Rädern: Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe, Tel. 07251/922175 oder essen@drk-karlsruhe.de

Amt für Jugend, Familie und Senioren für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Tel. 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Aufsuchende Seniorenberatung durch den Caritasverband Ettlingen, Tel. 07243-515-1714

Senioren-Service Maria Shafqat, anerkannter hauswirtschaftlicher Dienst, Betreuung und Hauswirtschaft, Abrechnung über die Pflegekasse, Riedingerstraße 1, 76 359 Marxzell, 07248 24 99 473

Hilfsmittelverleih Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe, Tel. 07251 922 189

Dienste für Menschen mit psychischer Erkrankung, Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243 345-8310

Schwangerschaftsberatung

Schwangerschaftsberatung und Frühe Hilfen bis zum 3. Lebensjahr sowie **Hebammen-Sprechstunde** im Beratungszentrum **Caritas**, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen, Tel. 07243 515-1712

Beratung rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, **auch im Schwangerschaftskonflikt**, **Diakonisches Werk Ettlingen** – Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 5495-0, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, Tel. 07243 215305, E-Mail: suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de.

El-dro-ST e. V. Selbsthilfegruppe für Eltern und Angehörige von drogengefährdeten bzw. -abhängigen, glücksspielsüchtigen sowie alkoholabhängigen Kindern. Treffen dienstags, 19.30 Uhr im Hinterhaus, Werderstraße 57, 76137 Karlsruhe-Südstadt, Tel. 07232 3134521, www.eldrost.de

Kreuzbund e. V. Selbsthilfegruppe für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, **Gruppe 1** jeden Donnerstag, 19 Uhr, Tel. 0151 532 287 07, **Gruppe 2** 14-täglich freitags, unge-rade Kalenderwoche, 18 Uhr, 015201341478 https://kreuzbund-dv-freiburg.de

CoDA (Co-dependents Anonymus) Karlsruhe für anonyme Co-Abhängige, Treffen jeden **1. und 3. Mittwoch** im Monat von 19.30 bis 21 Uhr im Café der Agape-Gemeinde, Bienleinstorstr. 1, 76227 Karlsruhe-Durlach. (Eingang links neben dem Haupteingang der Agape Gemeinde). Kontakt unter: coda-karlsruhe.jimdosite.com

Familie- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung unter Tel. 07243 515-0.

Mano Pflage team GmbH: Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955, E-Mail: pflage team-mano@web.de

Diakonisches Werk: Sozial- und Lebensberatung, Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Telefonische Kurzberatung jeden Donners-tag 14 bis 15 Uhr unter Tel. 07243 5495-33, www.diakonie-laka.de

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind: Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Immobilien Kompetenz Centrum gibt Hilfestellung für kranke oder ältere Menschen bei veränderter aktueller Wohnsituation vom Umzug bis zur Vermietung in einer Immobilien-sprechstunde, Barbara Koch, 07243 32 44 720, b.koch@ikc-bw.de, www.IKC-BW.de

Kinderhospizdienst Begleitung für Familien mit einem schwer erkrankten Kind, Jugendlichen oder Elternteil, Tel. 0721 20397-186, E-Mail: kinderhospizdienst@dw-karlsruhe.de, www.hospiz-in-karlsruhe.de

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen, Christina Leicht, Tel. 101-509

Ansprechpartnerin für Familienthemen im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Monika Haberland, Schillerstraße 7-9, Tel. 101-8896, Monika.Haberland@Ettlingen.de

Familienpflegerin Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen, Tel. 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e. V. Hilfe bei Selbsttötungsgefahr und Lebenskrisen, Tel. 0721 811424, Telefon/FAX: 0721 820066-7/-8, Geschäftsstelle, Putzlitze Straße 16, 76137 Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste

Gottesdienstordnung für Samstag, 14., und Sonntag, 15. Februar

Röm.-kath. Kirchengemeinde St. Martin Ettlingen

Pastoralraum Ettlingen-Stadt

Herz Jesu

Sonntag 10:30 Uhr, HL. Messe

St. Martin

Samstag 18 Uhr, HL. Messe

Liebfrauen

Sonntag 9 Uhr, HL. Messe – auch im Live-stream unter www.kath-ettlingen-stadt.de

Pastoralraum Ettlingen-Land

St. Josef, Bruchhausen

Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

St. Antonius, Spessart

Sonntag 9:45 Uhr Messe mit den Narren

St. Bonifatius, Schöllbronn

Entfällt!

St. Dionysius, Ettlingenweiler

Sonntag 11 Uhr Messe mit den Narren

Italienische Katholische Mission Karlsruhe

Am Hartwald 4, Ettlingen, Tel. 07243 76 55 585, www.italienische-katholische-mission-karlsruhe.de, Gottesdienste in italienischer Sprache

Sonntag 11.45 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag 19 Uhr Gebetskreis

Kirche Unsere Liebe Frau, Marienstraße 80, Karlsruhe

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum Bruchhausen (Pfarrer(in) Wolf)

Dienstag, 17. Februar, 16 Uhr Gottesdienst im Seniorenhaus Bruchhausen (Pfarrer(in) Wolf)

Pauluspfarrei

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst, Pfr. i.R. Hans-Dieter Bosch, anschließend Kirchenkaffee

Johannespfarre

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst
(Prälat i.R. Dr. H. Barié)

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, Ettlingen
Pastoren: Michael Riedel, Daniel Kraft

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum, parallel **Livestream**, über unsere Webseite www.feg-ettlingen.de zu empfangen. Parallel Kindergottesdienst in verschiedenen Alters- und Interessengruppen für Kinder von 0-12 Jahren.

Informationen über alle anderen Angebote finden Sie ebenfalls auf unserer Webseite.

Liebenzeller Gemeinde

Mühlenstr. 59, Ettlingen

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kinderprogramm

Weitere Infos: <https://lgv-ettlingen.de/>
Kontakt: info@lgv-ettlingen.de

Christliche Gemeinde

Sonntag, 10:45 Uhr Predigtgottesdienst in der Nobelstraße 16a, 76275 Ettlingen, parallel Kinderstunde.

Sonntag

Unter der Woche finden weitere Veranstaltungen statt: Hauskreise, Jungschar, Jugendkreis, Junge Erwachsene.

Details und Kontakt unter 07243 / 938413, cg-ettlingen@web.de oder www.cg-ettlingen.de

Neuapostolische Kirche

Während des Kirchenumbaus: Donaust. 7 in Karlsruhe-Weiherfeld

Sonntag 9:30 Uhr Gottesdienst

Donnerstag 20 Uhr Gottesdienst

Interessierte Gäste sind zu unseren Gottesdiensten jederzeit herzlich willkommen.

Kirchliche Nachrichten

Pastoralraum Ettlingen-Stadt

KjG Liebfrauen**Nachtrag Schneewochenende**

Trotz einer ungeplanten Änderung kurz vor der Abfahrt ließen wir uns die gute Laune nicht nehmen und hatten gemeinsam mit 35 Kindern ein tolles Wochenende, wenn auch ohne den erhofften Schnee.

Den ersten Abend verbrachten wir damit, uns und das Haus näher kennenzulernen, mit Hilfe verschiedener Kennenlernspiele. Samstagvormittag hatten die Kinder die Aufgabe, in kleinen Gruppen ein Programm mit Forderungen aufzustellen und diese dann der restlichen Gruppe vorzustellen. Anschließend durften die Kinder wählen, welche Gruppe ihre Interessen am besten vertritt.

Nach der Mittagspause bekamen die Kinder die Aufgabe, eine Zwiebel in etwas „Besseres“ zu tauschen. Hierfür sind wir in kleinen Gruppen in den Ort gelaufen, um dort die Zwiebel einzutauschen. Hierfür hatten die Gruppen rund eineinhalb Stunden Zeit. Der wohl außergewöhnlichste ertauschte Gegenstand war eine Mikrowelle.

Damit der Tag einen erfolgreichen Abschluss findet, durfte eine Runde Verstecken im Dunkeln natürlich nicht fehlen. Bevor es nach dem Toben und Spielen für alle ins Bett ging, wurde als Überraschung noch gemeinsam SpongeBob der Film geschaut.

Am nächsten Morgen wurden dann bereits die Koffer gepackt und alle Zimmer und Räume geputzt. Kaum mit allen Aufgaben fertig, kamen dann auch bereits die ersten Eltern zum Abholen und es hieß „Tschüss und bis bald!“ Eure Energie und Ideen haben das Wochenende, so wie wir es erleben durften, erst möglich gemacht. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken!

Jungstreff

Alle zwei Wochen außerhalb der Ferien findet in unserem Gruppenraum „Teestube“ (Lindenweg 2) gegenüber der Entensee Apotheke von 18-19 Uhr unser Jungstreff statt. Der nächste Termin ist der 24. Februar. Kommt gerne vorbei!

Pilgern auf dem Elsässer Jakobsweg**Lebensübergänge - Brücken, über die wir gehen****Pilgern auf dem Elsässer Jakobsweg**

30. April – 03. Mai

Pilgern im Frühling ist ein berührendes Erlebnis: Die Natur zeigt sich von einer aufbrechenden Seite und unser Herz öffnet sich dankbar. Wir entdecken unsere Wachstums- und Entfaltungsmöglichkeiten neu, gerade in einer Übergangsphase zu einem neuen Lebensabschnitt. Spirituelle Impulse, Lieder, Zeiten des Austauschs und Zeiten des Schweigens begleiten uns auf unserem Pilgerweg. Der elsässische Jakobsweg führt uns durch das an Pilgertraditionen reiche Elsass, von Turckheim über das Kloster Couvent St-Marc, Guebwiller nach Thann.



Foto: Andreas Tautz

Wer kann teilnehmen:

Gesunde körperliche Verfassung, Ausdauer für Tagesetappen (15, 22, 19 km), das Gepäck trägt jede/r selbst, max. 13 Teilnehmende

Kosten:

- Unterkunft, Abendessen und Frühstück: ca. 180 €
- Kursgebühr: 90 €
- Fahrtkosten

Unterkünfte:

- Couvent St-Marc: Einzelzimmer, Abendessen und Frühstück
- Guebwiller / Issenheim: Maison Saint-Michel, Einzel- und Doppelzimmer, Abendessen und Frühstück
- Thann: Gîte d'Etape „Cercle Saint Thiébaud“: Mehrbettzimmer, Selbstversorger

Alle Unterkünfte sind reserviert

Anreise / Rückreise:

- Gemeinsame Anreise nach Turckheim mit DB/SNCF ab Karlsruhe Hbf
- Rückreise mit SNCF/DB ab Thann Bahnhof (individuell)

Pilgerbegleiter/innen:

- Andreas Tautz, Pilgerbegleiter (zertifiziert)
- Rosi Fuhr, Pilgerbegleiterin (zertifiziert)

Anmeldung und weitere Informationen:

Anmeldung mit Namen, Adresse, Telefon per E-Mail an:

post@andreastautz.de und/oder

rosemarie.fuhr@posteo.de

Anmeldeschluss: 1. April 2026

Kirche lebt durch Sie und Ihr Engagement

Unsere Kirche lebt von Menschen, die sich einbringen, Verantwortung übernehmen und Ideen teilen. Gemeindeteams und Gemeindeversammlungen bieten Raum, Kirche vor Ort aktiv mitzugestalten und lebendig zu halten. Entdecken Sie, wie Sie mitmachen können – wir freuen uns auf Sie!

Haben Sie Lust, Ihre Ideen einzubringen, mitzugestalten oder einfach einmal hineinzuschnuppern? Dann sind Sie herzlich eingeladen, sich zu beteiligen – wir freuen uns über jedes Engagement, ob klein oder groß! Melden Sie sich einfach bei unserem leitenden Referenten Tobias Speck unter tobias.speck@kath-ettlingen.de.

Alle aktuellen Informationen finden Sie auch unter: www.kath-ettlingen.de/ueber-uns/gemeindeteams/

Ihre Ideen zählen – Redaktionsteams für Print & Social Media gesucht

Aktuell entstehen in der Pfarrei St. Martin Ettlingen Redaktionsteams für unsere geplanten Printmedien (Pfarrblatt, Pfarrmagazin) sowie für einen neuen Social-Media-Bereich.

Wenn Sie Lust haben, Ihre Ideen, Erfahrungen oder Ihr Interesse an Kommunikation einzubringen, melden Sie sich gerne bei unserer Referentin für Öffentlichkeitsarbeit Eva Kolacz (eva.kolacz@kath-ettlingen.de).

Geben Sie diese Einladung auch gerne an andere weiter, die Sie für geeignet halten. Wir freuen uns über Menschen jeden Alters und aus allen Lebensbereichen, die unsere Öffentlichkeitsarbeit mitgestalten möchten.

Bildungswerk Herz-Jesu

Vortrag Klettersteige

Für das Team des Bildungswerks geht nun die Winterpause zu Ende: Das Programm für das 1. Halbjahr 2026 steht vor seiner Fertigstellung. So laden wir Sie alle ein zum Start des Veranstaltungsreignis: Am Dienstag, 24. Februar starten wir mit einer **Klettertour in den Stubaier Alpen**, die Rolf Hamberger in einer Ton-Bild-Schau präsentiert.

Am Dienstag, 24. Februar um 10 Uhr im Gemeindezentrum Herz Jesu, Augustin-Kast-Straße 8.

Das Team des Bildungswerks Ettlingen freut sich auf Sie!

Kontakt: G. Benoit; Tel. 07243-9390499; gundula-benoit@gmx.de

Luthergemeinde

Gruppen und Kreise

In dieser Woche trifft sich der Handarbeitskreis im Gemeindehaus Liebfrauen am Montag, 16. Februar, um 14 Uhr.

Kundgebung für Demokratie und Menschenrechte

Am Sonntag, 22. Februar, laden wir gemeinsam mit einem breiten Bündnis aus zivilgesellschaftlichen Organisationen, Kirchen, Verbänden, Parteien und Initiativen aus Ettlingen und der Region unter dem Motto „Menschenrechte sind nicht verhandelbar. Wir für die wehrhafte Demokratie.“ zu einer friedlichen Kundgebung für Menschenrechte und gesellschaftlichen Zusammenhalt ein. Die Veranstaltung beginnt **um 15:30 Uhr auf dem Dickhäuterplatz in Ettlingen**.



Bei der Kundgebung sind Redebeiträge aus Kirchen, Parteien und Initiativen geplant. Wir möchten ein sichtbares Zeichen setzen: für demokratischen Zusammenhalt, für Menschenrechte, für ein respektvolles Miteinander und den Schutz von Migrantinnen und Migranten und Menschen mit Migrationsgeschichte. So sollen alle Menschen dazu aufgerufen werden, sich einer Spaltung der Gesellschaft entgegenzustellen und für ein offenes und von Nächstenliebe geprägtes Miteinander einzustehen. Dabei soll deutlich werden, dass Ettlingen eine Stadt des Miteinanders ist. Die Mehrheit der Menschen in unserer Region sind offen, herzlich und solidarisch miteinander. Wir freuen uns über alle, die diesen Werten Ausdruck verleihen möchten und sich der Kundgebung anschließen.



Plakate: M. Inhoff

Paulusgemeinde

Termine

Mittagstisch

Gemeinsam essen und hierbei anderen Menschen begegnen. Die evangelische Kirchengemeinde und das Diakonische Werk laden herzlich ein. Die nächsten Termine sind **18. Februar, 4. und 18. März** – Beginn 12.30 Uhr. Bitte melden Sie sich bis zum Montag vor dem eigentlichen Termin bei der Diakonie unter Tel. 07243 54950 oder über E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de an.

Einladung zum Seniorennachmittag

Dienstag, 24. Februar, 14.30 Uhr. Zu Gast in Pfarrerin Christine Wolf aus der Luthergemeinde. Sie spricht über die Jahreslosung 2026. Interessierte sind herzlich willkommen.

Johannesgemeinde

Termine vor den Ferien

Donnerstag, 12. Februar

16 Uhr Frauentreff im Caspar-Hedio-Haus; 18.30 Uhr Jugendtreff Alb43 im Jugendraum; 19 Uhr Vokalprojekt im Caspar-Hedio-Haus

Winterkirche

Alle Gottesdienste im Januar und den ganzen Februar finden im Caspar-Hedio-Haus statt, um Energiekosten zu sparen.

Kindergottesdienst

startet wieder am 1. März, 10 Uhr parallel zum Hauptgottesdienst, mit Singen, Beten, Malen und Basteln. Wir freuen uns auf euch!

Bitte vormerken: Morgenlob – Mit Gott in den Tag

Eine ganz besondere Idee ist entstanden: eine ökumenische Morgenandacht, um 6 Uhr im Chörle von St. Martin – und anschließend gemeinsam frühstücken im Caspar-Hedio-Haus.

Nichts für Nachtigallen, aber für Lerchen! Einfach mal ausprobieren, den Tag so zu beginnen. Start: 20. Februar. Weitere Termine: 6. und 20. März.

After work soup – ein offenes Angebot

Immer erster und letzter Di. im Monat, 24. Februar, 18 Uhr.

Ort: bei Ines Böttger

Dieses Angebot möchte eine Möglichkeit schaffen, sich mit Christinnen/Christen und auch „Mitgebrachten“ ohne Gemeindebezug zu treffen, um eine kurze Auszeit zu haben.

Bitte bei Interesse im Pfarramt melden, Tel. 12275.

Freie evangelische Gemeinde

Großer Flohmarkt für Ladies und Kinder-sachen

Ladiesflohmarkt – Freitag, 20. Februar, 19.30 bis 22 Uhr

Lust auf ein neues Outfit oder ein nettes Accessoire? Dann komm und stöbere in dem reichen Angebot. Im Bistro kannst du dich

mit Freundinnen treffen. Außerdem wird es einen kleinen Bücherladen, wunderschöne Dekorationen und nützliche kleine Alltags-helfer zum Erwerb geben.

Kindersachenflohmarkt – Samstag, 21. Februar, 10 bis 13 Uhr – Einlass für Schwangere 9.30 Uhr

Eine bunte/vielfältige Auswahl an Kindersachen (Kleider und Spielzeug) warten auf neue Besitzer.

Auch für das leibliche Wohl wird durch unseren Kaffee- und Kuchenverkauf gesorgt sein. Herzlich willkommen!

Freie evangelische Gemeinde, Dieselstr. 52, Ettlingen.

Veranstaltungen / Termine

Ausstellungen:

Verlängert bis 30. Dezember Leben auf der Burg. Eine Mittelalter-Mitmach-Ausstellung, gefördert von der Kulturstiftung der Sparkasse Karlsruhe.

Eintrittspreise im Museum: Erwachsene 5 €, ermäßigt 4 € (Kinder bis 17 Jahre frei) | Familienkarte für 2 Erwachsene und ihre Kinder (ab 18 Jahren) 8,- €

Veranstaltungsort: Museum bis 14. Februar

Blickfang (Stahl/Holz/Farben)

Kunstaussstellung.

Öffnungszeiten | Di., - Fr., 14 - 18 Uhr | Sa., 11 - 15 Uhr, freier Eintritt.

Veranstaltungsort: Art Galerie Ettlingen

Veranstaltungen:

Donnerstag, 12. Februar

19:11 Uhr Narrenbaumstellen der Ettlinger Rebhexen, anschließend Schmutziger Donnerstag in der Schlossgartenhalle

Freitag, 13. Februar

Narrendorf mit Barzelt mit DJ Nico

ab 17 Uhr Kirchstraße, Spessart, Veranstalter: Carnevalverein Spessarter Eber e. V.

20:30 - 23 Uhr Konzert der Reihe „Steffen Dix lädt ein ...“ mit Eva Leticia Padilla
Tickets: **18 € | 13 € ermäßigt** | an der Abendkasse

Vorverkauf unter

jazz-club-ettlingen.chayns.site

Veranstaltungsort: Birdland59 – Gewölbekeller der Musikschule Ettlingen

Veranstalter: Jazz-Club Ettlingen e. V.

Samstag, 14. Februar

14.01 Uhr Fastnachtsumzug in Schöllbronn

Montag, 16. Februar

14.11 Uhr Rosenmontagsumzug in Ettlingen, anschließend weiterfeiern in der Schlossgartenhalle

Mittwoch, 18. Februar

Geldbeutelwäsche beim Narrenbrunnen

Wanderungen:

Samstag, 14. Februar,

9 - 16 Uhr Genusswanderung Pfalz

Ausgangspunkt Frankenweiler über Trifelsblickhütte zur Landauer Hütte, Orenfels verspricht grandiose Aussicht zum Rheintal

Anforderungen: 15 km und 550 Höhenmeter auf teilweise schmalen, steilen Wurzelpfaden, Trittsicherheit erforderlich, Einkehr in PWV Hütten.

Treffpunkt: 9 Uhr beim Parkplatz am Freibad Ettlingen.

Leitung: Volkmar Triebel |

Tel. (0173) 9809890 |

E-Mail: volkmar.triebel@dav-ettlingen.de

Veranstalter: Deutscher Alpenverein – Sektion Ettlingen

Parteiveranstaltungen

CDU

Stammtisch

Zum nächsten Stammtisch des CDU-Ortsverbands Ettlingen treffen wir uns am Donnerstag, 19. Februar, ab 19 Uhr im Vogelbräu Ettlingen.

Alle Mitglieder und interessierten Bürger sind eingeladen, sich mit uns auszutauschen und ihre Ideen einzubringen.

Infostand zur Landtagswahl mit Kinderschminken

Der CDU-Ortsverband Ettlingen lädt herzlich ein, am Samstag, 14. Februar, zwischen 9 und 12 Uhr am Infostand zur Landtagswahl auf dem Marktplatz vorbeizukommen.

Passend zur Faschingszeit – und ideal **vor dem Faschingsumzug** – gibt es **Kinderschminken**. Mit dabei ist unser Landtagskandidat **Lorenzo Saladino**.

Kommen Sie vorbei, kommen Sie ins Gespräch – wir freuen uns auf Sie!

Manuel Hagel in der Region

Der Vorsitzende der CDU-Landtagsfraktion Baden-Württemberg und Spitzenkandidat für das Amt des Ministerpräsidenten, Manuel Hagel, ist am Sonntag, 15. Februar, u.a. gemeinsam mit dem CDU-Landtagskandidaten **Lorenzo Saladino (Wahlkreis Ettlingen)** in Walzbachtal und spricht mit Bürgerinnen und Bürgern über aktuelle politische Herausforderungen sowie die Zukunft Baden-Württembergs.

Die Veranstaltung beginnt um 11 Uhr bei der multi-media systeme AG, Im Hafnersgrund 4. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, Fahrgemeinschaften aus Ettlingen werden angeboten; Anmeldung über: team-saladino@cdu-ettlingen.de.

Bündnis 90 / Grüne

Einladung zum Gespräch mit Kai Keune und Cornelia Petzold-Schick

Am Samstag, 21. Februar, laden wir herzlich dazu ein, mit unserem **Landtagskandidaten Kai Keune** ins Gespräch zu kommen und Ihre Anliegen, Ideen und Fragen zu teilen.

Wir freuen uns sehr, dass **Cornelia Petzold-Schick**, unsere langjährige ehemalige Beigeordnete Bürgermeisterin und frühere Oberbürgermeisterin der Stadt Bruchsal zwischen 11 Uhr ebenfalls am Stand sein wird. Gemeinsam möchten wir mit Ihnen über die Themen ins Gespräch kommen, die Sie bewegen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und auf einen offenen Austausch.

Telefonsprechstunde mit Kai Keune

Am Dienstag, 17. Februar, lädt **Kai Keune**, unser Landtagskandidat für den Wahlkreis Ettlingen, zwischen 17 und 18 Uhr zur telefonischen Bürger*innensprechstunde ein. Sie haben Fragen an ihn als Landtagskandidat oder möchten ein Anliegen besprechen? Dann melden Sie sich gerne vorab unter **07243 / 5232322** oder **kontakt@kai-keune.de**. Teilen Sie Ihre Kontaktdaten mit und schildern Sie Ihr Anliegen in wenigen Worten.

SPD

Treffen Sie Parsa Marvi, MdB aus Karlsruhe, und Anneke Graner, Landtagskandidatin für Ettlingen

Haben Sie Fragen an Parsa Marvi, MdB aus Karlsruhe, der sich in Berlin insbesondere um Finanzpolitik und digitale Themen kümmert (z. B. Digitaler Euro, Kryptowährungen, Verwaltungs- und Staatsmodernisierung) – oder an unsere Direktkandidatin Anneke Graner zu landespolitischen Themen? Dann laden wir Sie herzlich zu einem Gespräch am **Samstag, 14. Februar** vor der BBBank in der Marktstraße 10 ein. Ab 10 Uhr sind wir vor Ort und freuen uns auf den persönlichen Austausch mit Ihnen.

Diskutieren Sie die Investitionsoffensive mit Martin Gerster, MdB, und Anneke Graner am 20. Februar

Welche Chancen ergeben sich aus der Investitionsoffensive für Ettlingen? Welche Maßnahmen sollten aus Ihrer Sicht am drängendsten angegangen werden? Diskutieren Sie mit **Martin Gerster**, Mitglied des Haushaltsausschusses, am **Freitag, 20. Februar, ab 17:30 Uhr im Café ela**, Goethestraße 17. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen.

Bereits jetzt vormerken: SPD-Fahrradmarkt am 28. Februar

Der Fahrradmarkt findet am Samstag, **28. Februar, von 12 bis 15 Uhr auf dem Dickhäuterplatz** statt. Bei schlechtem Wetter verlegen wir den Termin auf den **14. März** und teilen dies auf unseren Social-Media-Kanä-

len mit. Ihr Fahrrad können Sie ab 11.30 Uhr bei uns zum Verkauf anbieten. Sie legen den Preis fest, auf den 10 Prozent aufgeschlagen werden, die dann einem sozialen Zweck zugutekommen.

AfD

Stammtisch & Veranstaltungen

Am Donnerstag, 12. Februar, veranstaltet der Ortsverband Ettlingen ab 18:30 Uhr den **nächsten politischen Stammtisch im Pfinztal**. Den genauen Veranstaltungsort erfragen Sie bitte unter: siegfried.seeger@afd-kal.de. Wir freuen uns auf anregende Gespräche; jeder Interessierte ist herzlich willkommen. **Jeden Mittwoch bietet unser Direktkandidat Dr. Thomas Markus Kastell eine telefonische Bürgersprechstunde von 19 - 20 Uhr für Sie an.** Hier können Sie Ihre Fragen stellen oder einfach nur mit unserem Kandidaten ins Gespräch kommen, Dr. Kastell hat von 19 - 20 Uhr unter **0160-6887886** ein offenes Ohr für Sie.

Ganz herzlich laden wir Sie zu unserem **Bürgerdialog am 22. Februar in Ettlingen** – Infos folgen – ein. Als Referenten sind **Lena Kotré, Dr. Dominik Kaufner und Thomas Möckel zu Gast. Das Thema lautet: „Remigration – Theorie & Praxis“**. Der Beginn ist um 16 Uhr, Einlass ab 15 Uhr. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Zusätzlich möchten wir auf unser **Gewinnspiel „Rundflug mit Dr. Kastell“** hinweisen. Lose gibt's **kostenlos** an unseren Infoständen in Ettlingen, Malsch und Pfinztal – jeden Samstag von 10 bis 14 Uhr. Die **Auslosung erfolgt am 7. März am Infostand der AfD in Ettlingen. Zu gewinnen gibt es drei Plätze für einen etwa einstündigen Rundflug**; das Flugdatum und die Uhrzeit sind individuell absprechbar.

Linke Ortsverein Ettlingen

Infostand am Erwin-Vetter-Platz

Die Linke Ettlingen lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich zu einem **Infostand am Samstag, 14. Februar, ab 9.30 Uhr** auf dem **Erwin-Vetter-Platz** ein. Im Mittelpunkt steht der persönliche Austausch zu aktuellen politischen Themen auf kommunaler und landespolitischer Ebene. Als Gesprächspartner wird auch der **Landtagskandidat Lars Rinn** vor Ort sein. Der Infostand bietet Gelegenheit, Fragen zu stellen, Anregungen einzubringen und sich über Positionen und Ziele der Linken zu informieren. Die Linke Ettlingen freut sich auf viele Gespräche.

Klare Kante gegen Rechts

Der Ortsverband Ettlingen der Partei Die Linke ruft zur Beteiligung an den Protesten gegen die AfD-Wahlkampfveranstaltung auf am **Sonntag, 22. Februar, 14 Uhr, vor dem Kasino in der Kaserne**.

Kommt vorbei und zeigt Haltung.

Vereine und Organisationen

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Leichtathletik

Leichtathleten mit LG Region Karlsruhe auf Platz 6 im deutschen Vereinsranking

Seit dem Jahr 2011 ist die SSV Leichtathletikabteilung Mitglied der Leichtathletikgemeinschaft Region (LGR) Karlsruhe. Diese LGR ist ein Zusammenschluss aus 11 Stammvereinen, von denen der MTV Karlsruhe, der TUS Ruppurr, die SSV Ettlingen und der SSC Waldstadt den größten Teil der Athleten in den Teams der unterschiedlichen Altersklassen stellen.

Der deutsche Leichtathletikverband hat nun in der vergangenen Woche die Vereinsrangliste für 2025 veröffentlicht. Nachdem die LGR in den Jahren zuvor schon mehrfach auf den Plätzen 8 bis 15 rangiert hatte, ist sie im Jahr 2025 auf einen ausgezeichneten 6. Platz unter 7.500 Vereinen mit Leichtathletikabteilungen in Deutschland geklettert. Unsere Abteilung zählt als Teil der LGR Karlsruhe demnach zu den besten Vereinen in Deutschland - vergleichbar mit den Top 10 der ersten Fußball-Bundesliga. Vor uns liegen in der Rangliste ausschließlich große Vereine wie Leverkusen, Halle oder München, die aber allesamt hohe finanzielle Mittel und viele hauptamtliche Trainer zur Verfügung haben, weil diese Standorte Bundesleistungsstützpunkte sind.

In Baden-Württemberg und im Südwesten Deutschlands ist die LG Region der beste Leichtathletikverein ... in Süddeutschland liegt nur München vor uns. Athleten der LGR haben sich über alle Altersklassen hinweg unglaubliche 194 Mal unter den Top 30 der deutschen Bestenliste positioniert.

Ein wirklich großartiger Erfolg, der zeigt, dass wir in allen Altersklassen tolle Athleten haben, die von einem sehr engagierten und kompetenten Team aus vielen fleißigen Trainern gut trainiert werden. Auch die guten Trainingsbedingungen in Ettlingen mit dem Hans-Bretz-Stadion sowie auch mit der Europahalle in Karlsruhe spielen natürlich ebenfalls eine große Rolle. Ein großer Dank geht an alle, die zu diesem großen Erfolg beigetragen haben.

Zwei Siege für SSV Athleten beim Karlsruher INIT-Indoor Meeting

Mit Maximilian Köhler (Männerklasse) und Michael Osawaru (Jugend U16) erhielten zwei unserer SSV Athleten eine Nominierung für die im Rahmen des internationalen Karlsruher Indoor Meetings ausgerichteten Regionalläufe – und beide nutzten diese Chance vor ganz großem Publikum in der mit ca. 4.000 Zuschauern ausverkauften Europahalle wirklich optimal.

Maximilian Köhler gewann mit einem Start-Ziel-Sieg und deutlichem Vorsprung in der

guten Zeit von 48,63 sec. den Regionallauf über die 400 m Strecke.

Michael Osawaru sprintete nach einem Fehlstart eines Konkurrenten im ersten Lauf der Jugendlichen ganz alleine über die 60-m-Strecke, weil er vor lauter Konzentration auf seinen Lauf das Fehlstartsignal zum Abbruch des Laufs nicht gehört hatte. Von diesem Missgeschick ließ sich Michael aber nicht wirklich beirren, behielt die Ruhe ... und gewann mal so eben in der sehr guten Zeit von 7,57 sec. den zum zweiten Mal gestarteten Lauf. Man darf auf die weitere Entwicklung dieses Ausnahmetalentes sehr gespannt sein.

SSV Leichtathletik-Kids überzeugen beim Schülerlauf in Rheinzabern

Beim 1000-Meter-Schülerlauf in Rheinzabern zeigten unsere Nachwuchsläuferinnen starke Leistungen. In der Altersklasse U10 gingen Amelie Tietze und Lily Rappold in einem Feld von 25 Teilnehmerinnen und Teilnehmern an den Start.

In ihrer Paradedisziplin lief Amelie Tietze ein hervorragendes Rennen. Von Beginn an hielt sie ein hohes Tempo und kämpfte bis zum Schluss um den Sieg. Mit einer starken Zeit von 4:19 Minuten erreichte sie einen ausgezeichneten zweiten Platz und verfehlte den ersten Rang nur äußerst knapp.

Auch Lily Rappold zeigte eine tolle Leistung. Sie lief ein engagiertes Rennen und überquerte nach 5:26 Minuten die Ziellinie, was ihr einen sehr guten siebten Platz einbrachte.

Mit zwei Top-10-Platzierungen unterstrichen die SSV Leichtathletik Kids einmal mehr die gute Nachwuchsarbeit in der Abteilung.

Handball Ettlingen

Die HSG Herren 1 unterlagen trotz Aufholjagd gegen Ehingen

Wie erwartet lieferten sich die „Albtal Tigers“ und der Gast TV Ehingen eine intensive Begegnung, wobei die Zuschauer zwei unterschiedliche Halbzeiten erleben durften. Die Gäste zeigten zunächst, dass sie unbedingt etwas Zählbares aus Bruchhausen mitnehmen wollten. Die Niederlage im Hinspiel nagte immer noch ihnen. Nach fünf Minuten glückte es Ettlingen zum 3:3 aus und war damit drin in der Begegnung. Allerdings spürten die Anhänger der „Tigers“ schon früh, dass Spielmacher Nick Kusch und Linkshänder Vincent von Witzleben fehlten. Die Mannschaft ging zwar immer in Führung, konnte sich aber nie richtig absetzen. Um jeden Treffer wurde hart gekämpft. Aber die Jungs von Trainer Bossert standen in der gesamten ersten Hälfte gut in der Deckung und wurden von Torhüter Marius Gabel prächtig unterstützt. Leider gelang den Ehingern kurz vor dem Pausensignal noch der Ausgleich, so dass man mit einem 16:16 in die Kabinen ging.

Wie schon in der letzten Partie gegen Altensteig verschliefen die „Tigers“ die erste Phase nach Wiederanpfiff und gerieten bis zur 38. Minute mit 18:22 in Rückstand, so dass Trainer Bossert zum zweiten Mal zum grünen

Karton griff. Doch stimmte es im Angriff auch in der nächsten Phase nicht mehr. Dem Team unterliefen immer wieder Fehler, so dass die Gäste daraus Kapital schlagen konnten. Der Tabellenvierte aus Ehingen führte zu Beginn der Schlussviertelstunde sicher mit 23:29 und die Partie schien entschieden. Doch plötzlich ging ein Ruck durch die Hausherren. Angeführt von einem entfesselten Fabian Dykta fand die HSG wieder zu ihrem Spiel. Der schnelle Linksaußen der „Tigers“ glänzte nicht nur in der Abwehr und stahl dem Gegner den einen oder anderen Ball, sondern er verwertete seine „steals“ auch zu schnellen Gegenstößen. Dykta erzielte in diesem Spielabschnitt sieben seiner acht Tore. Leider kam diese Aufholjagd aber eine Idee zu spät. Die BlauGrünen schafften zwar den Anschluss zum 31:32, mussten aber dennoch die Punkte den Gästen überlassen.

Trainer Bossert kann nun in den nächsten vierzehn Tagen die Mannschaft in aller Ruhe auf die nächste wichtige Partie in Herrenberg vorbereiten, denn am folgenden Wochenende haben die „Tigers“ Spielpause.

Was geschah sonst noch bei den Handballern der HSG?

Neben den Herren 1 waren am Samstag noch beide Damenteam auf der Platte. Zunächst sicherte sich die D2 beide Punkte gegen die HSG Hardt. Mit 28:13 fiel der Sieg auch recht deutlich aus.

Die Damen 1 mussten gegen die Reserve der TG 88 Pforzheim antreten und tat sich lange Zeit schwer. Zur Halbzeit lagen die Damen um Trainer Heinemeier dann doch beruhigend mit 17:12 in Führung. Im zweiten Spielabschnitt setzten sich die Gäste aus der Goldstadt dann aber heftig zur Wehr. Die HSG-Damen kassierten in der 55. Minute den Anschlusstreffer zum 26:25. In Überzahl gelangen ihnen dann zwei schnelle Tore, so dass die HSG-Damen noch einen verdienten 30:27 Heimsieg verbuchen konnten.

Vorschau auf das nächste Wochenende

Am nächsten Wochenende sind unsere Mannschaften nicht im Einsatz. Die nächsten Paarungen finden dann am darauffolgenden Wochenende statt. Wir informieren unsere Anhänger rechtzeitig darüber.

Spielplan vom Wochenende

7. Februar:

HSG gem E	HSG Rheinmünster	4:0
HSG gem E2	HSG Walzbach 2	4:0
HSG wC 2	SG Stuten/Wein	29:20
HSG wB	HRR Meißen/Nonnen	31:29
HSG D 2	HSG Hardt	28:13
HSG D 1	TG 88 Pforzheim 2	30:27
HSG H 1	TV Ehingen	31:32

8. Februar:

09:30 HSG gemD	JSG Eggen/Leo	15:24
10:50 HSG wD	WSG Ispri/Pforz	18:20
12:10 HSG mC	TG Neureut	26:34
15:20 HSG mB	TV Forst 2	32:40
17:00 HSG mA	SV Niederbühl	24:26
19:00 HSG H 3	PS Karlsruhe 2	25:17

TSV Ettlingen

Abt. Basketball

Ergebnisse vom Wochenende

U16w Landesliga	
TSV Ettlingen – TSG Bruchsal 2	29:84
U12 Kreisluga B Nord	
TSV Ettlingen w – TV Bretten	45:104
U12 Kreisluga A Nord	
TSV Ettlingen – Packservice BBA	
SSC Karlsruhe w	88:37
U16m Kreisluga Nord/Mitte	
TSV Ettlingen – TSV Berghausen 2	91:31
Landesliga Frauen	
TSV Ettlingen 2 – PS Karlsruhe LIONS	64:29
U18w Landesliga	
TSV Ettlingen – PS Karlsruhe LIONS	32:70
Kreisluga B Nord Männer	
TSV Ettlingen 3 – TV Mühlacker 2	91:80
U14w Landesliga	
TSV Ettlingen – CVJM Lörrach	55:59
U12 Kreisluga B Nord	
TSV Berghausen Tigers w – TSV Ettlingen w	63:53

Damen 2 lassen den PSK Lions keine Chance

Die Damen 2 des TSV Ettlingen haben ihre Heimstärke erneut eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Auch ohne ihre Topscorerin Silvia Gmeinwieser feierte das Team einen deutlichen 64:29-Erfolg gegen die PSK Lions und wahrte damit weiterhin die weiße Weste. Von Beginn an kontrollierte Ettlingen das Spielgeschehen und setzte sich im ersten Viertel mit 16:10 ab. In der Defensive standen die Gastgeberinnen sehr stabil. Zur Halbzeit war beim Stand von 28:16 bereits eine klare Richtung vorgegeben. Nach der Pause bauten die Damen 2 den Vorsprung weiter aus (15:9) und dominierten vor allem das Schlussviertel deutlich, das sie mit 21:4 für sich entschieden.

Beste Werferin der Partie war Vanessa Brotschi, die mit starken 24 Punkten die Offensive anführte. Insgesamt überzeugte der TSV Ettlingen durch eine geschlossene Mannschaftsleistung, hohe Intensität und konsequente Verteidigung – ein weiterer souveräner Auftritt auf dem Weg durch eine makellose Saison.

TSV Ettlingen 2 – PS Karlsruhe Lions 64:29

Viertelergebnisse: 16:10, 12:6, 15:9, 21:4

Es spielten: Vanessa Brotschi (24 Punkte), Julia Piontek (10), Jutta Axtmann (9), Caroline Abenia Mühlbauer (6), Sarah Müller (5), Julia Bischoff (4), Christina Anna Ott (2), Natalie Jehle (2), Melissa Baral (2) und Anja Jahnke

U18-Mädels unterliegen den PSK Lions

In der Heimpartie gegen die PSK Lions hatten die U18-Mädels des TSV Ettlingen Schwierigkeiten, ihren Rhythmus zu finden. Das Spiel der Ettlingerinnen wirkte oft ungeordnet, immer wieder standen sie sich selbst im Weg und fanden nur schwer zu klaren Abschlüssen. Zwar erspielten sie sich phasenweise

gute Chancen, insgesamt waren die Gäste aus Karlsruhe jedoch über die gesamte Spielzeit hinweg überlegen. Ein großes Manko war die Reboundarbeit: Die TSV-Mädels sicherten sich nur wenige Abpraller, wodurch die Lions immer wieder zu zweiten Chancen kamen und diese konsequent nutzten. Im letzten Viertel zeigte Ettlingen jedoch Moral. Mit gut ausgespielten Fastbreaks gelangen einige sehenswerte Korberfolge, die auch in Punkte umgemünzt wurden. Trotz dieses positiven Schlussspurts stand am Ende eine deutliche 32:70-Niederlage auf der Anzeigetafel. Trotz des klaren Ergebnisses ließen sich die Ettlingerinnen die Freude am Spiel nicht nehmen, kämpften bis zum Schluss und gaben ihr Bestes.

TSV Ettlingen – PS Karlsruhe Lions 32:70

Viertelergebnisse: 9:18, 8:19, 7:18, 8:15

Es spielten: Milana Völker (12 Punkte), Katharina Schoppik (7), Milla Kiesecker (4), Rebecca Schultz (3), Saya Murakami (3), Johanna Rübel (3) und Josefine Reiser

Basketball-Jugend

Deutlicher Heimsieg der U12-Jungs

Mit 88:37 (41:22) gewannen die U12-Jungs des TSV Ettlingen ihr Heimspiel am Samstag gegen die Mädchen des SSC Karlsruhe in der gemischten Kreisluga Nord. Nach einem nervösen Beginn auf beiden Seiten fanden die TSV-Jungs schneller ihren Rhythmus, konnten jedoch zunächst nicht alle Aktionen in Punkte ummünzen. Im Laufe der Begegnung agierten sie sicherer in den Abschlüssen und bauten ihre Führung bis zur Halbzeit kontinuierlich aus. Im zweiten Spielabschnitt schwanden die Kräfte der SSC-Mädchen zunehmend, sodass die Ettlinger Jungs den Vorsprung weiter vergrößerten und am Ende einen klaren Sieg einfuhren.

TSV Ettlingen – Packservice BBA

SSC Karlsruhe w 88:37

Es spielten: Paul, Luiz, Leonard, Falko, Julius, Josua, Ben S., Ben R., Oskar, Noah und Lorenz

U12-Mädels mit kämpferischem Doppelspiel

Ein intensives Spielwochenende liegt hinter den U12-Mädels des TSV Ettlingen – mit schweren Aufgaben und wichtigen Erfahrungen.

Am Samstag stand die Heimpartie gegen den TV Bretten auf dem Programm. Gegen die körperlich überlegene Jungsmannschaft hatten es die Ettlingerinnen schwer. Bretten nutzte seine Vorteile aus und zog früh davon. Trotz des deutlichen Endstands von 45:104 gaben sich die TSV-Mädels jedoch nie auf, kämpften bis zur letzten Minute und zeigten schönen Teamgeist und Einsatzwillen.

Keine 24 Stunden später mussten die Ettlingerinnen erneut ran: Auswärts bei den TSV Berghausen Tigers wartete die nächste Herausforderung. Auch hier waren die Gegnerinnen körperlich überlegen, doch im Vergleich zur Hinrunde präsentierte sich Ettlingen deutlich verbessert. Die Mädels spielten konzentrierter, verteidigten besser und schaff-

ten es phasenweise, die Tigers gut zu kontrollieren. Am Ende reichte es zwar nicht zum Sieg – Ettlingen unterlag mit 63:53 –, doch die Leistungssteigerung war klar erkennbar und macht Mut. Ein Wochenende, das zwar zwei Niederlagen brachte, aber auch zeigte, wie viel Herz, Kampfgeist und Entwicklungspotenzial in diesem Team steckt.

TSV Ettlingen – TV Bretten 45:104

TSV Berghausen Tigers w – TSV Ettlingen 63:53

Es spielten: Elif Sezen, Alice Labalette, Philina Ries, Jorien Kiesecker, Klara Storr, Maja Jakubik, Emma Wüst

TSC Sibylla Ettlingen

Landesmeistertitel für Xiyu Zhong



Foto: TSC Sibylla Ettlingen e.V.

Großer Erfolg für den Tanzsport: Bei der HGR D Latein Solo-Meisterschaft in Frankfurt am Main sicherte sich Xiyu Zhong vom TSC Sibylla Ettlingen den Titel der Landesmeisterin Hessen. Aufgrund dieses Erfolgs durfte sie anschließend in der

nächsthöheren Startklasse mittanzten und konnte sich dort ebenfalls eindrucksvoll behaupten: Im Finale ertanzte sie sich einen hervorragenden dritten Platz.

Nach zwei anspruchsvollen Zwischenrunden qualifizierte sich Xiyu Zhong souverän für das Finale der Landesmeisterschaft. Dort zeigte sie eine überragende tänzerische Leistung mit großer Ausdrucksstärke, technischer Präzision und hoher Musikalität. Mit ihrer überzeugenden Präsentation gewann sie klar die Gunst der Wertungsrichter und setzte sich deutlich gegen die Konkurrenz durch. Der Gewinn des Landesmeistertitels ist ein bedeutender sportlicher Erfolg und unterstreicht die hervorragende Nachwuchsarbeit des TSC Sibylla Ettlingen. Verein, Trainer-Team und Unterstützer gratulieren herzlich zu dieser herausragenden Leistung und wünschen weiterhin viel Erfolg für die kommenden Turniere.

TSG Ettlingen

Prunksitzung des WCC: Wir waren dabei!

Am Samstag, 31.1., veranstaltete wieder einer unserer Heimatvereine, der WasenerCarnaval Club, seine große Prunksitzung in der Schlossgartenhalle. Natürlich waren auch hier wieder alle Aktiven unserer TanzSport-Garde Ettlingen mit dabei.

Pünktlich zum gemeinsamen Einmarsch aller Akteure der Sitzung, standen auch unsere Tänzerinnen und Tänzer in ihren Kostümen bereit. Zur Eröffnung präsentierten sich alle zusammen auf der Bühne. Unsere Edelstein-Uniformen in Rubinrot, Smaragdgrün und Saphirblau sowie die Solistenuniformen,

waren dabei ebenso zu bestaunen wie zahlreiche Frösche, Zebras, Wahrsagerinnen und Diebe. Schnell hieß es wieder, die Bühne frei zu machen, und los ging es mit dem Programm des Abends.

Aus unserer Sicht startete wieder das Solistenmedley. Selina, Ida, Amelie, Leonie und Nila wirbelten gemeinsam sowie einzeln über die Bühne. Ihr extra für die Prunksitzungen einstudierter Tanz war ein voller Erfolg und begeisterte das Publikum. Kurze Zeit später standen auch schon unsere Rubinchen in ihren Marschuniformen am Rande der Tanzfläche bereit. Die Mädels präsentierten einen schönen Durchgang ihres Tanzes, wurden mit Applaus belohnt und gaben den Staffeln an ihre „großen Schwestern“, die Smaragde weiter. Denn auch unsere Smaragdgarde wollte natürlich an diesem Abend ihren Marschtanz präsentieren. Mit viel Schwung und einer schönen Choreografie überzeugten auch sie die Zuschauer im Saal, verließen unter großem Beifall die Bühne und machten aus tänzerischer Sicht Platz für unsere Saphirgarde. Unsere Saphire zeigten einen tollen Marsch mit viel Akrobatik und schönen Schrittkombinationen. Zum Abschied gab es auch für diese Mädels viel Applaus vom Publikum. Alle drei Marschtänze und auch das Solistenmedley zeigten einmal mehr, was es heißt, karnevalistischen Tanzsport zu betreiben und was für tolle Leistungen hierbei erbracht werden.

Währenddessen wurde hinter den Kulissen bereits alles für die anstehenden Schautänze vorbereitet. In der Umkleidekabine arbeiteten alle Trainer und Betreuer auf Hochtouren daran, dass pünktlich Zebras und Frösche, Wahrsagerinnen und Diebe an der Bühne für ihren Auftritt bereitstanden. Es wurde im Akkord geschminkt, frisiert und umgezogen. Nebenbei wurde viel gelacht, vom leckeren Buffet gegessen und die Prunksitzung auf dem extra bereitgestellten Fernseher beziehungsweise auf der Leinwand des Beamers verfolgt.

Dann stand auch schon der Auftritt unseres Rubinschautanzes an und alle Frösche und Zebras eroberten die Sitzungsfläche. Das war ein tolles, buntes Bild, das die ganzen Kinder auf der Bühne abgaben. Viele leuchtende Kinderaugen verließen nach diesem Auftritt stolz die Bühne. Als Nächstes folgten unsere Smaragde mit ihrem Schautanz. Auch sie waren natürlich wie immer passend zu ihrem Tanzthema als Wahrsagerinnen eingekleidet. Mit viel Elan und Pepp, aber auch emotionalen Teilen, verzauberten sie das Publikum und wurden mit großem Applaus von der Bühne entlassen. Zum Abschluss der Turniertänze präsentierte unsere Saphirgarde ihre „Mission van Gogh“. Unsere Mädels vertanzten gekonnt ihre Geschichte eines Kunstraubes. Mit einer tollen Choreografie, angepasst an die Bühnenverhältnisse, und mit stimmiger Musik überzeugten auch sie das Sitzungspublikum und legten einen klasse Auftritt hin.

Wer denkt, dass nun alle Tänzerinnen und Tänzer in den wohlverdienten Feierabend übergangen, der hat falsch gedacht. Denn

zum Abschluss der Prunksitzung wollten alle Aktiven unserer TanzSportGarde selbstverständlich zum traditionellen getanzen Finale nochmals gemeinsam auf der Bühne stehen. In den Edelstein-Outfits, einheitlichen Frisuren, buntem Glitzer im Haar und farbigen Brillen, starteten alle in den letzten Auftritt des Abends. Selbstverständlich waren dabei die Gruppenfarben Rubinrot, Smaragdgrün und Saphirblau wieder präsent. Die extra für diesen Tag einstudierte Choreografie vereinte aber alle Tänzerinnen und Tänzer, egal ob groß oder klein, auf der Sitzungsfläche. Besser kann man die Gemeinschaft unserer „TSG-Familie“ nicht darstellen! Und so endete unter tosendem Applaus des Publikums eine weitere Prunksitzung, zu der auch wir wieder einen großen Teil beitragen durften. Jetzt war auch für unsere Aktiven Feierabend, wobei einige die angebrochene Nacht noch gemeinsam zum Feiern nutzten. Wir freuen uns auf alle weiteren Auftritte, die in den kommenden Wochen noch folgen werden.

TTV Grün-Weiß Ettlingen

Spieltagsrückblick

Verbandsklasse Süd

TTV Ettlingen III ohne Durchschlagskraft

Eine klare Niederlage von 2:8 Spielen musste die dritte Mannschaft des TTV Ettlingen gegen Durlach hinnehmen. Gleich zu Beginn gab es deutliche Doppelniederlagen, beide jeweils mit 0:3 Sätzen. Im vorderen Paarkreuz konnte lediglich Wolfram Mayer durch sein aggressives Spiel gegen Ghaffari punkten. Tarek Bayoumi musste sich hingegen dem stark aufspielenden Mannshardt geschlagen geben. Nach zwei Niederlagen im hinteren Paarkreuz zog Durlach auf 5:1 davon. Mannshardt holte daraufhin souverän den wichtigen sechsten Punkt für die Heimmannschaft.

Tarek konnte zwar gegen Ghaffari noch einen weiteren Punkt einfahren, doch im hinteren Paarkreuz zogen Koray Seker und Dennis Heinle erneut den Kürzeren. Besonders unglücklich verlief der Spieltag für Dennis, der trotz guter spielerischer Leistung musste er gleich zweimal eine knappe 2:3-Niederlage hinnehmen.

In den kommenden Begegnungen gegen Mitkonkurrenten im Abstiegskampf wird es entscheidend sein, mit einer starken Mannschaftsaufstellung anzutreten, um notwendige Punkte einzufahren.

Bezirksliga

TTV Ettlingen IV gewinnt 6:4 gegen Tiefenbronn

Die vierte Herrenmannschaft des TTV Ettlingen setzte sich mit 6:4 gegen Tiefenbronn durch. Bereits in den Doppeln legte das Team den Grundstein für den Erfolg: Sowohl Jeremy Held/Tarek Bayoumi als auch Koray Seker/Christian Gerwig entschieden ihre Partien für sich und sorgten für eine frühe 2:0-Führung.

In den Einzeln blieb Tarek in beiden Begegnungen ungeschlagen. Jeremy entschied nervenstark seine Partie im Entscheidungssatz für sich. Koray und Gerwig mussten sich ihren Gegnern geschlagen geben, wobei Koray seinen zweiten Kontrahenten über weite Strecken im Griff hatte, am Ende jedoch knapp unterlag. Beim Spielstand von 5:4 kam es schließlich noch einmal auf Jeremy an. In einem nervenaufreibenden Match behielt er wieder die Oberhand und sicherte mit seinem Sieg den umjubelten Gesamtsieg und damit wichtige Punkte im Kampf um den Klassenerhalt.

Bezirksklasse

Herren V unterliegt gegen Eggenstein

Das Spiel begann mit einem unglücklichen Start in den Doppeln, sowohl Timo Fischer und Joachim Lauinger als auch Dennis Heinle und Alexander Hoffmann mussten sich im Doppel knapp im fünften Satz geschlagen geben. Auch das dritte Doppel ging klar an die Gäste, sodass Eggenstein früh mit 3:0 in Führung lag. Dennis Heinle überzeugte mit einem souveränen 3:0-Erfolg und sorgte für den ersten Punkt auf Ettlinger Seite. Auch Sascha Kotthaus und Preetam Bissessur und gewannen ihr Einzel. Doch am Ende war nicht viel mehr zu holen.

Kreisliga

Herren VI mit wichtigem Sieg im Abstiegskampf

Gegen den Tabellenvorletzten TTC Karlsruhe-Neureut III und damit den direkten Konkurrenten ging es am Wochenende um wichtige Punkte im Abstiegskampf. Nach knappen Doppelnen lag die Herren VI erst 1:2 zurück, doch in den ersten Einzeln konnte sich der TTV gegen Neureut durchsetzen. Sascha Kotthaus, Mario Kostolanovic und Laszlo Lörincz gewannen, auch Tilman Ditzinger und Henrik Selders konnten sich jeweils im fünften Satz durchsetzen. Nur Alexander Hoffmann musste gegen Aurelius Sahin eine 1:3 Niederlage hinnehmen. Doch Neureut kämpfte sich zurück. Nach zwischenzeitiger 8:4 Führung für den TTV kam Neureut wieder auf 8:7 ran, so dass sich am Ende alles im Schlussspiel entschied. Sascha und Tilman hatten erst Anfangsschwierigkeiten, kämpften sich aber in den fünften Satz und setzten sich in diesem am Ende souverän zum 9:7 Endstand für die Herren VI durch. Mit dem wichtigen Sieg hat die sechste Herren nun 6 Punkte Vorsprung auf Neureut und damit ein sicheres Polster auf den Abstieg.

Regionsrangliste: Emil Uhl und Lars Lorch lösen Ticket zur Verbandsrangliste

Emil Uhl (U15) und Lars Lorch (U14) starteten am Samstag bei der Regionsrangliste mit einem klaren Ziel: Qualifikation zur Verbandsrangliste. Emil triumphierte souverän seine Gruppe. Als Gruppenerster hatte er das Ticket zur Verbandsrangliste bereits gelöst und spielte anschließend um die Plätze 1 bis 4. Nach einem überzeugenden Sieg sowie zwei denkbar knappen Niederlagen im fünften Satz sicherte er sich einen tollen 3. Platz. Lars hatte einen holprigen Start und musste erst in das Turnier finden. Die ersten drei Plätze in

seiner Gruppe wiesen am Ende jeweils eine Bilanz von 3:1 Spielen auf, sodass Lars aufgrund des Satzverhältnisses Gruppenzweiter wurde. Damit musste er in der Zwischenrunde um die Plätze 5 bis 12 noch einmal alles geben, um die Qualifikation zu schaffen. Dort spielte er groß auf, gewann alle verbleibenden Spiele und schloss das Turnier auf einem hervorragenden 5. Platz ab.

Für weitere TTV-Akteure begannen die Konkurrenzen am Sonntag. Dabei hatten Noah Lübbers (U11), Malina Lorch (U11) und Laurens Vogel (U19) an diesem Tag wenig auszurichten und konnten sich kein Ticket für die Verbandsrangliste sichern. Noah belegte am Ende den 9. Platz. Malina sammelte wertvolle Wettkampferfahrung, konnte eine Gegnerin hinter sich lassen und schloss das Turnier auf dem 5. Platz ab. Laurens erreichte nach einer 2:3-Bilanz in der Gruppenphase die Zwischenrunde und gewann alle weiteren Spiele, was ihm am Ende Platz 13 einbrachte. Ebenfalls erwähnenswert ist Timo Fischer, der am Sonntag aufgrund seiner Jugendspielerberechtigung für den TV Kieselbronn an den Start ging. Er zeigte eine starke Gruppenphase, sicherte sich den 4. Platz und damit ebenfalls die direkte Qualifikation zur Verbandsrangliste.

Herzlichen Glückwunsch an alle Qualifizierten!

Knapp an der DM-Qualifikation vorbei

Am 8. Februar nahmen drei Spieler des TTV Ettlingen an den Baden-Württembergischen Einzelmeisterschaften der Leistungsklassen in Oftersheim teil. Ziel war der Einzug ins Halbfinale und damit die Qualifikation für die Deutschen Tischtennis-Finals in Erfurt. Für Ettlingen gingen Norman Schreck und Leo Liu in der A-Klasse sowie Tobias Dihlmann in der B-Klasse an den Start. Leo erreichte in der Gruppenphase eine Bilanz von 1:2 Siegen und schied damit nach der Vorrunde aus. Für Norman und Tobi verlief das Turnier zunächst vielversprechend. Nach erfolgreichen Auftritten bis ins Achtelfinale schien das große Ziel mit nur einem weiteren Sieg in greifbarer Nähe. Am Ende mussten sich jedoch beide nach intensiven und teils nervenaufreibenden Partien geschlagen geben.

Besonders knapp scheiterte Norman: Als Nachrücker in seiner Gruppe an Position vier gesetzt, setzte er sich souverän mit drei Siegen als Gruppenerster durch und erhielt ein Freilos für die erste K.-o.-Runde. Im Achtelfinale drehte er gegen Christian Fischer (TTC Endingen) einen 1:2-Rückstand noch in einen 3:2-Erfolg. Im Viertelfinale gegen Elias Hartmann (1. TTC Ketsch) fiel die Entscheidung denkbar knapp. Nach über zehn Stunden Turnierrunde unterlag Norman nach einem spektakulären Spielverlauf schließlich im fünften Satz mit 2:3.

Freizeittischtennis am 15. Februar

Jeden Sonntag von 18 bis 20 Uhr ist die kleine Eichendorff-Turnhalle (gegenüber Schleinkoferstr. 2) Treffpunkt für alle, die sich mit dem kleinen weißen Ball auspro-

bieren möchten. Schläger und Bälle können ausgeliehen werden. Um diese Möglichkeit dauerhaft aufrechterhalten zu können, freuen wir uns über Spenden. Jede Unterstützung ist herzlich willkommen und hilft dabei, unsere Aktivitäten fortzusetzen.

Spieltagsvorschau

Freitag, 13.02.

19:30 Uhr SG Rüppurr III : Herren VII

20:15 Uhr Herren V : TTC Karlsruhe-Neureut

Samstag, 14.02.

10 Uhr Schüler I : TV Kieselbronn

18 Uhr TSV Karlsdorf : Herren III

Sonntag, 15.02.

10:30 Uhr TTC Langensteinbach : Herren IV

Ettlinger Keglerverein e.V.

4. Spieltag

Verbandliga U14 weiblich

KV 1975 Neulußheim - SV Phönix Ettlingen-Karlsruhe 3:3 (1444:1341)

Unsere jüngsten Spielerinnen waren am vergangenen Samstag in Neulußheim zu Gast. Da Lea aufgrund einer Verletzung das Spiel nicht antreten konnte, war ihr Mannschaftspunkt bereits verloren. Umso mehr kämpften Jule, Marie und Jana. So schaffte es jede von ihnen, sich ihren Mannschaftspunkt zu sichern und erspielten sich so noch ein tolles Unentschieden.

Einzelergebnisse: Jule Müller 493 Kegel, Marie Gross 454 Kegel, Jana Kania 394 Kegel, Lea Berger (verletzt)

Schachklub 1926 Ettlingen e.V.

Stand nach Runde 8+9 in OL BaWü (SKE1) und Runde 4+5 im BSV (SKE2-7)

In der **Oberliga Baden-Württemberg** ist die Saison durch die überwiegenden Doppelspieltage sehr kurz und wird schon am 1. März beendet sein: Die **Erste (SKE-1)** liegt nach der 9. Runde (von 11 Runden) mit 8:8 MP auf einem soliden 7. Platz im Mittelfeld voll auf Kurs zum Klassenerhalt. Auch bei den im **Badischen Schachverband** spielenden Ettlinger Mannschaften (SKE-2 bis SKE-7) überwiegt derzeit das Licht gegenüber dem Schatten: Nach ihren klaren Siegen in der 5.+6. Runde gegen Untergrombach 2 (5:3) und den Mosbacher SC 1 (7:1) ist die **Zweite** mit 9:1 MP (und 2,5 BP Vorsprung vor BG Buchen 1) derzeit Spitzenreiter in der Verbandsliga-Nord. Damit kann die Zweite voraussichtlich schon am 7. Spieltag (22. März) durch einen Sieg im direkten Vergleich mit der BG Buchen 1 den Meistertitel und damit den Aufstieg in die Oberliga Baden sichern. Die **Dritte** hat in der Bereichsliga Nord-3 die unnötig hohe Niederlage gegen SF Neureut 1 in der 4. Runde mit einem sicheren Sieg gegen Mitabstiegskonkurrent SF Rot 1 abgeschüttelt und den ersten Schritt in Richtung Klassenerhalt getan. Sie belegt nun mit 4:7 MP den 8. Tabellenplatz. Die **Vierte** liegt in der Bezirksklasse Karlsruhe nach einem starken 4:4-Unentschieden gegen Post Karlsru-

he 1 zwar weiterhin nur auf dem 9. Rang, hat aber damit noch absolut reelle Chancen, den Klassenerhalt aus eigener Kraft zu schaffen. Die **Fünfte** hat 2026 in der Kreisklasse B1 rechtzeitig den Booster gezündet: Dem knappen, aber soliden Sieg gegen SC Bruchsal 2 in der 4. Runde folgte in der 6. Runde ein klarer Sieg gegen den SC Waldbronn 2. Damit liegt die Fünfte nun nicht nur auf einem starken 3. Platz, sondern hat sich auch schon den Klassenerhalt gesichert. Die **Sechste** teilte sich am 6. Spieltag in der Kreisliga C1 mit einem 4:4 gegen Post Karlsruhe 2 die Mannschaftspunkte und belegt mit 5:5 MP den 5. Rang. In der Einsteigerklasse erzielte die **Siebte** am 6. Spieltag ein 4:4-Mannschaftsremis gegen SF Neureut 6 und liegt nun mit 5:3 MP auf einem ordentlichen 5. Tabellenplatz.

Volleyball Club Ettlingen e.V. (VCE)

VSG Ettlingen/Rüppurr erkämpft sich 3:2-Sieg gegen VSG Kleinsteinbach

Die Damen 1 der VSG Ettlingen-Rüppurr gewannen ihr Spiel gegen die VSG Kleinsteinbach mit **3:2 (25:20, 25:18, 24:26, 15:25, 15:9)**. Nach einem starken Start und zwei gewonnenen Sätzen musste man den Ausgleich hinnehmen, zeigte jedoch im Tiebreak erneut Konzentration und sicherte sich verdient den Sieg.

Ein besonderer Dank gilt dem SVK Beiertheim für den kurzfristigen Hallentausch. Durch den Erfolg holt sich die Mannschaft zwei wichtige Punkte und steht aktuell mit einem Spiel weniger auf Tabellenplatz 3.

KGH Phönix Albtal e.V./ Abteilung Ettlingen

Aikido-Lehrgang mit Bodo Rödel in Ettlingen

Auch in diesem Jahr konnte die Aikido-Abteilung der KGH Phönix-Albtal Ettlingen erneut **Bodo Rödel (6. Dan Shihan)** für einen besonderen Lehrgang gewinnen. Dieser fand am **24. Januar** in Ettlingen statt und bot den Teilnehmenden die Gelegenheit, die faszinierende Kampfkunst Aikido aus neuen Blickwinkeln zu erleben.

Der Lehrgang war in **zwei Teile** gegliedert: **Aikido und Bokken-Training**.

Im ersten Abschnitt stand das Aikido im Mittelpunkt. Aikido ist eine japanische Kampfkunst, die auf harmonischen Bewegungen basiert und darauf abzielt, die Energie eines Angriffs aufzunehmen und umzulenken, anstatt ihr mit Kraft entgegenzutreten. Bodo Rödel verstand es auch dieses Mal, in entspannter Atmosphäre interessante technische Details zu vermitteln. Im Fokus standen fließende Bewegungsabläufe, präzise Körperarbeit sowie das Zusammenspiel von Distanz, Timing und Balance.

Der zweite Lehrgangsteil widmete sich dem **Bokken**, dem traditionellen japanischen Holzsword. Das Training mit dem Bokken

dient im Aikido nicht nur der Schulung von Haltung und Konzentration, sondern hilft auch dabei, Bewegungsprinzipien aus dem waffenlosen Aikido besser zu verstehen. Die Teilnehmenden übten grundlegende Schnitt- und Partnerformen und konnten erleben, wie eng Waffen- und Körpertechniken miteinander verbunden sind.

Ganz besonders freuten wir uns über die rege Teilnahme von Aikidoka aus anderen Dojos, die zu einem lebendigen Austausch und einer tollen Lehrgangsatmosphäre beitrugen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, die durch ihre Unterstützung bei Organisation und Vorbereitung zum Gelingen dieses gelungenen Tages beigetragen haben.



Technikerklärung bei dem Aikido Lehrgang
Foto: KGH Phönix Albtal e.V.

Weitere Informationen unter www.phoenix-albtal.de, info@phoenix-albtal.de, Aikido@phoenix-albtal.de, Judo@phoenix-albtal.de, Tai-Chi@phoenix-albtal.de, yoga@phoenix-albtal.de und auch auf Facebook und Instagram.

Mandolinenorchester Ettlingen e.V.

Mandolinenorchester spielt für Benefiz-zwecke

Auch 2026 dürfen sich Musikfreunde auf ein abwechslungsreiches Programm beim BNN-Benefizkonzert freuen. Am Sonntag, den 29. März 2026, um 18 Uhr lädt das Mandolinenorchester Ettlingen in die Badnerlandhalle Neureut in Karlsruhe ein. Das Orchester zählt seit Jahren zu den Publikumslieblingen der Benefizkonzerte der BNN-Stiftung „Wir helfen“.

Der Titel des diesjährigen BNN-Benefizkonzerts lautet „Das Frühlingsticket“. Getreu diesem Motto wird das musikalische Programm bunt, frisch und voller aufblühender Lebensfreude sein.

Ein besonderes Highlight des Konzerts wird der Zymbalist Michael Leontchick sein. Er war bereits beim letzten Jahreskonzert unser Gast. Mit seiner unglaublichen Spieltechnik und seiner mitreißenden Musikalität entfachte er beim Publikum geradezu frenetischen Jubel.

Tickets zum Konzert gibt es auf Reservix und in den BNN-Geschäftsstellen, ausgenommen Neureut. Konzertbeginn um 18 Uhr, Saaleinlass ab 17 Uhr.

Weitere Infos unter

www.mandolinenorchester-ettlingen.de.

Videos unter

<http://www.youtube.com/edition49> und

<http://www.youtube.com/mandolinenorchester>



Plakat: BNN, Moett

Jazzclub Ettlingen e.V.

Saxophon-Workshop Abschlusskonzert mit dem FineFones Saxophone Quartett

Bereits zum sechsten Mal richtet der Jazzclub Ettlingen e.V. nun schon den Saxophon-Workshop aus. Als Dozenten-Team konnten wieder die Mitglieder des renommierten **FineFones Saxophone Quartetts** um Peter Lehel, Olaf Schönborn, Christian Steuber und Pirmin Ullrich gewonnen werden. Die vier Musiker sind in dieser Formation, die zu den interessantesten Saxophon-Ensembles Deutschlands zählt, weltweit in Konzerten unterwegs und blicken bereits auf diverse Album-Veröffentlichungen zurück.

Peter Lehel fungiert beim Workshop als musikalischer Leiter und Dozent für Sopran-Saxophon. Er hat sich als Multi-Instrumentalist und Komponist/Arrangeur mit vielfältiger und eigenständiger Musik im Spannungsfeld von Jazz und Klassik international positioniert. Olaf Schönborn verfügt dagegen über eine reiche Diskographie als Altsaxophonist mit Formationen aus den unterschiedlichsten Stilrichtungen und ist gleichzeitig erfolgreicher Produzent hochwertigster

Jazz-Veröffentlichungen. Als Youngster der Formation entwickelte sich Christian Steuber wiederum nach seinem in Nürnberg abgeschlossenen Studium zu einem hochinteressanten und gefragten Tenorsaxophon-Solisten der jüngeren Generation. Pirmin Ullrich zählt schließlich zu den routiniertesten Baritonsaxophonisten für Theater- und Bigband-Projekte im süddeutschen Raum.

Die musikalischen Ergebnisse des Workshops kann man an diesem Abend in einem Doppelkonzert erleben, bei dem im ersten Teil die Workshop-Teilnehmer in unterschiedlichen Formationen ihre erarbeiteten Stücke vorstellen und im Anschluss die Dozenten dann einen Einblick in ihr Repertoire geben. Der Abend verspricht ein musikalischer Leckerbissen für alle zu werden, die die vielfältigen Möglichkeiten des individuellen Ausdrucks dieses Instruments zu schätzen wissen.

Die Veranstaltung findet am Freitag, **20. Februar**, im **Großen Saal der Musikschule Ettlingen** statt und beginnt bereits um **19:30 Uhr** (Einlass ab 18:30 Uhr), Eintritt 16 € (11 € ermäßigt).

Karten gibt es im Vorverkauf auf unserer Homepage unter <http://www.birdland59.de> oder an der Abendkasse.

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Geänderte Abfahrtszeiten zum Rentnertag im Gasometer

Rosenmontag, 16.2.

Zum Rosenmontagsumzug treffen wir uns um 13:11 Uhr in der Schöllbronner Straße

Samstag, 21.02.

Rock-'n'-Roll-Geschichten in der Kleinen Bühne Ettlingen

Die Vorstellung ist ausverkauft.

Treffpunkt: Vor Ort um 19:30 Uhr /

Beginn: 20 Uhr

Freitag, 27.02.

Amazonien im Gasometer Pforzheim

Die Abfahrtszeiten haben sich wegen Bauarbeiten am Hauptbahnhof Pforzheim geändert.

Für den Mittagstisch haben wir um 12 Uhr im Haus reserviert.

Rentner haben einen verbilligten Eintritt von 8 €. Es ist ein Personalausweis und Rentenausweis erforderlich.

Der Ausflug ist auch für Kinder interessant.

Abfahrt: Ettlingen Stadt 08:38 Uhr

Karlsruhe Hauptbahnhof 09:12 Uhr

Pforzheim Hauptbahnhof 09:34 Uhr

Weiterfahrt 09:44 Uhr

Eutingen Bahnhof 09:53 Uhr

Ab Bus 1 Eutingen 09:53 Uhr

Ankunft: Enzauerpark 09:57 Uhr

Wanderführer: Werner Deininger

Telefon: 07243 91176

E-Mail: werner.deininger50@gmail.com

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Wanderungen im Februar und Ankündigung Vortrag

Bei allen regionalen Wanderungen und Radtouren sowie bei den Vorträgen sind Gäste willkommen.

Weitere Infos unter www.dav-ettlingen.de.

Sa., 14. Februar: Genusswanderung in der Pfalz mit Volkmars Triebel

Ausgangspunkt ist Frankenweiler. Auf dem Panoramaweg gehts in Richtung Gleisweiler, vom Luitpoldplatz zur Trifelsblickhütte und von dort über einen Höhenweg zur Landauer Hütte. Der Orenfels verspricht eine grandiose Aussicht ins Rheintal, bevor es über das Naturfreundehaus Kiesbuckel zurückgeht. Anforderungen: Kondition für 15 km und 550 Höhenmeter auf teils schmalen, steilen Wurzelpfaden, Trittsicherheit erforderlich, Einkehr in PWV Hütten. Treffpunkt: um 9 Uhr beim Parkplatz am Freibad Ettlingen.

Sa., 28. Februar: von Pforzheim nach Bad Herrenalb mit Heidi Georgi

Anforderungen: Kondition für ca. 33 km Strecke und ca. 770 hm auf Forstwegen, teilweise steilen und steinig Wurzelpfaden. Trittsicherheit erforderlich. Rucksackverpflegung. Stirnlampe mitbringen. Bei ausreichend Schnee im Nordschwarzwald fällt die Wanderung aus (Skitourensaison).

Anmeldung: heidi.georgi@web.de bis Mittwoch vor der Tour.

Fr., 6. März: Vortrag: TCR No. 11 - 4.600 km allein durch Europa, mit und von Yannick Hackebeil

Vom Atlantik bis zum Schwarzen Meer über Pyrenäen & Alpen, einmal komplett über den Kontinent, allein auf dem Rad und ohne jede Unterstützung. In seinem Vortrag erzählt Hackebeil von den härtesten Momenten, den schönsten Augenblicken und dem, was es bedeutet, 4.600 km nonstop durch Berge, Hitze, Regen und Nacht zu fahren. Ein Einblick in ein außergewöhnliches Rennen und eine Reise, die man nie vergisst. Termin: 19 Uhr im Begegnungszentrum, Klostergasse 1, Ettlingen. Gäste sind willkommen. Der Eintritt ist frei.

Wie war's?

Vollmondwanderung mit Schlusseinkehr am 31. Januar

Doris berichtet: So viele Teilnehmende waren wir schon lange nicht mehr. 28 erwartungsvolle Wanderer starteten am Campingplatz Bad Herrenalb zu Volkmars (beinahe) Vollmondwanderung. Nach dem steilen Start hinauf zum Quellerlebnispfad ging es bis zur Holzbrücke, entlang der jungen Alb, auf bequemem Weg bergauf. Ab der Brücke hat uns ein steiler, steiniger Zickzackweg ganz schön ins Schwitzen gebracht. Auf dem meist schmalen Wurzelpfad ging es weiter bis zur Talwiese. Dort kamen wir, wie angekündigt, in der Dunkelheit an und konnten den Blick auf den Mond und auf das leuchtende Bad Herrenalb genießen.

Nach einem Abstecher zu Karls Bauernhof, mit Kuhstreicheln und kleiner Pause, ging es durchs dunkle Gaistal hinunter zum Ausgangspunkt. In der urgemütlichen „Albtal-Stadl-Alm“ haben wir am mollig warmen Holzofen die Wanderung kulinarisch ausklingen lassen. Bei so vielen zufriedenen Gesichtern gehe ich davon aus, dass nicht nur bei mir die Erwartungen an die Tour voll erfüllt worden sind.

JDAV: Unsere Jugend trifft sich jeden Freitag zum Klettern. Bei Interesse melde dich bei unseren Jugendleiterinnen/Jugendleitern, julei@dav-ettlingen.de.

„Wie war's?“ der Jugend: auf Instagram unter JDAV_Ettlingen.

ADFC Gruppe Ettlingen

Neue Verkehrsführung am Luisenkreisel: Mehr Sicherheit, aber nicht ohne Risiken

Seit einigen Wochen gilt am Luisenkreisel und in der Pforzheimer Straße eine neue Verkehrsführung für Radfahrer. Während einige die Maßnahmen zur Unfallvermeidung begrüßen, empfinden andere die Situation als gefährlicher und unübersichtlicher.

Nach Informationen des ADFCs war es Ziel der Stadt, zwei Unfallschwerpunkte zu entschärfen: den Luisenkreisel sowie die Ein- und Ausfahrten der Betriebe in der Pforzheimer Straße Richtung Ettlingen. Der Gehweg war in beide Richtungen für „Radfahrer frei“, d. h., ein Radfahrer durfte dort nur mit Schrittgeschwindigkeit (maximal 6-7 km/h) fahren, was i. d. R. missachtet wurde. Die bisherige Querung der Luisenstraße durch Radfahrer wurde aufgehoben, stattdessen werden sie nun durch den neu gebauten Kreisverkehr geführt. Ob sich diese Lösung bewährt, bleibt abzuwarten – insbesondere für Radfahrer aus Richtung Ettlingen, die kurz vor dem Kreisel auf die Fahrbahn einschwenken müssen.

Der Radverkehr auf dem Gehweg ist nur noch in Richtung Busenbach erlaubt. Wer nach Ettlingen fährt, muss die Fahrbahn nutzen und wird dort über einen Schutzstreifen geführt. Für unsichere Radfahrende bedeutet dies teilweise ein Gefühl der höheren Gefährdung. Zudem ist ein Überholen bei Gegenverkehr nicht möglich.

Positiv hervorzuheben ist, dass der Schutzstreifen ab der Buhlschen Mühle weiter in die Fahrbahn verlegt wurde und somit ein größerer Sicherheitsabstand zu parkenden Fahrzeugen entsteht.

Eine neue Gefahrenquelle ergibt sich dadurch, dass weiterhin Radfahrer verbotswidrig auf dem linken Gehweg stadteinwärts fahren. Zwar weist ein Verkehrszeichen am Beginn des Gehwegs auf die Nutzung ausschließlich durch Fußgänger hin, jedoch zeigen die aufgebrachten Fahrradsymbole in beide Richtungen. Dass hierdurch fälschlicherweise der Eindruck entsteht, der Weg ist in beide Richtungen zu befahren, hat die Stadt schon in den Blick genommen und wird dies ändern. Insgesamt kann der ADFC das Anliegen der Stadt sowie die umgesetzte Lösung nachvollziehen. Auch wenn die Verkehrsführung

nicht optimal erscheint, hat die Stadt doch im Rahmen ihrer Möglichkeiten einen vertretbaren Kompromiss gefunden. Wahrscheinlich wird durch eine Erweiterung der „Tempo 30 – Zone“ bis zum Ortsausgang von Ettlingen die Sicherheit zusätzlich erhöht.

Eine Alternative für eine sichere und zukunftsfähige Lösung wäre die Radwegführung über den Graf-Rhena-Weg. Dazu müsste der Radweg vor dem Eingang nach Ettlingen mit einer Brücke auf die andere Seite der Alb geführt und der Graf-Rhena-Weg von da an ausgebaut werden. Diese Alternative hat der ADFC schon mit der Stadt diskutiert.

Wir danken der Stadt für alle Bemühungen, sichere Lösungen für alle Verkehrsteilnehmer zu finden.



Schutzstreifen mit Sicherheitsabstand zu parkenden Autos
Foto: Fritz Wengler

Diakonisches Werk

Gemeinsamer Mittagstisch in der Paulusgemeinde

Die Evangelische Kirchengemeinde und das Diakonische Werk in Ettlingen laden immer täglich zum gemeinsamen kostenfreien Mittagstisch in die Räumlichkeiten der Paulusgemeinde, Schlesierstraße 1, ein. Die nächsten Termine sind: 18. Februar, 4. und 18. März, jeweils um 12:30 Uhr. Anmeldung bitte immer zum Montag derselben Woche beim Diakonischen Werk in Ettlingen unter Telefon 07243 54950 oder E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de.

Kolpingsfamilie Ettlingen

Rosenmontagsumzug bequem im Kolpingsaal verfolgen

Sie mögen Faschingsumzüge, stehen aber nicht gerne in der Kälte rum?

Dann haben wir das richtige Angebot für Sie: **Närrische Kaffeestunde im Kolpingsaal**

Am Rosenmontag, den **16.2.** besteht ab **13.30 Uhr** die Möglichkeit im **Kolpingsaal** (Pforzheimer Straße 23) auf eine Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen zusammenzukommen und den **Rosenmontagsumzug** in netter Gemeinschaft von hier aus zu verfolgen. Er führt direkt am Kolpingsaal vorbei.

Die Kolpingsfamilie Ettlingen lädt herzlich ein und freut sich über viele Besucher. Auch Kuchenspenden sind willkommen.

AWO Ortsverein Ettlingen e.V.

Mittwochs-Café

Mittwoch, 18. Feb., 15-17 Uhr, im Karl-Still-Haus der AWO, Im Ferning 8.

Mehr www.awo-ettlingen.de.

Es wird immer beliebter: Frisch gebrühter, fair gehandelter Spitzenkaffee der Sorte Arabica aus Nicaragua, und das gratis. Dazu leckeres Gebäck. Mit netten Leuten im Gespräch. Anmeldung nicht nötig. Einfach vorbeikommen!

Gut Hellberg/ St. Augustinusheim

Spatenstich für ein Kleinspielfeld

Im St. Augustinusheim entsteht ein **Kleinspielfeld**, das künftig vielfältige Möglichkeiten für Sport, Bewegung und gemeinschaftliche Aktivitäten bieten wird. Mit dem Neubau wird ein wichtiger Beitrag zur Aufwertung des Schul- und Freizeitangebots in der Jugendhilfeeinrichtung geleistet und ein moderner Raum für Begegnung und aktive Erholung geschaffen. Die Umsetzung des Projekts wird durch die wertvolle **Unterstützung der Stadt Ettlingen, des Badischen Sportbundes und des TSV Ettlingen** ermöglicht. Dank dieses Engagements kann das Vorhaben im Jahr 2026 realisiert werden. Die Planung und Ausführung des Neubaus übernimmt der Gartenbau der Beruflichen Bildung, der dabei Fachkompetenz, Praxiserfahrung und gestalterisches Know-how einbringt. Bereits 2025 konnte dank der Auszubildenden und ihres Ausbildungsmeisters ein Spielplatz im St. Franziskusheim in Rheinmünster-Schwarzach erstellt werden. Mit dem neuen Kleinspielfeld wird nicht nur die Infrastruktur des St. Augustinusheim in Ettlingen nachhaltig verbessert, sondern auch die Bedeutung von Bewegung, Gesundheit und Gemeinschaft nachhaltig gestärkt.

GATE e.V.

Trainer/-innenausbildung im Hochseilgarten startet im März

Du hast Freude daran, mit Menschen zu arbeiten, Verantwortung zu übernehmen und Gruppen in spannenden Outdoor-Settings zu begleiten? Dann ist die Trainerausbildung Hochseilgarten genau das Richtige für dich! In vier dreitägigen Ausbildungsblöcken erhältst du fundierte und praxisnahe Einblicke in die professionelle Arbeit im Hochseilgarten.

Die Fortbildung findet an vier Wochenenden (Fr–So) jeweils von 9 bis 17 Uhr statt: **13.–15. März, 17.–19. April, 8.–10. Mai sowie 12.–14. Juni**. Auf dem Programm stehen unter anderem Gruppenleitung, Teamentwicklung und Rollenverständnis, Grundlagen der Erlebnispädagogik, Material- und Knotenkunde, handlungsorientierte Programme, Risikomanagement sowie verschiedene Sicherungstechniken.

Nach erfolgreichem Abschluss besteht die Möglichkeit, im Hochseilgarten als Trainer:in tätig zu werden – inklusive der Chance, dort als Nebenjob Geld zu verdienen und wertvolle Praxiserfahrung zu sammeln.



Unsere Trainer:innen nach erfolgreicher Ausbildung Foto: Markus Wintergerst

Interesse oder Fragen? Dann melde dich gerne bei

Markus Wintergerst – wintergerst@gate-ettlingen.de – 07243 / 2085772

Kirchliche Sozialstation

Bannerfest der Kirchengemeinde Herz-Jesu



Bannerfest Kirchengemeinde Herz-Jesu Foto: Eva Kolacz

Mit einem herzlichen Dankeschön und bereichernden Gesprächen haben wir den Abschluss des Bauzaunbannerprojekts rund um die Herz-Jesu-Kirche in Ettlingen gefeiert. Zu diesem besonderen Anlass waren wir von der Kirchengemeinde eingeladen – eine Einladung, über die wir uns sehr gefreut haben. Die herausfordernde Umbausituation wurde dabei auf kreative Weise genutzt: Rund um die Kirche entstanden aus den unterschiedlichsten Gruppierungen eindrucksvolle und ausdrucksstarke Banner, die Vielfalt, Engagement und Zusammenhalt sichtbar machten.

Unser eigenes Banner, gestaltet unter dem Motto unseres 50-jährigen Jubiläums **„Pflege bewegt“**, erwies sich als echter Blickfang. Die bewusste Wahl dieses Leitsatzes spiegelt unseren Alltag wider: Viele Menschen sind direkt oder indirekt mit dem Thema Pflege konfrontiert, und unsere Kolleginnen und Kollegen *bewegen sich täglich über viele Kilometer hinweg, um Pflegebedürftige zuverlässig und zugewandt zu versorgen*.

Gleichzeitig macht das Banner deutlich, wofür wir als Kirchliche Sozialstation Ettlingen e. V. stehen: für ein wertschätzendes Miteinander und eine enge, bereichsübergreifende Zusammenarbeit. Ambulante Pflege, Tagespflege, Hauswirtschaft, Betreuungsgruppen, betreutes Wohnen und Hausnotruf greifen Hand in Hand ineinander und stehen im stetigen Austausch – zum Wohle der Menschen, die wir begleiten.

Bei einem Rundgang stellten die beteiligten Gruppen ihre Banner persönlich vor. Trotz der winterlichen Kälte war der Abend geprägt von informativen Einblicken, anregenden Impulsen und dem Austausch über die jeweiligen Arbeitsschwerpunkte sowie die vielfältigen Berührungspunkte mit der Kirchengemeinde.

Den stimmungsvollen Abschluss bildete ein offenes Beisammensein im Eingangsbereich der Kirche bei Tee und Punsch – Raum für Begegnung, Gespräche und neue Verbindungen.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmals bei der Kirchengemeinde Herz-Jesu bedanken, die uns diese kreative Möglichkeit geboten hat, auf unsere Arbeit aufmerksam zu machen. Wir sind überzeugt, dass viele Bürgerinnen und Bürger dadurch ein umfassenderes und persönlicheres Bild unserer Einrichtung und unserer Dienstleistungen gewinnen konnten.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e. V.

Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4
76275 Ettlingen

Förderverein Hospiz

Lesung mit Markus Orths „Irgendwann ist Schluss“

Am Freitag, 20. Februar, 19.30 im „Kasino“ in Ettlingen, Dickhäuterplatz

Markus Orths liest an diesem Abend aus seinen Geschichten vor: mal erheiternd, mal spannend, mal aufwühlend.

Der Eintritt beläuft sich auf 10 Euro (im Vorverkauf 8 Euro). Es besteht freie Platzwahl. Über eine zusätzliche Spende an diesem Abend für die Hospizarbeit würden sich der Autor und der Hospizförderverein sehr freuen. Ein Büchertisch ist eingerichtet. Ganz herzlichen Dank dem Schöffli-Verlag für die Unterstützung.

Klavierabend mit Yumi Mizuno-Kawamura

Am Dienstag, 17. März, 19 Uhr im Asamsaal im Schloss gibt es ein Geschenk der Pianistin Yumi Mizuno Kawamura. Sie begann ihre Klavierausbildung mit drei Jahren. Studium

in den Jahren 1979 bis 1983 an der Staatlichen Hochschule für Musik und Kunst in Tokio bei Professorin Takako Horie. Als Beste ihres Jahrgangs durfte sie ein Konzert im Kaiserpalast vor dem japanischen Kaiser geben. Mit einem Stipendium von Rotary International kam sie an die Hochschule für Musik in Karlsruhe, wo sie ihr Studium 1985 bei Prof. Naoyuki Taneda mit Auszeichnung abschloss. Im Fortlauf ihrer Karriere errang sie viele hochrangige Preise bei internationalen Musikwettbewerben.

Eintritt 15 Euro im Vorverkauf 12 Euro. Es besteht freie Platzwahl. In der Pause werden kleine Snacks und kalte Getränke angeboten. Vorverkauf bei der Touristeninfo und der Buchhandlung Abraxas. Bestellung tel. unter 07243/9454-277 oder per E-Mail unter karten@hospizfoerderverein.de.

Dapper Dan Men

The country & bluegrass music! am 28. März, 19.30 Uhr im „Kasino“, Dickhäuterplatz Bluegrass lebt – eine wunderschöne ehrliche handgemachte Musik, die Beine zucken, die Laune hebt sich, das Herz hüpfert, die Sonne lacht..

Eintritt 15 Euro, im Vorverkauf 12 Euro. Es besteht freie Platzwahl. In der Pause werden kalte Getränke und Snacks angeboten. Karten gibt es bei der Touristeninfo am Erwin-Vetter-Platz sowie in der Buchhandlung „Abraxas“. Bestellungen per E-Mail unter karten@hospizfoerderverein.de sowie tel. unter 07243/9454/277.

Ettlinger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis

Kundgebung vor dem Kasino in der Kaserne

Aufruf zum Protest gegen den „Bürgerdialog“ der Ettlinger Rechtsaußenpartei am Sonntag, 22. Februar um 14 Uhr vor dem Kasino in der ehemaligen Rheinlandkaserne.

Für einen lautstarken Protest vor dem Kasino um 14 Uhr! Kommt alle zur Kundgebung!

Bürgerverein Neuwiesenreben

Aktuelles vom Bürgertreff

Bürgersprechstunde ist wieder am **Montag, 16. Februar, 10 bis 11 Uhr**, mit Gesprächspartner René Asché, Vorsitzender.

„Gemeinsam statt einsam“: Gelegenheit zum Kennenlernen und Austausch

Einmal im Monat treffen sich Seniorinnen und Senioren, um gemeinsame Zeit zu verbringen. Es ist eine wunderbare Möglichkeit, neue Leute kennenzulernen und sich auszutauschen. Wenn Sie Interesse haben, können Sie gerne vorbeischauen und reinschnuppern.

Wo: Bürgertreff am Berliner Platz, Neuwiesenreben

Wann: Dienstag, 3. März, 10 bis 11:30 Uhr
Ansprechpartner: Familie Findling, Tel. 07243 17805.

Hilfe beim Umgang mit Behörden

Benötigen Sie Hilfestellung beim Ausfüllen von Formularen, Anträgen oder sonstige Unterstützung mit Behörden/Ämtern. Herr Rieder bietet gerne seine Hilfe an, und das **ehrenamtlich**, leistet aber **keine Rechtsberatung**. Er ist telefonisch unter **07243 15890** erreichbar.

Walking mit Ingeborg Dubac

Jeden **Montag um 9:30 Uhr** kommt unsere fröhliche Walking-Gruppe zusammen, um sich gemeinsam zu bewegen, die Natur zu genießen und nette Gespräche zu führen – unabhängig von Alter oder Tempo. So starten wir gut gelaunt in die neue Woche. Einfach Schuhe schnüren und mitmachen, wir freuen uns auf Sie! Treffpunkt ist der Bürgertreff am Berliner Platz, Neuwiesenreben. Info Ingeborg Dubac, Tel. **07243 65453** (AB).

Gesundheitskurse im Bürgertreff Fit am Stuhl

Kurs 1: donnerstags, 15 bis 16 Uhr

Kurs 2: dienstags, 14 bis 15 Uhr

Pilates

Kurse **mittwochs 17.45 bis 18.45 Uhr und 19 bis 20 Uhr.**

Beide Kurse finden statt im Bürgertreff Neuwiesenreben am Berliner Platz

Infos für alle Kurse unter der Telefonnummer: 0724313420 oder 0179 8157107 (**Irmi Vater**)
Weitere Infos des Bürgervereins finden Sie auf der Homepage unter

www.buergerverein-neuwiesenreben.de

Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

Horbachdeiflauftritte

Die Horbachdeifl hatten am Sonntag den Umzug in Bruchsal auf dem Programm, dort waren die Straßen dank des guten Wetters von zahlreichen Zuschauern gesäumt. Die Horbachdeifl erhielten viel Beifall von den Besuchern. Dank für die gute Beteiligung an dem Auftritt. Der Höhepunkt der Kampagne wird die kommende Woche sein, ab Donnerstag sind die Horbachdeifl jeden Tag im Einsatz für die Fasnacht.

60. Geburtstag von aktivem Mitglied.

Am vergangenen Freitag feierte unser Musikkapellenleiter Leutnant Thomas Steidl seinen 60. Geburtstag, die Historische Bürgerwehr hat ihn mit einem Auftritt geehrt. Da das Wetter kurzfristig mitspielte, konnte auch ein dreifacher Ehrensallut abgefeuert werden. Seit fast 50 Jahren ist er für die Bürgerwehr bei der Musikkapelle aktiv tätig, weiterhin war er einer, der die Abteilung Horbachdeifl ins Leben rief und die Häs herstellt. Ein unverzichtbares Mitglied des Vereins.

Infos

Wer sich für die Pflege des heimatlichen Brauchtums und die Bürgerwehr interessiert, kann sich bei unserem Kommandanten Hauptmann Thilo Florl unter 07243/ 93669 oder per E-Mail kommandant@buergerwehr-ettlingen.de in Kontakt treten.

www.buergerwehr-ettlingen.de

Auftritte Februar

Do., 12.2. Schmotziger Donnerstag, Narrenbaumstellen, Marktplatz, 19.11 Uhr

Fr., 13.2. Narrendorf Spessart, Horbachdeifl
Sa., 14.02. Umzug Schöllbronn 14.01 Uhr, Horbachdeifl

Sa., 14.2. Ettlinger Faschingsnacht, Stadthalle, 20.11 Uhr, Horbachdeifl

So., 15.2. Umzug Schielberg 14.11 Uhr, Horbachdeifl

Mo., 16.2. Rosenmontagsumzug Ettlingen 14.01. Uhr, Horbachdeifl

Di., 17.2. Umzug Hagenbach, Horbachdeifl

Di., 17.2. Besenverbrennung, 18.11 Uhr, Narrenbrunnen, Horbachdeifl

Mi., 18.2. Geldbeutelwäsche (ohne Häs) 11.00 Uhr, Horbachdeifl

So. 22.2., Buarefasnacht Sulzburg Umzug, Horbachdeifl

ArtEttlingen

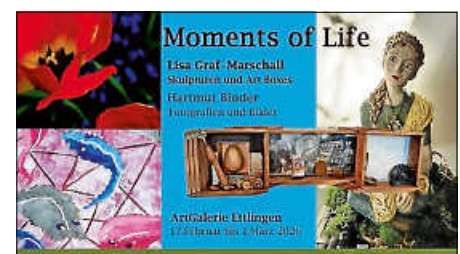
„Moments of Life“

... ist das Motto, mit dem sich Lisa Graf-Marschall und Hartmut Binder auf ihrer Ausstellung vom 17. Februar bis zum 1. März in der ArtGalerie, Kronenstraße 2, präsentieren.

Zu sehen sind dreidimensionale Collagen („Art Boxes“), die Rückblicke auf biographisch-historisches Material ermöglichen, im Moment festgehaltene und lebendig wirkende Keramikfiguren, auf den Foto-Chip gebannte Augen-Blicke, figurative Traumgebilde und Momente des Mit-Sich-Alleinseins im sozialen Umfeld.

So können sich Besucherinnen und Besucher im Raum bewegen, sich angesprochen fühlen und in der Gegenwart wie in der persönlichen Erinnerung eigene Resonanzräume erzeugen.

Zur Vernissage am Donnerstag, 19. Februar, um 17 Uhr laden die beiden Künstler herzlich ein. Dabei wird Reiner Möhringer mit der Klarinette aufspielen.



Zu dieser Ausstellung laden wir herzlich ein, insbesondere zur:

Vernissage am Donnerstag, 19. Februar, 17h
- Reiner Möhringer spielt Klarinette! -
in der ART-Galerie, Kronenstraße 5, Ettlingen

Unsere Öffnungszeiten: Di bis Fr, 14 bis 18h
Sa und So 11 bis 15h

Plakat: ArtEttlingen e.V.

Wasener Carneval Club Ettlingen e.V.

Wasenaff im Hühnerstall ...

... die Glucken feiern überall. Unter diesem Motto eröffnete Präsident Bernd Rehberger die 58. Prunksitzung. Gemeinsam mit mehr als 100 Aktiven des Wasener Carneval Clubs und der TSG Ettlingen stand er auf der Bühne und begrüßte die zahlreichen Fastnachter in der Schlossgardenhalle in Ettlingen. Nachdem alle Aktiven wieder von der Bühne waren, startete ein vollgepacktes und abwechslungsreiches Programm aus Tanz, Musik und Bütt.

Die Eröffnung übernahmen selbstverständlich die Kleinsten und Jüngsten im Verein – unsere Wasenküken. Als kleine, süße Matrosen präsentierten sie voller Stolz ihren Tanz, den die Trainerinnen Jenny Ludwig, Celine Strunck und Leonie Kas liebevoll einstudiert hatten. Betreut und unterstützt wird diese Gruppe von Sabine.

Die Solisten der TSG zeigten ihr Können mit akrobatischen Elementen, vereint in tollen tänzerischen Choreografien. Trainiert werden sie von Emely Schroth und Romy Pflaumer und betreut von Vanessa Mack.

Nach diesen eindrucksvollen Tänzen war es Zeit für etwas Musik. Die Wasenknoddler brachten mit ihren zahlreichen Musikstücken ordentlich Schwung in die Schlossgardenhalle, sodass die erste Stunde des fünfstündigen Programms wie im Flug verging.

In den folgenden vier Stunden sahen die Besucher die Marschtänze der Rubin-, Smaragd- und Saphirgarde der TSG Ettlingen. Ebenso präsentierten diese Gruppen ihre Schautänze zu den Themen „Meins, nein Meins“ (Rubingarde), „Es liegt in deiner Hand“ (Smaragdgarde) und „Mission van Gogh“ (Saphirgarde). Besonders stolz stand die Saphirgarde auf der Bühne, denn sie konnte sich bereits mit beiden Tänzen für das Halbfinale Süd zur Deutschen Meisterschaft in Hof qualifizieren.

Trainiert und betreut werden diese Gruppen von Susi Glastetter, Marina Rehberger, Jennifer Knörr, Ann-Kathrin Stader, Magdalena Haag, Lydia Haag, Michelle Fromm, Diana Knab, Diana Bornhäuser, Petra Schneider, Julia Maisch und Thorsten Schroth.

Natürlich durften auch die Büttreden nicht fehlen. Besonders stolz ist der Wasener Carneval Club auf seine insgesamt sechs eigenen Büttredenrinnen und Büttredner.

Kiara Rapp berichtete von der „Toilettenstunde“, die eindeutig mehr Lebenszeit bringt als eine normale Unterrichtsstunde. Dass es ohne Eltern zu Hause drunter und drüber geht, stellte Raphael Klein in seiner Rede fest. Sophie Boehnke zog von zu Hause aus in ihre erste eigene Wohnung – ab diesem Moment war für sie „alles neu“. Beim „Ortsbüttel“ Michael Eisele wurde so mancher städtische Schabernack aufgedeckt, sodass sogar OB Johannes Arnold, der sich unter den Besuchern befand, ihn am liebsten einstellen würde. Anna-Magdalena Leicht er-

kannte, dass in ihrem Leben als Optimistin alles „sooooo schön“ und lebenswert ist. Von „Meiner und ich“ berichtete Margrit Schön und erzählte, wie es mit ihrem Sigggi zu Hause zugeht.

Zwischendurch sangen die Mitglieder des Wasenchors mit kräftigen Kehlen mehrere Lieder, bei denen selbst die Hühner über die Bühne tanzten. Ein Mix aus individuellen Texten von Chris Krückl auf bekannte Melodien macht diese Männergruppe einzigartig. Emilia und Stephanie Weible, Anna-Magdalena Leicht, Susanne Leicht-Pfadt und Christina Leicht-Rehberger – die „leichten Mädels“ und ein kleines Weible – übernahmen den Gegenpart der weiblichen, feinen Stimmen und präsentierten singend mit viel Witz und Humor, wie es als Hühner ist, wenn man nicht auf die Party durfte, obwohl man doch einfach auch nur so schön sein will wie die Glucken.

Die Wasenglucken präsentierten sich zu ihrem 22-jährigen Jubiläum als wundervolle Hühner und zeigten einen gelungenen Mix aus Tanz und Sketch. Auf der Suche nach dem Hahn fürs Leben bei der Hahn-und-Henne-GmbH glaubte der Verkäufer, den richtigen Hahn für alle gefunden zu haben, und rief seinen Mitarbeiter Antonio. Bei dessen Anblick hatten die Hühner sowohl oben als auch unten „gute Laune“.

Bevor sich das Programm dem Ende zuneigte, gab es nochmals beste Faschingslieder, gesungen von Familie Haag & Friend. Alexander, Lydia, Scholastika, Aaron und Magdalena Haag sowie „Friend“ Quirin Hohmann sorgten für eine ausgelassene Stimmung, sodass niemand mehr sitzen blieb und lautstark mitsang – was für eine geniale Atmosphäre!

Zum krönenden Abschluss gab die Ranzengarde mit Schneewittchen und ihren Zwergen sowie Peter Pan ihr Bestes und zeigte einmal mehr, wie viel Hüftschwung und Ehrgeiz in ihnen steckt. Die Trainerinnen Katja Schneck und Steffi Adolf können mächtig stolz auf „ihre“ Männer sein.

Zum großen Finale präsentierten alle Tänzerinnen und Tänzer der TSG Ettlingen in einem eindrucksvollen Gemeinschaftstanz, was es bedeutet, wenn rund 160 Beine gemeinsam auf der Bühne tanzen. Präsident Bernd Rehberger bedankte sich zum Abschluss beim Musikverein Bruchhausen, der das Programm erneut fantastisch musikalisch begleitet hatte. Ebenso galt sein Dank allen Aktiven, der Ton und Lichttechnik, der Regie sowie den Besuchern und Gästen.

Es war eine grandiose 58. Prunksitzung.

Darauf ein dreifach kräftiges Wasen „Helau“!

Umzug Grötzingen

Nach der Prunksitzung und einer viel zu kurzen Nacht machten sich die Wasenaffen auf den Weg zu ihrem ersten Umzug nach Grötzingen. Bei trockenem Wetter, bester Stimmung, tollem Publikum und jeder Menge Spaß ging es gemeinsam mit knapp 60 weiteren Gruppen über die Umzugsstrecke. Ein rundum gelungener Start in die Straßenfasnacht – die Vorfreude auf die kommenden Umzüge ist riesig!

Ettlinger Moschdschelle e.V.

Fastnacht in Ettlingen

14. Februar: 28. Ettlinger Faschingsnacht, Stadthalle Ettlingen

Beginn 20.11 Uhr unter dem Motto:

„Love is in the Air – eine Nacht voller Herzklopfen“.

Ab 19 Uhr sind noch Laufkarten zu erwerben.

16. Feb.: Ettlinger Rosenmontagsumzug, Start 14.01 Uhr

18. Feb.: Geldbeutelwäsche am Narrenbrunnen um 11 Uhr

Weitere Informationen über die Ettlinger Moschdschelle gibt es bei Markus Utry, Tel. 07243-77848, oder unter www.moschdschelle.de, Anfragen und Anmeldungen auch gerne an verein@moschdschelle.de.

Ettlinger Carneval Verein e.V.

Ordensmatinee und Prunksitzung des ECVs



Die Trägerinnen des Goldenen Löwen mit Brillanten Foto: ECV

Mit der Ordensmatinee am 11. Januar startete der Ettlinger Carneval Verein (ECV) mit seiner ersten Veranstaltung in die Fastnachtskampagne. Die Veranstaltung begann mit der Begrüßung der Vereinsmitglieder, der befreundeten Vereine und der Förderer des ECVs durch unseren neuen Präsidenten Andreas Gerth sowie der Vorstellung des Jahresordens. Dieser wurde wie jedes Jahr mit viel Liebe und künstlerischem Talent von Karin Wiehe designt. Im Verlauf der Ordensmatinee zeichnete der ECV langjährige Mitglieder für ihre Treue, ihr Engagement und ihren besonderen Einsatz aus und brachte damit seine Wertschätzung zum Ausdruck. Besonders hervorzuheben sind dabei Marion Schwabe, Kerstin Frank und Ulla Häffner (im Bild v. l. n. r.), die sich nach 44 Jahren und besonderen Verdiensten in der Fastnacht den Goldenen Löwen mit Brillanten verdient haben. Dietmar Hermes wurde für 22 aktive Jahre im ECV

mit dem Goldenen Löwen geehrt. Bernhard Kast, der die Geschicke des Vereins für viele Jahre mit außergewöhnlichem Engagement leitete, wurde zum Ehrenpräsidenten ernannt. Die Ordensmatinee wurde begleitet von den hervorragend präsentierten Gardetänzen unserer Lauerturngarde und der Roten Funken sowie einem entzückenden Tanz unserer Tanzknöpfe.

Die 55. Große Prunk- und Fremdensitzung des ECVs fand am 14. Januar in der Schlossgartenhalle statt. Nachdem die Aktiven des ECV in den Saal einmarschiert waren, eröffneten Präsident Andreas Gerth und die Sitzungspräsidentin Marion Schwabe die Sitzung. Das erste Highlight folgte mit dem Marschtanz der Roten Funken, bevor Lisa Schäfer, Elisabeth und Shari Häffner das Publikum in ihrem Sketch „Kleine Schwester, große Schwester“ mit in ihr Jugendzimmer nahmen und humorvoll Streitigkeiten unter Geschwistern präsentierten. Peter Klingler sorgte anschließend mit Gesang für Stimmung im Saal. Nach einer kurzen Promirunde verzauberten die Tanzknöpfe das Publikum mit einem Tanz als Glücksbärgis, bevor Claudia Mitchell und Ulla Häffner als Trudel und Frida das Vereinsgeschehen während des Marktfests parodierten. Nachdem die „Herzensdamen“ während einer gesanglichen Italienreise vergeblich nach einem romantischen Abenteuer suchten, berichtete Christina Vötterl von der abenteuerlichen Suche nach dem passenden Brautkleid. Anschließend präsentierte die Lauerturngarde dem begeisterten Publikum ihren Marsch, bevor die Bänkelsänger die Missgeschichte der Vereinsmitglieder musikalisch auf die Schippe nahmen. Im Sketch „Surprise“ kämpfte die Besatzung des Raumschiff Surprise erfolgreich gegen den Diebstahl der zentralen Spaßquelle, bevor Kerstin Frank als Markgräfin Augusta Sybilla ihren Blick auf die Regionalpolitik erörterte.

Passend zum Motto des Showteils der Prunksitzung „Filmklassiker und Stars im Lichtermeer, der ECV feiert Fasching – Närrisch, Filmreif, Legändär!“ startete die Schautanzgruppe mit der tänzerischen Darstellung eines Kinobesuchs. Mit dem darauffolgenden Pantomime-Sketch wurden die Lachmuskeln des Publikums ordentlich strapaziert. Lauerturngarde und Musketiere präsentierten in einem Showtanz den Film „Die Eiskönigin“. Mit dem Sketch „Casting“ zeigte der ECV, dass es oft hinter den Kulissen mit viel Humor zugeht. Das Männerballett zeigte mit „Top Gun“, dass es dem ECV auch nicht an Action mangelt. Mit der tänzerischen Darstellung des Films „Grease“ rundeten die Roten Funken eine gelungene Prunksitzung ab.

Wir danken unseren Gästen für ihren Besuch und freuen uns auf den weiteren Verlauf der Faschingskampagne.

Besuchen Sie uns gerne am Rosenmontag an unserem Vereinsheim in der Schöllbronner Straße 5 für eine kleine Stärkung vor oder während des Faschingsumzugs.

Bund für Umwelt und Naturschutz

Einladung zum BUND-Monatstreff am 12.02.2026

Der BUND-Ortsverband Ettlingen lädt herzlich ein zu seiner Sitzung am Donnerstag, 12. Februar, um 19:30 Uhr im Bürgertreff Neuwiesenreben, Berliner Platz 2. Interessierte sind wie immer willkommen. Neben Berichten und Informationen – u.a. zum Wildkatzen-Monitoring, zum Amphibiengewässer Schöllbronn – stehen Entscheidungen an u.a. zur Verteilung des Jahresprogramms, zur Organisation eines Vortrags zum Thema „Wölfe“ am 23. April, zur Beteiligung an Kandidaten-Befragungen zur Landtagswahl, zur Beteiligung an der Demo gegen die AfD-Veranstaltung am 22. Februar, zu Mahnschreiben gegen unnötige nächtliche Beleuchtung.
bund-ettlingen@gmx.de
bund-ettlingen.de



Robbergfreunde Ettlingen e.V.

Baumschnittkurs am 21. Februar

Nachdem in den vergangenen Jahren die Durchführung eines Baumschnittkurses immer wieder an äußeren Umständen gescheitert war, freut sich der Vorstand der Robbergfreunde umso mehr, dass wir Pascal Weibel vom Obst- und Gartenbauverein Schöllbronn nun für die Durchführung einer solchen Veranstaltung gewinnen konnten. Schnittmaßnahmen an Obstbäumen sollten vor Beginn des Austriebes durchgeführt werden. Aus diesem Grund haben wir **Samstag, 21. Februar ab 10 Uhr** für die Veranstaltung ausgewählt.

Zu Beginn erläutert Herr Weibel einige Grundprinzipien des Obstbaumschnitts, bevor er an ausgewählten Obstbäumen zur Tat schreitet. Hierfür stellen wir Grundstücke am Robberg bereit, die mehrere Obstbaumsorten sowie verschiedene Wuchsformen- und -größen beherbergen. Auch das Thema „Ertragsschnitt“ (was und wieviel möchte ich denn ernten) wird zur Sprache kommen.

Ort: am Robberg, das Gartengrundstück wird noch bekanntgegeben

Beginn: 10 Uhr

Dauer: ca. 2,5 – 3 Stunden

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist für Mitglieder kostenfrei, eine freiwillige Spende zur Deckung unserer Auslagen nehmen wir aber gerne dankend entgegen. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir kurzfristig um **Anmeldung per E-Mail, spätestens jedoch zum 15.02.** mit der Anzahl der Personen an **info@robbergfreunde.de**. Entscheidend für die Teilnahme ist der Zeitpunkt der Anmeldung, also bitte nicht zu lange damit warten.

Weiteren Details folgen rechtzeitig vor der Veranstaltung zusammen mit der Anmeldebestätigung.

Bezirksverein Albgau Obstbau, Garten und Landschaft

Veranstaltungen und Termine im Bezirk Samstag, 27. Februar, Winterschnittkurs, Beginn 14 Uhr

Treffpunkt: Waldbronn-Busenbach, „Pollok-Wiese“ (Verlängerung Grünwettersbacher Straße, 2. Feldweg links Richtung Wengertlen-Hütte). Der Kurs wird durch unseren Fachwart Andreas Deinigner durchgeführt.

27. März Jahreshauptversammlung 19 Uhr in der Waldgaststätte TSV Spessart, Allmendstr. 60, Ettlingen-Spessart

Tagesordnung

1. Eröffnung + Begrüßung
2. Totenehrung
3. Geschäftsjahr 2025
4. Aussprache zu den Berichten
5. Entlastung der Verwaltung
6. Neuwahlen
 - 1. Vorsitzende
 - 2. Vorsitzende
 - Schriftführer

7. Anträge

8. Sonstiges

Anträge und Vorschläge (vor allem zu Punkt 6) sind bis zum 27. Februar schriftlich bei Klaus Schäfer einzureichen.

Kontakt: Klaus Schäfer, Im Beckener 9, 76337 Waldbronn, Tel.: 07243 / 90 60 64, E-Mail: klaussschaefer@gmail.com

Am 3. März wird es um 15 Uhr einen Schnittkurs in Spielberg geben (Quitte und alte Apfelbäume) und am 31. März ab 17 Uhr in Schielberg. Nähere Infos hierzu folgen.

Stadttaubenhilfe Ettlingen e.V.

Federn, Fakten und viel Herz: Stadttaubenhilfe zu Gast in der Grundschule Wilferdingen

Einen Schultag der ganz besonderen Art erlebten die Viertklässler der Peter-Härtling-Grundschule Wilferdingen. Statt Mathe und Deutsch standen zwei gefiederte Ehren Gäste im Mittelpunkt: Die Stadttaubenhilfe Ettlingen e. V. war zu Besuch, um Vorurteile abzubauen und über den Tierschutz direkt vor unserer Haustür aufzuklären. Die Schüler der Klasse 4c hatten sich mit ihrer Lehrerin Bianca Staib schon im Vorfeld mit dem Thema Tierschutz beschäftigt. Viele Informationen fanden sie auf der Homepage www.stadttaubenhilfe-ettlingen.de. Besonderes Highlight waren die zwei zahmen Tauben, die das Team des Vereins begleiteten. Die Kinder hatten die Gelegenheit, die Tiere aus nächster Nähe zu beobachten, vorsichtig zu berühren und zu verstehen, dass Stadttauben keine „Schädlinge“, sondern Nachkommen ehemaliger Haustierte sind, die unsere Hilfe benötigen. Die Neugier der Kinder war riesig. Von „Was fressen Tauben am liebsten?“ bis hin zu „Wie erkennt man eine kranke Taube?“ – das Team der Stadttaubenhilfe wurde mit einer Welle an Fragen gelöchert, die sie geduldig und kindgerecht beantworteten.

Doch die Schüler ließen es nicht bei Fragen bewenden. Beeindruckt von der ehrenamtlichen Arbeit des Vereins, wurden sie aktiv und organisierten einen Kuchenverkauf auf dem Schulgelände. So kam eine stolze Summe zusammen. Der gesamte Erlös wurde als Spende an die Stadttaubenhilfe Ettlingen e. V. übergeben für die medizinische Versorgung und das Futter. „Es ist wunderbar zu sehen, wie offen und empathisch Kinder auf Tiere reagieren, die oft ein schlechtes Image haben. Diese Spende hilft uns enorm bei unserer täglichen Arbeit“, freute sich das Team des Vereins.

Der Besuch hat gezeigt: Tierschutz beginnt im Kleinen – im Klassenzimmer oder schon im Kindergarten. Die Schüler und Schülerinnen in Wilferdingen haben an diesem Tag auch bewiesen, wie viel man mit Gemeinschaftsgeist und ein paar Stückchen Kuchen bewirken kann.



Foto: B. Staib

Stadttauben verstehen lernen – Besuch von der Stadttaubenhilfe Ettlingen e. V. auch in deinem Kindergarten oder in deiner Schule!

Liebe Erzieherinnen und Erzieher, liebe Lehrkräfte, liebe Eltern, liebe Schüler und Kindergartenkinder:

Sie gehören zu unserem Stadtbild wie das Schloss und die Alb: **die Stadttauben**. Doch was wissen wir eigentlich wirklich über sie? Ist ihr Image wirklich so schlecht oder sind es vielleicht doch eher faszinierende Tiere mit einer spannenden Geschichte? Die Stadttaubenhilfe Ettlingen e. V. möchte Kindern und Jugendlichen die Chance geben, hinter die Kulissen des schlechten Rufs zu blicken.

Warum ein Besuch bei euch wertvoll ist:

- * Empathie wecken: Wir zeigen, dass Tauben als ehemalige Haustiere auf unsere Hilfe angewiesen sind.
- * Stadtnatur entdecken: Wir erklären das Verhalten der Vögel.
- * Tierschutz hautnah: Wir berichten altersgerecht von unserer Arbeit und wie man verletzten Tieren hilft.
- * Vorurteile abbauen: Mit Wissen gegen Mythen – sachlich, spannend und interaktiv.

Unser Angebot:

Ob eine kurze Infostunde im Stuhlkreis, ein Beitrag zum Biologie-Unterricht oder ein

Projekttag zum Thema Tierschutz – wir kommen ehrenamtlich in eure Einrichtung in und um Ettlingen.

Wir freuen uns über eine unverbindliche Nachricht, um gemeinsam einen Termin zu finden!

Kontakt:

stadttaubenhilfeettlingen@gmail.com
Stadttaubenhilfe Ettlingen e.V.
Tel. 015755598131

Ulmer Eisenbahnfreunde e.V. Sektion Ettlingen

Sektionsabend

Die Sektion Ettlingen trifft sich in regelmäßigen Abständen zum gemütlichen Austausch. Dieses Mal hatte die Sektionsleitung in den Kühlen Krug in Karlsruhe eingeladen. Neben dem gemeinsamen Essen und anregenden Gesprächen standen mehrere kurze Fachvorträge auf dem Programm. Ein zentraler Schwerpunkt war dabei die Bedeutung von Prozessen in der Werkstatt. Beides ist nicht nur für einen effizienten Arbeitsablauf unverzichtbar, sondern bildet vor allem die Grundlage für die Sicherheit aller Beteiligten. Jeder einzelne, unabhängig der Funktion, trägt die Verantwortung. Gezeigt wurde ein kurzes Video über eine junge Missionarin, das zum Teil im Vereinsgelände in Ettlingen West gedreht wurde. Diskutiert wurde über die Projekte, die uns Arbeit machen, und das sind gar nicht wenige: Die Betriebsfahrzeuge 58 311 und die Wagen müssen gepflegt und bedarfsweise repariert werden. Der Wagen 403 und der Packwagen „der Alte Fritz“ sollen bald wieder in Betrieb kommen, um den „Karlsruher Eilzug“ zu verstärken. Der größte Brocken ist die Tenderdampflok 86 346, für die es auch ein aktives Projektteam gibt. Neuestes Projekt heißt „Dach überm Kopf“. Die Chance für eine feste Halle für die Fahrzeuge ist gut!



Die braune Fläche ist der freigelegte Stehkessel der Dampflok – ein Bauteil, das durch Druck und Hitze enorm beansprucht wird und daher besondere Sorgfalt benötigt. Ein Teil der Stehbolzen wurde in diesem Zuge neu abgedichtet.

Foto: Harald Belz

Arbeit an den Fahrzeugen

Bereits am nächsten Tag waren die Aktiven wieder zur Stelle, damit die Arbeiten zügig vorangehen konnten. An der 58 wurden mehrere Bleche demontiert, um besseren Zugang zu den Stehbolzen zu erhalten. Bei dieser Gelegenheit erhielten die ausgebauten Bleche auch gleich einen frischen Anstrich.

Briefmarkensammler

Ascension 1911: „Kein Urlaubsparadies!“

Mitten in den Weiten des Südatlantiks, rund 1300 km nordwestlich von St. Helena, liegt die nur rund 88 qkm „große“ Insel Ascension, eine ursprünglich spärlich bewachsene Vulkaninsel und bestimmt „kein Urlaubsparadies“. Die ersten Europäer, die die Insel 1501 sichteten, waren die Portugiesen, und weil sich die „Entdeckung“ an Christi Himmelfahrt zugetragen haben soll, bekam sie den Namen „Ascensão“. Als Napoleon 1815 nach St. Helena verbracht wurde, besetzten die Briten die karge Insel und bauten sie als „Ascension Island“ zur Festung aus, um etwaigen Versuchen, den exilierten Kaiser zu befreien, vorzubeugen. 1836 kam mit Charles Darwin als Mitglied der legendären „Beagle“-Expedition der vielleicht berühmteste Besucher auf die vornehmlich von Schildkröten, Ziegen und Ratten bewohnte Insel. Wichtiger sollten sich 1899 der Anschluss an das Seekabelnetz und der Bau von Funkanlagen erweisen. Im 2. Weltkrieg war der Flugplatz für Zwischenlandungen essentiell, und im Falkland-Krieg 1982 war Ascension ein wichtiger Stützpunkt der Briten. Kurz vor Ausbruch des 1. Weltkriegs verließ der hier abgebildete Briefumschlag 1911 Ascension:



Foto: Briefmarkensammlerverein Ettlingen

Ascension bekam zwar erst 1922 seine eigenen Briefmarken, besaß jedoch in seiner kleinen Hauptstadt Georgetown, die heute noch immer nur ca. 500 Einwohner, zumindest ein Postamt und eigene Stempel. Dort kamen bis 1922 die Briefmarken Großbritanniens an den Schalter, somit auch auf obiges Einschreiben-Couvert. Allerdings wurden 3 Marken aus der Freimarkenserie mit dem Portrait von König Eduard VII. verklebt, obwohl dieser bereits im Vorjahr verstorben war. Wegen des obligatorischen Trauerjahrs wurden die ersten Marken mit dem Konterfei Georgs V. nämlich erst am 22.6.1911 verausgabt, und das reichte nicht mehr für unser Poststück auf Ascension, das am 20.6.1911 versandt wurde. Die Umschlagsmarken zu 1/2 Penny grün, 1 P rot und 2 1/2 Pence blau sind Massenwerte, doch haben sie in zweifacher

Hinsicht ihre besonderen Reize, weil sie zum einen mit dem Rundstempel „ASCENSION 20 JU[NE] [19]11“ entwertet sind und nicht viele Postsendungen von diesem entlegenen Eiland erhalten blieben. Hinzu kommt, dass die 1 P rot diagonal halbiert ist (= „bisected“), und der Stempel vom verbliebenen „Dreieck“ auf das Couvert übergeht. Doch dürfte es sich hier um eine Gefälligkeitsabstempelung und nicht um eine amtliche Halbierung gehandelt haben. Empfänger war „Mr. W. Barker, Galen House, Todmorden, England“, der sich in dieser Zeit mehrere Frankaturen Ascensions mit auf dem Brief gestempelter Adresse in seine in West Yorkshire gelegene Heimatstadt Todmorden senden ließ. Via London (rückseitiger Transitstempel vom 5.7.) kam unsere „Barker-Post“ vom fernen Ascension am 6.7.1911 in Todmorden an.

Die Tauschtage finden regelmäßig am 2. und 4. Sonntag eines Monats ab 10 Uhr im St.-Vincentius-Haus, Heinrich-Magnani-Str. 2-4, statt. Gäste sind jederzeit willkommen. www.bsv-ettlingen.de, Ralf Vater, Tel. 07243 13420

Pfadfinderstamm Cherusker e.V.

Wir bauen Nistkästen

Pfadfinder sind viel in der Natur unterwegs. Dementsprechend leisten wir auch unseren Beitrag, die Natur zu schützen und zu pflegen.

Zwei unserer Pfadfindersippen bauten dazu Nistkästen. Die Mädchen und Jungen durften sich Bretter mit dem Fuchsschwanz passend zurechtsägen. Für unsere Kleinsten war dies eine ordentliche Herausforderung, die sie aber mit großer Ausdauer und mit Hilfe der Gruppenleiter hervorragend meisterten. Die etwas älteren Pfadfinder haben sich wiederum gegenseitig sowohl beim Ausmessen als auch beim Sägen geholfen.

Nun schraubten die Kinder mit Akkuschauborn die Teile zusammen. Zuvor galt es noch, mit dem Forstnerbohrer ein Einflugloch für die künftigen Bewohner zu bohren.

Stolz zeigten die Kinder zum Schluss ihre Werke. Sie wollen die Nistkästen im heimischen Garten oder an unserem Niebelsbacher Zeltgelände aufhängen. Sie hoffen natürlich jetzt, dass so mancher kleiner Singvogel dort Junge ausbrütet.

Internet: www.pfadfinder-ettlingen.de,
info@pfadfinder-cherusker.de
Kontakt: Erik Scholtz, Ettlinger Str. 11, Karlsbad, Tel. (07202) 949920

Jehovas Zeugen

Öffentlicher Vortrag

Sonntag, 15. Februar, 10 Uhr, Gottes neue Welt – wer darf darin leben?

Obwohl die Menschheit sich bemüht, wachsen die globalen Probleme weiter. Ist es zu erwarten, dass Menschen es schaffen, für weltweiten Frieden und Sicherheit zu sorgen?

Gott hat uns eine Zukunft versprochen, auf die wir uns freuen können. Durch sein Königreich wird er auf der Erde dafür sorgen, dass die globalen Probleme gelöst werden.

Wir werden in einer neuen Welt leben, in der es keine Ungerechtigkeit, keinen Krieg und auch keine Krankheiten mehr geben wird. „Weltweit macht er dem Krieg ein Ende.“

– Psalm 46:9

Kann man diesen Versprechen vertrauen? Was erwartet Gott von uns, um Teil von dieser neuen Welt zu werden?

Diese Fragen werden am Sonntag um 10 Uhr anhand der Bibel beantwortet. Besuchen Sie uns gerne hier: **Im Ferning 45, Ettlingen.** Der Eintritt ist frei.

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Öffnungszeiten der Ortsverwaltung

Die Ortsverwaltung ist am 16. Februar geschlossen.

Am 18. Februar sind wir von 9 bis 12 Uhr für Sie erreichbar. Am 20. Februar haben wir von 8:30 bis 9:45 Uhr geöffnet.

Bürgernetzwerk „Miteinander in Bruchhausen“

Nächster Bürgertreff

Nachdem unser erster Bürgertreff im neuen Jahr wieder so gut angenommen worden ist, freuen wir uns, Ihnen den nächsten Termin mitteilen zu können. Alles Wissenswerte steht auf dem beigefügten Plakat, das mit seinem gelben Grundton so gut ins Auge fällt, dass den Interessierten direkt etwas fehlen würde, wenn eine unserer Ankündigungen mal ohne dasselbe erscheinen würde. Jedenfalls berichten uns das unsere Freunde.

Hej du !

Am **Mittwoch 18.Feb.26**
noch nichts vor?

Komm doch zum geselligen Bürgertreff
beim Kleintierzüchterverein.
(Herbststr.24a, Bruchhausen)
ab 15:30 - 17:30 Uhr

Da gibt es Kaffee u. Gebäck und diverse
Getränke zum Selbstkostenpreis, bei unge-
zwungener Unterhaltung oder Spielen zum
Mitmachen.

Für Jung u. Alt



Tel. 3619017
kontakt@bueneb.de
www.bueneb.de

Bürgertreff am 18.2.26

Plakat: Otto timmermann

seniorTreff im Rathaus Bruchhausen

Boule

montags von **14 bis 16 Uhr** und mittwochs von **14 bis 16 Uhr** auf dem Bouleplatz an der Fère-Champenoise-Straße

Skat

dienstags um **14 Uhr**

Sturzprävention

dienstags von **9.30 bis 10.30 Uhr**

Gehirnjogging

dienstags von **10 Uhr bis 11.30 Uhr**, 14-täglich in den geraden Kalenderwochen

TV 05 Bruchhausen e.V.

Abt. Judo

Sophia Hausteин zum fünften Mal in Folge Landesmeisterin

Einen tollen Einstand ins Neue Jahr hatte **Sophia Hausteин** bei der Landesmeisterschaft der Männer und Frauen U 18, die am 1. Februar in Hockenheim stattfand. Sie wurde in der Gewichtsklasse bis 48 kg erneut Landesmeisterin. Einen fünften Platz erreichte **Felix Karbstein** bis 60 kg.

Sophia hat sich für die Süddeutsche Meisterschaft am 14. Februar in Pforzheim qualifiziert. Herzlichen Glückwunsch allen beiden. Betreut wurden die Judoka von den Trainern Patricia und Alexander Braun.



Sophia mit den Trainer Patricia und Alexander Braun
Foto: G. Bauer

Musikverein Bruchhausen

Hatten „Gute Laune“ - Sitzungskapelle bei HWK/WCC-Gemeinschaftssitzung

Am 8. Februar umrahmte unsere Sitzungskapelle unter der bewährten Leitung von Sitzungskapellendirekt Bernhard Klein den 26. Faschingsball von WCC und HWK in der Schlossgartenhalle und fast so lange sind unsere Musikanten mit dabei. Zuerst als Teil der legendären „Stoppelband“, später als „Sitzungskapelle“. Getreu dem Motto „Wase-naff im Hühnerstall“ geleitete unsere Sitzungskapelle die zahlreichen Gruppen von WCC und HWK in die vollbesetzte Halle, nachdem vorher ein kunterbuntes Faschingswarmup die Gäste in Stimmung brachte.

Tolle Vorträge, Gesangs- und Tanzeinlagen prägten diese Sitzung, bei der zu sehen war, wie sehr sich hier alle gemeinsam freuten, dabei zu sein. Auch unsere Sitzungskapelle hatte wieder einen guten Tag erwischt und sprühte neben der Hauptbühne förmlich vor Tatendrang, spielte die Aus- und Einmärsche, klatschte mit und motivierte so die Gäste mitzumachen.



Unsere Sitzungskapelle bei der Prunksitzungen. Herzlichen Dank an alle die mitgemacht haben.
Foto: kdb

Nach einem tollen Programm schickten wir mit „Her mit meine Henne“ alle Teilnehmer in den wohlverdienten Feierabend und an den aufgebauten Imbiss im Foyer mit Heiße, Currywurst, Salaten, Kuchen und Getränken. Wurde doch noch gemütlich zusammengesessen und über die Sitzung und anderes geplauscht. Danach hieß es aber abbauen, alles verstauen und ins Vereinsheim fahren. Denn für uns ist jetzt musikalischer Kehraus. Bis nächstes Jahr zur 27sten. Wir freuen uns jetzt schon wieder, mitzumachen und einen Beitrag zum Miteinander behinderter und nicht behinderter Menschen zu leisten.

Musikprob...

...immer donnerschdags im Vereinsheim
Awwer halt!!! Diesmol net!

Sisch widder de „Schmutzige“ isch des net nett?

Geht uff Fasching un dobt eich aus,
denn die nächschte Prob steht bald widder ins Haus.

Dann geht's widder los mit em neie Sommerprogramm,
dass ma uns a in diesem Johr widder heere kann.

Narri, Narro an alle Leid
die Froschbacher winsche e scheene Faschingszeit!

„Neigugge“...

Alles rund um Ihren Musikverein und alles, was hier keinen Platz hat, finden Sie auf www.mv-bruchhausen.de. Herzlich willkommen und viel Spaß beim Stöbern.

Gesangverein Edelweiß 1899 Bruchhausen e.V.

Jahreshauptversammlung

Am vergangenen Donnerstag fand die Jahreshauptversammlung statt. Der 1. Vorsitzende Friedhold Geißler begrüßte 36 Teilnehmer, bevor in einer Schweigeminute der verstorbenen Mitglieder gedacht wurde. Nun folgten die Berichte des 1. Vorsitzenden und der Schriftführerin Martina Schill. Natürlich war ein großes Thema die Neuausrichtung

des Gesangsvereines, die durch die Neugründung des Chores VoiceUp notwendig war. Dies bedeutete im letzten Jahr einiges an Umstrukturierung. Die Arbeit hat sich aber gelohnt, 53 neue Sängerinnen und Sänger konnten gewonnen werden. Außerdem teilt er mit, dass ein schriftlicher Antrag zur Neuordnung der Beitragssätze fristgerecht eingereicht wurde.

Weiter ging's mit dem Kassenbericht des 2. Vorsitzenden und Kassiers Heinz Gebhardt, der seit dem Unfall unserer langjährigen Kassiererin Ruth Kunz beide Ämter in Doppelfunktion ausübte. Kassenprüfer Uwe Winkler bestätigte die einwandfreie und sehr ordentliche Kassenführung und schlug die Entlastung vor.

Danach folgten die Berichte der Chorsprecher. Für den Chor InTone Thea Gebhardt. Für den Chor VoiceUp unsere neu gewählte Chorsprecherin Sabrina Füg und Michael Braun für die Montagsmänner in Vertretung für Klaus Schosser.

Albrecht Ditzinger stellte den Antrag auf Entlastung der Verwaltung. Nach Lob und Dank für deren Wirken wurde die Verwaltung einstimmig entlastet.

Nun folgten die turnusmäßigen Neuwahlen die auf Nachfrage per Handzeichen in einer offenen Wahl durchgeführt wurden. Die beiden Vorsitzenden Friedhold Geißler und Heinz Gebhardt verabschiedeten aber zuallererst ganz offiziell unsere langjährigen Mitstreiter Ruth Kunz und Manfred Nothdurft. Ruth gehörte seit 2011 der Verwaltung an und war seit dieser Zeit für das Amt Kasse verantwortlich und Manne sogar seit 2008. Er war als Beisitzer für den Bereich Getränkeeinkauf und Getränkeverwaltung verantwortlich. DANKE.

Als 1. Funktion stand das Amt 2. Vorsitzender zur Wahl an. Leider konnte im Vorfeld kein Kandidat gefunden werden. Auf Nachfrage gab es leider auch keinen neuen Vorschlag.

Aus diesem Grund erklärte sich Heinz Gebhardt bereit, die Funktion als 2. Vorsitzender nochmals für 1 Jahr zu übernehmen und wurde unter Applaus für ein weiteres Jahr einstimmig gewählt. In dieser Zeit will er sich nach einem Nachfolger umschauen.

Als nächstes mussten die Ämter Kasse und Schriftführung neu gewählt werden. Heinz Gebhardt stellte sich wieder als Kassier und Martina Schill wieder als Schriftführerin zur Verfügung. Beide sind schon ein eingespieltes Team und wurden einstimmig für weitere 2 Jahre gewählt.

Nun ging es mit den Beisitzern weiter. Bereits im Vorfeld konnten wir neue Kandidaten für die Beisitzerposten gewinnen. Ganz besonders freut uns, dass wir aus dem neuen Chor VoiceUp vier neue Besitzer gewinnen konnten. Alle wurden für 2 Jahre einstimmig gewählt.

Barbara Schöberl für den Verantwortungsbereich Presse und Öffentlichkeitsarbeit, Silvia Bucherer, Ralf Breuer und Torsten Erler.

Auch neu hinzugekommen ist als Beisitzerin Carola Bauer vom Chor InTone. Und in seinem Amt bestätigt wurde Michael Braun vom Chor Montagsmänner.

Somit sind wir gut in der Verwaltung aufgestellt und jeder Chor ist in der Verwaltung vertreten.

Als neuer Kassenprüfer hat sich Manfred Nothdurft bereit erklärt, der ebenfalls einstimmig für 2 Jahre gewählt wurde.



Der GVE neu aufgestellt v.l. 1. Vorsitzender Friedhold Geißler, Beisitzerin Anette Stofels, Beisitzer Ralf Breuer, Chorsprecherin InTone Thea Gebhardt, Beisitzerin Carola Bauer, 2. Vorsitzender + Kassier Heinz Gebhardt, Beisitzerin Silvia Bucherer, Beisitzer Torsten Erler, Chorsprecherin VoiceUp Sabrina Füg, Beisitzer Michael Braun, Schriftführerin Martina Schill und Beisitzerin Barbara Schöberl
Foto: JHV

Unter Verschiedenes wurde der Antrag zur Neuordnung der Beitragssätze besprochen. Da in diesem und in den kommenden Jahren Renovierungs- und Instandhaltungskosten anfallen sowie durch die Erweiterung unserer Chorangebote sich die Chorleiterhonorare erhöht haben, ist eine umfassende Beitragsanpassung für alle Mitglieder notwendig. Außerdem haben sich die laufenden Kosten für Energie- und Wasserversorgung in den letzten Jahren deutlich erhöht. Der Antrag auf Beitragserhöhung, die im Schnitt um 20 % erhöht wurde, wurde einstimmig angenommen.

Danach gab es noch einige Wortmeldungen, die intern diskutiert und besprochen wurden. Außerdem informierte der 1. Vorsitzende Friedhold Geißler über die anstehenden Aktivitäten, Vorhaben und Auftritte für 2026. Nachdem es keine weiteren Fragen mehr gab, beendete der 1. Vorsitzende die Jahreshauptversammlung und dankte allen für ihre Teilnahme und ihr Interesse.

Vereins-Homepage:

www.gve-bruchhausen.de

„Feuerwehrrförderverein „Die Feuerfrösche“

Feuer und Flamme für DesTan

Eine Übung der besonderen Art gab es am letzten Montag für die Abteilungswehr Bruchhausen. Denn es waren nicht Strahlrohr oder technisches Gerät im Einsatz, sondern eher die Kauwerkzeuge der Kameradinnen und Kameraden von Einsatz- und Altersabteilung.

Düzgün Tan, der Betreiber des Döner-Restaurants „DesTan“ in Bruchhausen war als langjähriger Unterstützer der Feuerwehrabteilung Bruchhausen mit der Idee auf den Feuerwehrrönderverein „Die Feuerfrösche“ Bruchhausen e. V. zugekommen, nach Umbau und Neueröffnung seines Lokals die Kameradinnen und Kameraden zu einem „Döner-Tasting“ einzuladen. Diese Initiative des Gastronoms wurde von den Floriansjüngern begeistert aufgenommen und am 2. Februar in die Tat umgesetzt.



Die Abteilungswehr mit Düzgün Tan.
Foto: Asmera Türkmen

26 Mitglieder der Abteilungswehr kamen zur Verkostung, probierten die erweiterte Produktpalette des „DesTan“ und konnten durchweg positive Bewertungen abgeben. Als Mitorganisator dieses Events hatte der Feuerwehrrönderverein „Die Feuerfrösche“ Bruchhausen e. V. die Getränkerechnung bei dieser Maßnahme der Kameradschaftspflege übernommen, sodass der Abend für alle als tolle „Spezialübung“ in Erinnerung bleiben wird.

Stadtteil Ettlingenweiler



Ortsverwaltung

Öffnungszeiten Ortsverwaltung

Die Ortsverwaltung bleibt am Faschingsdienstag, 17. Februar, geschlossen. Danach gelten bis auf Weiteres folgende Öffnungszeiten: Dienstags 13 - 16 Uhr und donnerstags 15 - 18 Uhr.

seniorTreff im Rathaus Ettlingenweiler

Anmeldung und Informationen:

Telefon: 0 72 43 - 9 93 75

Handy: 01 71 - 5 42 61 84

Sturzprävention:

donnerstags von 10:15 bis 11:15 Uhr

Yoga auf dem Stuhl:

mittwochs von 16 bis 17 Uhr

freitags von 9 bis 10 Uhr und

von 10:15 bis 11:15 Uhr

Boule-Präzisionssport mit Kugeln:

Bei gutem Wetter donnerstags von 14 bis 16 Uhr auf dem Bouleplatz des Turnvereins. Die Teilnahme ist kostenlos und für Anfänger und Erfahrene geeignet.

Bei dem **Yoga-Kurs am Mittwoch** sind noch Plätze frei. Falls Sie Interesse haben, kommen Sie ohne Anmeldung zum Schnuppern vorbei.

Fußballverein Ettlingenweiler

Kinderfasching des FVE in der Bürgerhalle

Es ist endlich wieder so weit: Der FV Ettlingenweiler organisiert für euch wieder unseren beliebten Kinderfasching in der **Bürgerhalle Ettlingenweiler**.

Am **Faschingssonntag, 15. Februar, von 14 bis 18 Uhr**, wird gefeiert und gespielt. Für Unterhaltung sorgt die „Hit-Werkstatt“. Einlass ist ab 13:30 Uhr.

Unsere Mitglieder bitten wir wieder um Kuchenspenden, ein Dankeschön jetzt schon im Voraus.



Plakat: Sarah Kunz

Ü32 des FVE krönt sich zum Deutschen Hallenmeister 2026

Die Ü32-Mannschaft des FV Ettlingenweiler reiste zur deutschen Hallenmeisterschaft nach Hamburg und kehrte mit dem größtmöglichen Erfolg zurück.

Am Samstag, 31. Januar, ging der FVE in Gruppe D an den Start. Bereits in der Gruppenphase unterstrich das Team eindrucksvoll seine Ambitionen und gewann die Gruppe souverän ohne Punktverlust. Mit fünf Siegen, 15 Punkten und einem Torverhältnis von 17:1 ließ die Ü32 der Konkurrenz keine Chance. Unter anderem gelangen deutliche Erfolge gegen den Gastgeber Hamburger SV, den SV Werder Bremen sowie gegen den Vorjahressieger Bayer 04 Leverkusen. Im ersten K.-o.-Spiel setzte sich der FVE verdient mit 3:1 gegen den Glashütter SV durch.

Im Viertelfinale gegen HR/Rugenbergen wurde es dann erstmals richtig spannend. In einer hitzigen Schlussphase bewahrte der FVE jedoch einen kühlen Kopf und erzielte in Überzahl wenige Sekunden vor dem Abpfiff den viel umjubelten 3:2-Siegtreffer. Auch im Halbfinale ließ die Mannschaft nichts anbrennen und gewann souverän mit 3:0 gegen die SG Merverode-Heidelberg.

Mit insgesamt neun Wimpeln im Gepäck war das erklärte Ziel, diese bis in das Finale zu tauschen. Dort traf man jedoch erneut auf den stark aufspielende Gruppenegegner, die SG Asel/Harsum. Der Finalgegner erwischte den deutlich besseren Start und ging früh in Führung, welche aber bis kurz vor Schluss auf 3:1 legalisiert wurde. Doch die SG kämpfte sich zurück in das Spiel und erzwang das Neunmeter-Schießen. Auch hier bewies die Ü32 Nervenstärke und setzte sich am Ende durch – der Turniersieg war perfekt!

Für einen solchen Erfolg gehört im gesamten Turnierverlauf auch immer etwas Glück dazu, welches der FVE in zwei Spielen auf seiner Seite hatte. Nichtsdestotrotz setzte sich am Ende auch die spielstärkste Mannschaft des Turniers verdient durch. Besonders erfreulich: Auch die Neuzugänge Yannick Rolf und Manuel Hasel fügten sich hervorragend in das Team ein und hatten großen Anteil an diesem herausragenden Erfolg. Ein besonderer Dank gilt zudem den beiden Organisatoren Benjamin Herzog und Marko Krebs, die ein hervorragend organisiertes und beeindruckendes Turnier auf die Beine gestellt haben.

Kader: Yannick Rolf, Florian Benz, Felix Seyfert, Pascal Hermann, Dominic Mai, Tobias Kraut, Manuel Hasel, Leon Becker, Mathias Seehase, Karl Rüdiger Blonski, Jascha Pollok, Marius Mößner, Sebastian Becker, Fabian Pollok, Mario Ferrara.

Ergebnisse Vorrunde (Torschützen):

FVE – SG Asel/Harsum	4:0
(Pollok, Seyfert, 2x Kraut)	
FVE – Hamburger SV	2:0
(Pollok, Seehase)	
FVE – 1. FC Quickborn	2:0
(Seehase, Mai)	
FVE – Bayer 04 Leverkusen	4:1
(Kraut, Seehase, Benz, Hermann)	
FVE – SV Werder Bremen	5:0
(2x Kraut, Mai, Benz, Rolf)	
Achtelfinale FVE – Glashütter SV	3:1
(Mai, Pollok, Hermann)	
Viertelfinale FVE – HR/Rugenbergen	3:2
(Pollok, Hermann, Hasel)	
Halbfinale FVE – SG Merverode-Heidelberg	3:0
(Rolf, Hermann, Becker)	
Finale	
FVE – SG Asel/Harsum	3:3
(Hasel, Becker, Benz – 9-Meter: Benz, Hasel + 2x gehalten von Rolf)	
Torschützenliste: Kraut, J. Pollok & Hermann	
5 Tore / Benz 4 Tore / Seehase & Mai 3 Tore / Hasel, Rolf & L. Becker 2 Tore / Seyfert 1 Tor	

TTV Ettlingenweiler 1980 e.V.

Ab und zu gewinnt eben auch mal der Gegner

Herren II Kreisliga, Staffel 2

7:9 gegen TTC Karlsruhe-Neureut II

Ein Spielball fehlte zum Unentschieden! Der Tabellenerste aus Neureut und der Tabellenzweite aus Ettlingenweiler trafen sich, um die Tabellenspitze auszufechten. Hierbei hatten sich gegenüber der Hinrunde beide

Teams mit frischen Kräften von oben verstärken können. Entsprechend spielerisch hochwertige Begegnungen, die weit über Kreisliga-Niveau hinausgingen, durften die Zuschauer im vorderen Paarkreuz verfolgen. Insgesamt konnte man den Neureuter Spielern etwas mehr Qualität attestieren und so holten sie sich die 4 Punkte. Diese Negativ-Bilanz wussten die Weierer Spieler aber mit jeweils 3:1 Punkten in der Mitte und dem hinteren Paarkreuz auszugleichen. Durch die 2-fach-Erfolge von J. Eilebrecht und M. Bönke und je einen Zähler von A. Truong und L. Bönke kam es nach einem 3:8 Rückstand des TTV also doch noch zum Showdown im Schlusssatz. Nach unglaublichen 4 Stunden 20 Minuten Spielzeit, 0:2 Satz-Rückstand im Enddoppel, doch wieder Ausgleich der Sätze und dann selbstverständlich in die Verlängerung des Schlusssatzes gehend, brachte nach mehreren Matchbällen auf beiden Seiten ein Kantenball die glücklichere Entscheidung zugunsten von Neureut. Glückwunsch zur wahrscheinlich vorzeitigen Meisterschaft an Neureut, Chapeau vor dem Kampfeswillen der Spieler der 2. Mannschaft aus Ettlingenweiler.

Joachim Eilebrecht (2.0), Michael Bönke (2.0), Anton Truong (1.5), Lukas Bönke (1.0) und Adrian Grotz (0.5).

Herren IV Kreisklasse C, Staffel 1

7:9 gegen TTV Friedrichstal IV

Unerwartetes und spannendes Hin- und Herwogen!

Den Heimsieg gegen die Vierte aus Friedrichstal noch im Kopf, sollte das Antreten zum Gegenbesuch für Mannschaftsführer Ilg zur schlaflosen Nacht führen. Obwohl ihm aus seiner und der nachfolgenden Mannschaft 26 Spieler theoretisch zur Verfügung standen, von denen er die meisten schon angefragt hatte, dezimierte diese Erkältungswelle sein Team auf nur 3 eigene 2 Ersatzspieler. Letztendlich konnte Gaby Berger sich doch freimachen, ganz herzlichen Dank dafür! Damit war man dann wenigstens vollzählig. Favoritenpunkte wurden durch Einsatz wettgemacht, und wie! D1 Elmar Hurle / Dieter Scharf und D2 Chawla Iqbal / Dennis Ilg legten gleich 2 Punkte vor. Das gegnerische erste Paarkreuz konnte auf 2:3 ausgleichen, aber dann sprühte der Eifer der vier Ersatzspieler. Jeder wollte unbedingt seinen Beitrag leisten, Scharf, Hurle, Berger und Altmann kämpften, auch gegen Favoriten, und es klappte. 6:3 am Ende des ersten Durchgangs. Mit seinem Sieg setzte darauf Iqbal mit dem 7:3 das Zeichen zum unausweichlichen Entscheidungsdoppel. Doch jetzt war der Gegner an der Reihe. Mit einer Fünfer-Serie ballerte er die Zähler auf die Tafel und stellte sich beim 7:8 dem Kampf der Einserdoppel. Wenn auch erst in der Verlängerung, war die Wehrhaftigkeit nicht mehr so hoch und man musste knapp gratulieren.

Iqbal Chawla (1.5), Elmar Hurle (1.5), Dieter Scharf (1.5), Peter Altmann (1.0), Gabriele Berger (1.0) und Dennis Ilg (0.5).

Herren V Kreisklasse C, Staffel 2

2:9 gegen TTC Karlsruhe-Neureut VII

Antritt Tabellenende gegen Mittelfeld!

Unsere Fünfte zu Gast in Neureut sah sich einer siebten Mannschaft gegenüber, die sich im Vergleich zur Vorrunde durch Austausch einiger Spieler etwas wertiger gestaltete. Unsere Fünfte hat zwar auch starke Neuzugänge, aber die Heimkehr von Fernando Rosales Bravo und der krankheitsbedingte Ausfall von Günter Fuchs mussten verarbeitet werden. So konnte zu Beginn nur eins der Doppel von D3 Simon Zimmer und Khon Dung Ngo gewonnen werden, wobei D1 Stefan Uldrian / Peter Altmann überraschend nah dran war. An dieser Stelle einen Dank an Uldrian, der sich seiner beruflichen Einbindung an diesem Abend entziehen konnte. Auch in den Einzeln konnten Zimmer und Altmann über jeweils fünf Sätze berechnete Hoffnungen wecken, die wegen eines Netzrollers oder zwei aufeinander folgenden Fehlpunkten dann doch nicht zum Tragen kamen. Steffen Ramm blieb es dann vorbehalten, auch im Einzelbereich einen vorzeigbaren Zähler zu markieren. Trotz eines fairen Spiels bleibt das Gefühl, dass man sich mehr erwartet hätte.

Steffen Ramm (1.0), Simon Zimmer (0.5) und Khon Dung Ngo (0.5).

Musikverein Ettlingenweiler e.V.

Vereinsnachrichten



Weierer Tubacolas

Foto: SK

Mit 21 karnevalsjecken Musikerinnen und Musikern haben wir uns in einer besonderen Besetzung zusammengefunden. Als „Weierer Tubacolas“ konnten wir erstmalig die beiden Prunksitzungen der GroKaGe Ettlingenweiler musikalisch begleiten und gemeinsam mit dem Publikum für närrische Stimmung sorgen. Es hat uns sehr viel Freude gemacht.

Hauptversammlung 2026

Zur 72. ordentlichen Hauptversammlung des Musikvereins Ettlingenweiler e. V. möchten wir Sie herzlich einladen. Die Hauptversammlung findet am Samstag, 07. März 2026, um 19:00 Uhr, im Vereinsheim in Ettlingenweiler statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Ehrungen
3. Totenehrung
4. Bericht des Vorsitzenden
5. Bericht des Musikervorstandes

6. Bericht des Jugendleiters
 7. Bericht des Dirigenten
 8. Bericht MVE-Treff
 9. Bericht des Kassiers
 10. Bericht des Kassenprüfers
 11. Wahl eines Kassenprüfers
 12. Entlastung der Verwaltung
 13. Anträge
 14. Vorausschau 2026
 15. Schlusswort
- Anträge können schriftlich, bis zum 01.03.2026, bei Patrick Klee, Belchenstraße 13, 76275 Ettlingen eingereicht werden. Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung. Kontakt: musikervorstand@mv-ettlingenweiler.de oder 0179 7916098.

Orchesterproben am Freitag, 20. Feb. im Vereinsheim:

19 Uhr Probe Jugendorchester:

20 Uhr Probe Hauptorchester:

Reinschauen

Weitere Infos zum Verein und unseren Ausbildungsmöglichkeiten unter www.mv-ettlingenweiler.de oder bei Musikervorständin Melanie Dürr. Ebenfalls finden Sie uns bei Instagram oder Facebook

@mvettlingenweiler (Instagram)

@Musikverein Ettlingenweiler (Facebook)

Vorschau Save the Date:

Sonntag, 15. Feb. Narrischer Dorfhock am Gemeindezentrum

Samstag, 7. März Jahreshauptversammlung

Samstag, 9. Mai „Musik trifft kleine Bühne“ in der Bürgerhalle

Freiwillige Feuerwehr Abt. Ettlingenweiler

Jahreshauptversammlung

Zur 119. Jahreshauptversammlung am Montag, 2. Februar, konnte Abteilungskommandant Timo Müller die Gäste, hierzu gehörten der neue Kommandant der Gesamtfirewehr Luca Arsic, den ehemaligen Kommandanten Martin Knaus, den dritten stellvertretenden Kommandant und Ehrenabteilungskommandant Thomas Dantes, den Abteilungskommandanten der Abteilung Oberweiler René Gattner, den stellvertretenden Obmann der Altersmannschaft Johann Abend, die Kameraden und Kameradinnen der Einsatzabteilung sowie die Alters- und Reservemannschaft begrüßen. Timo Müller freute sich sehr, auch wieder Gäste von der politischen Seite begrüßen zu dürfen, was in den letzten Jahren leider nicht der Fall war. Zu den Gästen zählten die Ortschaftsräte Bernd Hagemann und Norbert Jörger.

Zu Beginn der Sitzung wurde den verstorbenen Kameraden gedacht.

In seinem Bericht sprach der Abteilungskommandant von 44 Einsätzen. Fast einmal wöchentlich rückte die Wehr zum Schutze der Bevölkerung aus. Die größte Anzahl der Einsätze gehörte zur Kategorie „Brandeinsätze“. Gleich Mitte Januar wurden wir mit der Abteilung Ett-

lingen Stadt zu einem Zimmerbrand in Ettlingen alarmiert, und Anfang Februar zu einem Garagenbrand in Ettlingenweiler. Ein Wohnwagen brannte Mitte Juli. Zu den zeitintensiveren Einsätzen gehörte der Brand im Robberg-Gelände, welcher unter Beteiligung aller Abteilungen gemeinsam abgearbeitet wurde. Zum Jahresende folgten weitere Brandeinsätze, u.a. der Brand eines Hybrid-Autos im Eisenstock. Ein paar wetterbedingte Einsätze gehörten auch zu den Aufgaben. Glücklicherweise blieben wir von größeren Unwetterlagen verschont.

Diese Einsätze zeigen nach wie vor, wie wichtig die abteilungsübergreifende Zusammenarbeit ist und bleibt. Nicht nur die bestehende Zusammenarbeit im Löschverband Tal, sondern auch die Zusammenarbeit mit der Abteilung Ettlingen-Stadt.

Auch 2025 wurde die ganze Bandbreite der Einsatzbereiche abgedeckt. Von klassischen Brandeinsätzen über Brandmeldeanlagen hin zu technischen Hilfeleistungseinsätzen. Ferner gehörte auch die Brandsicherheitswache beim SunnysLakeFestival am Buchtzig dazu. Diese wurde gemeinsam im Löschzug Tal abgehalten. Glücklicherweise wurde kein Kamerad oder Kameradin der Wehr verletzt, und Timo Müller hofft, dass dies auch in Zukunft so bleiben wird. Er bedankte sich ganz besonders bei der Einsatzabteilung für ihren unermüdlichen Einsatz.

Für die Aktive Mannschaft konnten zwei neue Kameraden als Quereinsteiger gewonnen werden, welche nach erfolgreichem Abschluss des Grundlehrgangs im Frühjahr die Abteilung unterstützen werden.

Der erste Platz im örtlichen Elfmeterschießen konnte leider nicht verteidigt werden. Auch Termine, wie das jährliche Hydranten prüfen, gehören fest zum Dienstplan.

Der jährliche Abteilungsausflug führte uns ins Drei-Länder-Eck nach Aachen, Maastricht und Lüttich. Der Dank für den wunderschönen Ausflug gilt wieder mal Thomas Lump und seiner Familie für die sehr gute Organisation.

Weiterer Dank ging an die Jugend- und die Altersmannschaft, an den Jugendwart Noah Petzold und sein Team Tim Petzold und Noah Müller, an seine Stellvertreter Thomas Dantes und Stephan Koch für die gute Arbeit und die jederzeit verlässliche Unterstützung. Timo Müller bedankte sich ebenfalls beim kompletten Abteilungsausschuss für die gute und unterstützende Zusammenarbeit. Nicht zuletzt dankte er der Führung der Gesamtfeuerwehr Ettlingen sowie dem hauptamtlichen städtischen Personal für die gute Zusammenarbeit.

Timo Müller verwies auf die bevorstehenden Wahlen der Abteilungsführung sowie des Abteilungsausschusses inklusive des Kassiers und Schriftführers im Jahr 2027.

Der Jugendwart Noah Petzold berichtete von einem erfreulichen Mitgliederstand von 6 Mädchen und 11 Jungen. Im vergangenen Jahr wurden insgesamt 18 Übungsabende, alle gemeinsam im Löschverband Tal mit Oberweiler und Bruchhausen, abgehalten. Neben den Übungen beteiligte sich die Ju-

gendfeuerwehr beim Kinderfest im Horbachpark. Die Highlights im letzten Jahr waren das Kreiszeltlager im Horbachpark sowie der Berufsfeuerwehrtag, auf dem dieses Mal nicht nur die Abteilung des Löschzuges Tal, sondern auch die Abteilung Ettlingen Stadt, beteiligt waren sowie das Deutsche Rote Kreuz des Ortsvereins Ettlingen.

Der stellvertretende Altersobmann Ewald Werner berichtete von den monatlichen Treffen der Altersmannschaft. Sie unterstützte die Aktive Wehr beispielsweise bei der Hydrantenprüfung. Es gab auch eine interne Weihnachtsfeier. Auf Gesamtebene wurde an weiteren Veranstaltungen der Altersmannschaft teilgenommen.

Aus dem Bericht des Kassiers Dietmar Forsch-Bollin ergab sich eine positive Haushaltsführung. Von Kassenprüfern Sarah Lump und Jens Engelmann wurde eine einwandfreie Kassenführung festgestellt. Danach wurde der Kassierer einstimmig entlastet. Die Mitglieder des Abteilungsausschusses wurden auf Antrag ebenfalls einstimmig entlastet.

Sarah Lump und Jens Engelmann wurden als Kassenprüfer wiedergewählt.

Luca Arsic überbrachte in seinen Grußworten den Dank von Oberbürgermeister Johannes Arnold und Bürgermeister Moritz Heidecker sowie der städtischen Verwaltung. Er betonte, dass all die Aufgaben nur gemeinsam mit den Abteilungen zu bewältigen sind und er sich auf die zünftige Zusammenarbeit freue.

In den anschließenden Grußworten der Gäste bedankte sich der ehemalige Kommandant Martin Knaus für die letzten 20 Jahre Zusammenarbeit wie auch für das Engagement der Jugendbetreuer, welche neben dem normalen Feuerwehrdienst zusätzlich noch Zeit für die Kinder und Jugendliche aufbringen. Johann Abend und Rene Gattner bedankten sich ebenfalls für die gute Zusammenarbeit und das gute Miteinander. Ortschaftsrat Bernd Hagemann bedankte sich für die Einladung und lobte die Arbeit der Feuerwehr.

Im Anschluss wurden vom Kommandant Luca Arsic folgende Kameraden befördert: Noah Müller zum Feuerwehrmann, Sarah Lump und Celine Kurcinak zur Oberfeuerwehrfrau, Timo Müller zum Oberbrandmeister sowie die beiden Kameraden Jan Engelmann und Thomas Dantes jeweils für 30 Jahre Zugehörigkeit der Feuerwehr Ettlingen mit der Feuerwehrverdienstmedaille der Stadt Ettlingen in Silber geehrt.

Die kurzweilige Abteilungsversammlung ließ man bei gemütlichem Beisammensein sowie regen Gesprächen ausklingen.

GroKaGe Ettlingenweiler 1951 e.V.

Vereinsaktivitäten

Beim Kinderfasching der Moschdschelle am 8. Februar in Ettlingen sorgte die **Junior-Engarde** mit ihrem Schautanz zum Thema Country für große Begeisterung. In passenden Kostümen und mit einer schwungvollen

Choreographie überzeugte die Garde das Publikum und erntete viel Applaus. Der Auftritt war ein gelungener Programmpunkt und trug zur fröhlichen Stimmung der Veranstaltung bei. Herzlichen Dank an die Tänzer sowie Trainer und Betreuer.

Prunksitzungen

Mit einem abwechslungsreichen Programm begeisterte die GroKaGe bei ihren Prunksitzungen am 31. Januar und 7. Februar das närrische Publikum. Den schwungvollen Auftakt bildete der Marsch der Prinzen-Engarde, bevor alle Aktiven feierlich in den Saal einmarschierten. Präsident Bernhard Vogel begrüßte die Gäste und übergab anschließend das Wort an das Prinzenpaar Isabel I. und Fabio I. sowie an die Sitzungspräsidentinnen Silke Driesch und Diana Grewe. Im weiteren Verlauf sorgte die Kindershow der Springbohnen für erste Begeisterungstürme. Humorvolle Akzente setzten die Büttenreden von Jana Gorzawski mit „Dorfkind - verlieben im Dorf“ sowie Anika Plathow mit ihrem Vortrag „Praktikum in der Kita“. Nach Ehrungen und traditioneller Schunkelrunde überzeugten die Tanzmariechen Emma Anic und Maja Kircher mit tänzerischem Können. Es folgte der Maskentanz der Bohnengringel sowie der Marsch der Junioren-Engarde. Eine weitere Büttenrede präsentierte Sandra Willhauck mit dem Thema „Wie man älter wird“. Musikalisch wurde das Programm durch die Gesangsgruppe „Desperate Housewives mol anerscht“ bereichert. Mit der Bohnengringelshow „Staatsbesuch eines Auserirdischen“ und der Büttenrede „Malle Erlebnisse“ von Emely Heiser und Alicia Schröder setzte sich das kurzweilige Programm fort, bevor eine weitere Schunkelrunde für ausgelassene Stimmung sorgte. Der anschließende Showblock unter dem Motto „Eine Reise durch die Welt der Musik“ führte das Publikum durch verschiedene Tanz- und Musikstile. Die Junioren-Engarde begeisterte mit ihrem Schautanz „Country“, gefolgt vom Tanz „Mama geht tanzen“ der Feuerbohnen. Mit einem energiegeladenen Hip-Hop-Tanz überzeugten die J4B, während die Freizeittänzer mit ihrem Schlagertanz für beste Stimmung sorgten. Auch die Querköpfe brachten den Saal zum Beben. Ein weiterer Höhepunkt war der Charleston Schautanz der Prinzen-Engarde, bevor das Männerballett, die Gringelbacher Tanzallergiker, mit dem Tanz „Eine Bustour durch Europa“ für einen humorvollen Abschluss des Programms sorgte. Nach der Schlussabsage endeten die Prunksitzungen mit dem gemeinsamen Finale aller Aktiven. Anschließend wurde bis weit in die Nacht an der Bar gefeiert.

Neu in diesem Jahr war die musikalische Begleitung des Musikvereins, die als „Weirer Tubacolas“ das ganze Programm begleiteten. Die Livemusik ist schon etwas Besonderes, wofür sich die GroKaGe ganz herzlich bedankt. Ein großes Dankeschön geht auch an den Fußballverein, der wieder Küche, Bewirtung, Ausschank und Barbetrieb übernommen hat. Somit war an beiden Abenden 100 % Ettlingenweiler bei der Ausrichtung vertreten.

Die GroKaGe dankt außerdem allen Helfern, die bei der Organisation, in der Vor- und Nachbereitung sowie beim Auf- und Abbau dabei waren. Ein Dankeschön geht auch an alle Aktiven sowie Trainer und Betreuer und an das tolle Publikum.



Prinzengarde Foto: GroKaGe Ettlingenweier

Närrischer Dorfhock

Am So., 15. Februar, findet von 12 Uhr bis 18 Uhr der Närrische Dorfhock im und am Gemeindezentrum in Ettlingenweier statt. Freuen Sie sich auf einen schönen närrischen Nachmittag mit einigen Programmpunkten. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt. Auch der Musikverein wird dabei sein. Besuchen Sie vorher um 11 Uhr gerne die Narrenmesse in der Kirche in Ettlingenweier.

Stadtteil Oberweier



Ortsverwaltung

Geänderte Öffnungszeiten in der Faschingswoche

Rosenmontag, Faschingsdienstag, Aschermittwoch: geschlossen.

Donnerstag geöffnet von 7:30 - 11 Uhr.

Freitag wegen Schulung nur bis 9:30 Uhr geöffnet.

TSV Oberweier

Viele waren eingeladen und viele kamen zum Dorftreff des TSV Oberweier



Maggie, Anna und Cedric am Tresen

Bei einem klassischen Frühschoppen mit Weißwurst, Brezeln, Landjäger, Bier und anderen Getränken sowie Kaffee und Kuchen. Ging es, wie versprochen, um Gemeinsamkeit und Geselligkeit und um miteinander und untereinander ins Gespräch zu kommen, „mit de Leut zu schwätze“. Wir bedanken uns bei unseren Besuchern, dass sie unsere Einladung so zahlreich angenommen haben.

Mitgliederversammlung

Der 1. Vorsitzende des TSV Oberweier stellte erfreut fest, dass die Mitgliederzahlen unseres Vereins im vergangenen Jahr deutlich gestiegen sind. Einen der Gründe sah er in der Ausweitung des sportlichen Angebotes. Da ist zum einen die Abteilung Gymnastik zu nennen und das Projekt Chilly Challenge im Hurstsee. Dies führte zur Ausweitung des Projektes in die Abteilung Eisbaden.

Die Abteilung Fußball ist einer der Grundpfeiler des Vereins. Nach sportlich schwierigen Zeiten hat sich die 1. Mannschaft in der aktuellen Situation deutlich besser entwickelt als in der vergangenen Saison.

Erfreut zeigte sich Cedric Weber, dass der Verein auch finanziell auf gesunden Füßen steht. Neben den sportlichen Aktivitäten bringt sich der Verein auch in die gute Dorfgemeinschaft ein. Dorffest, Adventsmarkt, Nikolaus und Hüttenzauber - der Verein ist immer dabei.

Einen Punkt hob der Vorsitzende besonders hervor: das Engagement einiger Mitglieder. Ohne die Hilfe dieser Mitglieder ließen sich die Feste, die Verwaltung, die Pflege des Sportgeländes und des Clubhauses nicht stemmen. Die meisten dieser genannten Mitglieder sind bereits über das Rentenalter hinaus. Hier wird es nötig sein, dass aus den Reihen der Mitglieder in der Altersspanne 25 bis 55 Nachwuchs erwächst.

Zum Schluss gab es noch einen kurzen Ausblick in die unmittelbare Zukunft des Vereins. Die seit einigen Jahren getätigten Investitionen in die Infrastruktur des Vereins sollen auch in den nächsten Jahren fortgeführt werden. Dabei ist insbesondere das Clubhaus zu bedenken.

Mit dem Dank an seine Kolleginnen und Kollegen aus der Verwaltung schloss er seinen Bericht.

In den nächsten Ausgaben des Amtsblattes kommen dann die verschiedenen Abteilungen zu Wort.

Freiwillige Feuerwehr Ettlingen Abt. Oberweier

Ankündigung: 77. Abteilungshauptversammlung

Die 77. Abteilungshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Ettlingen Abteilung Oberweier findet am 2. März um 19.30 Uhr im Gerätehaus Oberweier statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Berichte:
 - Abteilungskommandant
 - Schriftführer
 - Leiter der Altersmannschaft
 - Jugendwart
 - Kassier
 - Kassenprüfer
4. Entlastung des Abteilungsausschusses
5. Neuwahlen
6. Ehrungen / Beförderungen
7. Grußwort der Gäste
8. Verschiedenes

Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen in Uniform wird gebeten.

Obst- und Gartenbauverein Oberweier e.V.

Freie Plätze in der Natur-Kinder-Gruppe

Habt ihr Lust, gemeinsam draußen in der Natur zu spielen, zu entdecken und zu lernen? Dann kommt zur Natur-Kinder-Gruppe vom Obst- und Gartenbauverein Oberweier e.V.! Ab März treffen wir uns einmal im Monat samstags um 10 oder 11 Uhr im Vereinsgarten in Oberweier.

Jedes Kind bekommt ein eigenes kleines Beet, in dem Gemüse und Kräuter gepflanzt und gepflegt werden – so erlebt Ihr hautnah, wie Pflanzen wachsen und gedeihen.

Freut euch außerdem auf spannende Aktionen wie einen Bientag, eine Wildkräuterwanderung und kreative Bastelstunden mit Naturmaterialien!

Die Natur-Kinder-Gruppe läuft von März bis Dezember, außerhalb der Schulferien. Die Gruppe richtet sich an Kinder ab Grundschulalter.



Kinder bereiten die Beete vor

Foto: Berta Riera

Wir haben noch freie Plätze!

Anmeldung: info@ogv-oberweier.de

Mehr Infos: www.ogv-oberweier.de

Dorftreff am

22. Februar

Der Obst- und Gartenbauverein Oberweier e.V. organisiert am **Sonntag, 22. Februar, von 14:30 bis 16 Uhr** einen **Dorftreff** auf dem **Platz der Jumelage** in Ettlingen-Oberweier.

Neben **Kaffee und Kuchen** bieten wir eine Auswahl an **Gemüse- und Kräutersamen zum Mitnehmen** an. Die Kinder der Natur-Kinder-Gruppe haben ein buntes Glücksrad mit vielen tollen Überraschungen für euch vorbereitet.

Komm gerne vorbei!



Grafik: Silvia Krause

Kameradschaft ehemaliger Soldaten 1890 Oberweier e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Donnerstag, 26.02.2026, um 19 Uhr findet die JHV der Kameradschaft im Wendelsaal in Oberweier statt.

Tagesordnung:

- Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung

- Ehrungen
- Bericht des Kassenführers
- Bericht der Kassenprüfer
- Aussprache zu den Berichten
- Entlastung der Verwaltung
- NEUWAHLEN
- Verschiedenes

Anträge können bis zum 19. Februar beim 2. Vorstand Carsten Dürr, Ufgastr. 10a, 76275 Ettlingen, eingereicht werden.

Stadtteil Schluttenbach



Baugebiet Lange Straße Nord: Rodungsarbeiten

Das Stadtplanungsamt informiert darüber, dass der von der Stadt beauftragte Erschließungsträger ab 17.2.2026 Rodungsarbeiten im Baugebiet durchführen lässt. Der gesamte Aufwuchs und Einrichtungen wie Hütten, Zäune usw. werden bis 28.2. komplett abgeräumt, diese Frist aus dem Naturschutzgesetz muss eingehalten werden. Nachdem der Bebauungsplan im letzten Jahr rechtskräftig wurde und inzwischen auch das Umlegungsverfahren zur Bildung der neuen Baugrundstücke abgeschlossen ist, ist das der nächste Schritt zur Entwicklung von Wohnbauland an der Lange Straße.

Damit wird der Weg frei, um mit den eigentlichen Erschließungsarbeiten in diesem Sommer zu beginnen. Rechtzeitig vor dem Beginn der Tiefbauarbeiten wird die Bevölkerung an dieser Stelle wieder informiert.

Der Erschließungsträger wird gemeinsam mit den Stadtwerken auch detailliert über die Arbeiten in der Lange Straße und Eingriffe an den vorhandenen Leitungen informieren.

Ortsverwaltung

Schluttenbacher Plauderstündle

Das Plauderstündle trifft sich wieder.

Wann: **Donnerstag, 19. Februar ab 15 Uhr**
 Wo: Rathaus Schluttenbach, Sitzungssaal
 Wer: Jung und Alt
 Motto: **Nette Gespräche bei Kaffee und Kuchen**

Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag mit netten Gesprächen.



Einladung zur Fahrt zum 65-jährigen Jubiläum der Partnerschaft mit Soudron

2026 jährt sich die Gründung unserer Partnerschaft mit Soudron zum 65. Mal. Anlässlich dieses Jubiläums hat uns Bürgermeister Gabriel Remy eingeladen, das Festwochenende über Pfingsten 2026 in Soudron zu feiern. Gerne möchte ich Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, bereits heute über die geplante Fahrt vom **23. bis 25. Mai** informieren und Ihnen die Möglichkeit geben, sich bei der Ortsverwaltung anzumelden.

Die Anmeldung ist möglich unter **Telefon:** 07243-29301 oder **E-Mail:**

ov-schluttenbach@ettlingen.de

Traditionell werden wir während des Festwochenendes in unseren französischen Gastfamilien untergebracht sein.

Die **Abfahrt** ist für Samstag, 23. Mai, zwischen **9 und 10 Uhr** an der Ortsverwaltung Schluttenbach, Lange Straße 1, vorgesehen.

Die **Rückkehr** ist für Montag, 25. Mai, zwischen **17 und 19 Uhr** geplant. Nähere Informationen zum Ablauf erhalten Sie rechtzeitig vor der Reise.

Das Organisationsteam und ich würden uns sehr freuen, dieses besondere Jubiläum gemeinsam mit Ihnen feiern zu dürfen.

Herzlich eingeladen sind auch **neu nach Schluttenbach zugezogene Mitbürgerinnen und Mitbürger**, die Interesse an der deutsch-französischen Freundschaft haben.

Heiko Becker

Ortsvorsteher Schluttenbach

TV Schluttenbach

U12 mit starkem Saisonfinale in Bretten

Der letzte Spieltag der U12-Runde wurde am 8. Februar in Bretten ausgetragen. Der TV Schluttenbach war mit vier Mannschaften vertreten und absolvierte zum Saisonabschluss nochmals zahlreiche Begegnungen gegen den TV Bretten, den TV Bretten 2 sowie die ESG Karlsruhe. Neben externen Duellen standen auch vereinsinterne Begegnungen auf dem Spielplan.

Die Mannschaft **TV Schluttenbach 2** bestätigte auch am letzten Spieltag ihre herausragende Saisonleistung. Zum Auftakt gelang ein souveräner 2:0-Erfolg gegen den TV Bretten (11:5, 11:8). Gegen die ESG Karlsruhe musste das Team zwar eine 0:2-Niederlage hinnehmen (11:13, 8:11), blieb davon jedoch unbeeindruckt. Im vereinsinternen Duell gegen TV Schluttenbach 1 setzte sich TV Schluttenbach 2 erneut mit 2:0 durch (11:7, 11:8). Mit insgesamt nur **drei verlorenen Sätzen in der gesamten Saison** sicherte sich TV Schluttenbach 2 verdient die **Meisterschaft** und die **Qualifikation zu den Badischen Meisterschaften** Ende Februar.

TV Schluttenbach 1 hatte am Abschlusspieltag ein anspruchsvolles Programm und traf durchweg auf starke Gegner. Gegen den TV Bretten sowie die ESG Karlsruhe musste sich das Team jeweils mit 0:2 geschlagen geben. In beiden Begegnungen zeigte die Mannschaft jedoch phasenweise sehr gute Ballwechsel und konnte das Spiel über weite Strecken offen gestalten. Letztlich fehlte in den entscheidenden Momenten noch die letzte Konsequenz, um die engen Situationen für sich zu entscheiden. Auch im vereinsinternen Duell gegen den späteren Meister TV Schluttenbach 2 unterlag TV Schluttenbach 1 mit 0:2, nahm aus den Spielen jedoch wichtige Erkenntnisse für die weitere Entwicklung mit. Am Saisonende steht für TV Schluttenbach 1 ein verdienter **4. Tabellenplatz**.

Für **TV Schluttenbach 3**, das **jüngste Team der gesamten Liga**, standen ebenfalls mehrere Spiele auf dem Plan. Gegen TV Bretten 2 unterlag die Mannschaft mit 0:2. Im vereinsinternen Duell mit TV Schluttenbach 4 trennten sich beide Teams 1:1, wobei insbesondere der zweite Satz mit 12:10 den Einsatz und die positive Entwicklung des Teams widerspiegelte. In der Abschlusstabelle belegt TV Schluttenbach 3 **Platz 5**.

Die Mannschaft **TV Schluttenbach 4**, eine **reine Mädchenmannschaft**, sammelte in Bretten wertvolle Wettkampferfahrung. Neben dem 1:1 im vereinsinternen Duell gegen TV Schluttenbach 3 gelang ein 2:0-Erfolg gegen den TV Bretten 2, der die mannschaftliche Geschlossenheit und den Einsatz der Spielerinnen unterstrich. Am Ende der Saison steht für TV Schluttenbach 4 **Platz 6**.

Der letzte Spieltag in Bretten bildete einen gelungenen Abschluss einer erfolgreichen U12-Saison. Mit einem Meistertitel für TV Schluttenbach 2, der Qualifikation zu den Badischen Meisterschaften sowie vier engagierten Jugendmannschaften im aktiven Spielbetrieb unterstreicht der TV Schluttenbach einmal mehr seine starke, nachhaltige Nachwuchsarbeit. Wir sind sehr stolz auf so viele hoch motivierte Nachwuchstalente in den eigenen Reihen und blicken gespannt auf den weiteren Weg der Teams!



Erfolgreiche U12 Faustballer TV Schluttenbach
 Foto: Alisa Becker

Gesangverein Sängerkranz 1889 e.V. Ettlingen - Schluttenbach

Einladung zur Mitgliederversammlung

Die **Mitgliederversammlung 2026** des Gesangvereins Sängerkranz Schluttenbach 1889 e. V. findet am **Freitag, 13. März, um 19 Uhr im Rathaussaal Schluttenbach**, Lange Straße 1 in Schluttenbach statt. Dazu sind alle Mitglieder und Interessierte recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

- TOP 1 – Eröffnung und Begrüßung mit Totengedenken
- TOP 2 – Feststellung der frist- und formgerechten Einladung
- TOP 3 – Wahl der Versammlungsleiterin/des Versammlungsleiters
- TOP 4 – Rechenschaftsberichte der Verwaltung

TOP 5 – Aussprache über die abgegebenen Berichte

TOP 6 – Bericht der Kassenprüfer

TOP 7 – Entlastung der Gesamtverwaltung

TOP 8 – Neuwahl des geschäftsführenden Vorstandes

- erste Vorsitzende, erster Vorsitzender
- stellvertretende Vorsitzende, stellvertretender Vorsitzender
- Sängervorständin, Sängervorstand
- Schriftführerin, Schriftführer
- Kassenführerin, Kassenführer

TOP 9 – Neuwahl des Beirats

- Wahl der Beiräte

TOP 10 – Wahl der Kassenprüferinnen, Kassenprüfer

TOP 11 – Anträge

TOP 12 – Aktualisierung der Geschäftsordnung

TOP 13 – Freie Aussprache

TOP 14 – Verschiedenes

Anträge zur Aufnahme in die Tagesordnung können bis acht Tage vor der Mitgliederversammlung schriftlich bei der 1. Vorsitzenden, Kristin Steinweg, Lange Straße 48, 76275 Ettlingen, eingereicht werden.

Stadtteil Schöllbronn



Fasnetsumzug am 14. Februar

Wegen des Fasnetsumzugs in Schöllbronn ist am Samstag, 14. Februar, der Fahrzeugverkehr eingeschränkt. Bitte die Sperrungen und Umleitungen beachten. Auch der Busverkehr ist eingeschränkt, alle Infos auf Seite 3 in dieser Ausgabe. Informationen zu allen Fasnetveranstaltungen gibt's auf einen Blick im Narrenfahrplan unter www.ettlingen.de/narrenfahrplan.

Ortsverwaltung

Termin kleine Kehrmaschine

Der nächste Termin für die **kleine** Kehrmaschine ist am **Mittwoch, 18. Februar!** Bitte helfen Sie durch entsprechendes Umparken bzw. Freihalten der Gehwege und Straßenränder mit, dass die Kehrmaschine ungehindert fahren kann. Vielen Dank!

Besondere Öffnungszeit am Aschermittwoch

Am Mittwoch, **18. Februar**, schließt die Ortsverwaltung Schöllbronn wegen einer Fortbildung bereits um **11 Uhr!** Wir bitten um Beachtung und vielen Dank für Ihr Verständnis.

Generation Ü50/SeniorTreff

Fit im Alter: Anleitung und Training zur körperlichen Beweglichkeit und Sturzvermeidung **dienstags**, 9.30 – 10.30 Uhr, Pfarrsaal.

Johann-Peter-Hebel-Schule

Starke Leistung auf der Matte



Erfolgreiche Judoka
Foto: privat

Beim Kreisfinale JtF0 in der Sportart Judo in Karlsruhe zeigten die Schülerinnen und Schüler der Johann-Peter-Hebel-Grundschule Schöllbronn großen Einsatz. Milo Raguz, Klasse 3b, erreichte den 2. Platz, Nils Schultheiß, Klasse 4a, sicherte sich den 3. Platz. Die Veranstaltung bot den Kindern ein sicheres Umfeld, um erste Wettkampferfahrungen zu sammeln. Die KGH Phönix Albtal e.V. und die ganze Schulgemeinschaft der JPH gratulieren herzlich.

Naturerhaltung und Heimatspflege Schöllbronn e.V.

Mitgliederversammlung

Unser nächstes Treffen findet am Montag, 23. Februar, um 19.30 Uhr im „Waldeck“ in Schluttenbach statt. Besprochen werden die aktuellen Projekte des Vereins. Hierzu laden wir alle Mitglieder und Naturinteressierte herzlich ein und freuen uns, wenn ihr dabei sein würdet.

Narrenzunft

Hemdklonkerwecken / Umzug

Wer Lust hat, mit uns durchs Dorf zu ziehen, sollte sich für den **12. Februar** ein Outfit richten. Ein Nachthemd, lange Unterhose und eine Zipfelmütze/Haube ... Treffpunkt bei **Andreas Lackner (Johann-Gregor-Breuer Str. 24)** ab 6 Uhr.

Fasenachtsumzug am Fasenachtsamstag

Am Samstag, 14. Februar, ist es endlich so weit. Der große Fasenachtsumzug rückt näher. Beginn ist um 14 Uhr. Die Aufstellung erfolgt in der Jahnstraße, Im Loh und der Alban-Stolz-Straße. Die Umzugsstrecke geht über die Moosbronner Straße, Stauffenbergstraße zur Auflösung in der Schluttenbacher Straße. Vor und nach dem Umzug haben die örtlichen Vereine wieder alles für ein fröhliches Narrentreiben im Ortskern vorbereitet. Die Fasenachtsparty für Jung und Alt steigt in der Sommerfesthalle mit DJ Toto (beim Festplatz).

Einlass in die Sommerfesthalle nach Umzugsende Ü18 und Eintritt 4 Euro/Hästräger frei.

Achtung, eingeschränkte Verkehrsführung!

Die Bevölkerung wird auf folgende Einschränkungen bei der Verkehrsführung aufmerksam gemacht: Die Schwester-Baptista-Straße wird von der Einmündung Moosbronner Straße bis zur Schluttenbacher Straße als Einbahnstraße ausgeschildert (ausgenommen Busse der AVG).

Auf der südlichen Straßenseite ist absolutes Halteverbot (Autos werden abgeschleppt), auf der nördlichen Seite kann geparkt werden.

In der Max-Reger-Straße und Mittelbergstraße wird beidseitig ein absolutes Halteverbot ausgeschildert (Autos werden abgeschleppt). Dies gilt auch für die Anwohner. Die Ortsdurchfahrt ist ab 12 Uhr voll gesperrt. Ab ca. 17 Uhr werden die innerörtlichen Sperrungen und die Einbahnregelung aufgehoben. Zwischen Rathaus und der Tankstelle kann die Sperrung der Moosbronner Straße bis 20 Uhr andauern. Die Anwohner der Jahnstraße, Im Loh, der Alban-Stolz-Straße, Moosbronner Straße, Stauffenbergstraße, Max-Reger-Straße und Mittelbergstraße werden gebeten, ihre Pkw während des Umzuges bzw. während der Umleitungszeiten nicht am Straßenrand zu parken. Bitte stellen Sie Ihren Pkw in Ihren Hof bzw. Garage. Der Busverkehr aus Ettlingen nach Völkersbach bzw. umgekehrt wird aufrechterhalten, die Haltestellen an der Moosbronner Straße werden nicht angefahren (Ersatzhaltestellen an der Mittelbergstraße und der Schwester-Baptista-Straße).

Standortverlegung Kaffeestand der Narren-Zunft

Aufgrund der Baumaßnahme vor dem alten Schulhaus wird der **Kaffeestand auf das Tankstellenareal verlegt**. **Kuchenspenden** sind willkommen, bitte am Samstag ab 11.30 Uhr abgeben (Kuchenbehälter bitte wieder mitnehmen). Kuchen gibts auch im Straßenverkauf.

Konzession für Standbetreiber

Nur angemeldete Standbetreiber (Vereine und private Anbieter) erhalten eine Konzession zum Verkauf von Speisen und Getränken. Standbetreiber ohne eine Schankenerlaubnis müssen mit der Schließung des Standes durch die Gewerbepolizei rechnen. Ein Bußgeld ist zu entrichten.

Mit dem Scannen des Codes wird angezeigt, wo die Stände sind, welche Speisen/Getränke angeboten werden und wo die mobilen Toiletten stehen.



Moggelsause Code: NZ Moggelstraßenkarte Code: MN

Stadtteil Spessart



Ortsverwaltung

Sitzungseinladung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, zur nächsten Sitzung des Ortschaftsrats Spessart am

Freitag, 20.02.2026, um 18 Uhr,

lade ich Sie herzlich in den Sitzungssaal des Rathauses Spessart ein.

Tagesordnung**Öffentlicher Teil**

- 1 Einwohnerfragen und Anregungen
 - 2 Verwendung Ortsteil-Budget
 - Ersatzbeschaffung Sponsorentafel
 - 3 Bekanntmachungen
 - 4 Verschiedenes
 - 5 Einwohnerfragen
- Wir freuen uns sehr über eine rege Teilnahme und Ihr Interesse!
- Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie im Internet unter <https://www.ettlingen.de/sitzungen-ortsteile>.
- Elke Werner
Ortsvorsteherin

seniorTreff Spessart**Veranstaltungstermine**

montags 9:30 Uhr Sturzprävention im Rathaus; 14 Uhr Spielenachmittag im Rathaus

dienstags 18 bis 19:30 Uhr ErlebnisTanz im Pfarrsaal in der Hohlstraße
Kontakt: Ute Gleißle-Kolasch, mobil 017643422609, ab 13. Februar – 3-wöchige Pause

mittwochs 9:30 Uhr Schachspiel im Rathaus 14-täglich, am 25. Feb.

donnerstags 8:30 Uhr Fit durch Bewegung im Rathaus; 10 Uhr Qigong im Vereinsheim; 14 Uhr Boule am Sportplatz nach Wetterlage

Wandergruppe

Die Wanderung am 17. Feb. führt nach Dielelshaus mit Einkehr, Abfahrt 8:40 Uhr Brünackerweg mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Vorschau: nächste Wanderung am 4. März nach Menzingen.

Näheres bei Wolfgang, Handy 0170 4408997
Informationen zum seniorTreff bei Erika Weber, Tel. 29977.

Ortsverband CDU Spessart**Einladung zum Ortsrundgang mit Lorenzo Saladino**

Der CDU-Ortsverband Spessart lädt zum Gespräch bei einem Ortsrundgang mit unserem Fraktionsvorsitzenden im Gemeinderat und Kandidat für die Landtagswahl am 8. März Lorenzo Saladino ein.

Treffpunkt am Freitag, 13. Februar, um 18 Uhr beim Bücherschrank am Rathaus Spessart.

Im Anschluss gibt es die Möglichkeit ab 19 Uhr zum gemeinsamen Besuch des Narrendorfes unseres Carnevalvereins Spessarter Eber.

TSV 1913 Spessart**Närrischer Faschingssamstag im Clubhaus**

Der TSV 1913 Spessart e.V. lädt am **Samstag, 14. Februar, ab 16:30 Uhr herzlich zum närrischen Faschingssamstag** in die TSV-Waldgaststätte Spessart ein. Ob groß oder klein – alle Narren sind willkommen. Die Besucher dürfen sich auf Musik, ausgelassene Stim-

mung sowie leckere Speisen und Getränke aus der Clubhausküche freuen. Der Eintritt ist frei. Eine Reservierung über die Gaststätte ist erbeten, aber auch ohne Reservierung freuen wir uns über euer Kommen (Tel. 29677).



Foto: Oliver Kraft

Fußball**Zwei Testspielniederlagen der TSV-Elf SpVgg Durlach-Aue 2 – TSV Spessart**

6:3 (2:1)

VfB Grötzingen – TSV Spessart

5:3 (5:3)

In zwei torreichen Testspielen gab es für die TSV-Elf jeweils eine Niederlage. Bei der SpVgg d-Aue 2 ging die TSV-Elf bereits in der 4. Minute durch ein Kopfballtor von Frederic Stamm mit 1:0 in Führung. Danach übernahmen die Gastgeber mehr und mehr das Spielgeschehen und lagen bei Seitenwechsel mit 2:1 vorne. Nachdem 3:1 erzielten Iyas und Tim Buchholz bis 70. Minute die Tore zum zwischenzeitlichen 3:3. In der Schlussphase des Spiels führten vermeidbare Abwehrfehler noch zum 6:3 der Gastgeber. Ein Unentschieden hätte dem Spielverlauf eher entsprochen!

Beim VfB Grötzingen stand das Endergebnis bereits bis zur Pause fest. Die Tore für die TSV-Elf erzielten Jascha Rehnig (2) und Andre Lungu.

Das nächste Testspiel findet am Fastnachtssonntag, 15. Februar, beim KIT Sport-Club 2 in Karlsruhe statt!

Vorschau:

Sonntag, 15. Februar

12.30 Uhr KIT Sport-Club 2 – TSV Spessart

Musikverein Frohsinn Spessart**Einladung zur Mitgliederversammlung am 14. März**

Für das Vereinsjahr 2025 laden wir alle Mitglieder zur Mitgliederversammlung am **SAMSTAG, 14.03.2026 um 19.30 Uhr in die TSV Waldgaststätte, Allmendstraße 60, Ettlingen-Spessart** recht herzlich ein.

Die Tagesordnung sieht folgende Punkte vor:

1. Begrüßung, Feststellung der Versammlung
2. Totengedenken
3. Berichte:
 1. 1. Vorsitzende
 2. Musikervorstand
 3. Jugendleiterin
 4. Guggenrat
 5. Kassier
 6. Kassenprüfer
4. Aussprache über die Berichte
5. Entlastung
6. Wahlen
 1. 1. Vorsitzende/r
 2. Schriftführer/in
 3. Jugendleitung
 4. Beisitzer
7. Anträge an die Mitgliederversammlung
8. Verschiedenes
9. Ehrungen

Anträge an die Versammlung müssen bis spätestens 28.02.2026 bei der 1. Vorsitzenden schriftlich eingegangen sein.

Wir hoffen auf eine rege Teilnahme an der Mitgliederversammlung.

Carnevalverein Spessarter Eber (CSE) e.V.**Was für ein närrisches Wochenende!**

Prunksitzungen, Zunftabende und Umzüge – die Fasnacht hat am Wochenende vom 6. – 8. Februar wieder alles gegeben!

Los ging's mit den Prunksitzungen des KC Piraten Stutensee am 6. und 8. Februar – beste Stimmung garantiert!

Am Samstag wurde beim Zunftabend der Narrenzunft Schöllbronn kräftig gefeiert, während die GroKaGe Malsch und die GroKaGe Ettlingenweiler mit ihren Prunksitzungen für jede Menge Lacher und Applaus sorgten.

Und unsere Maskenträger?

Die waren gleich auf zwei Umzügen unterwegs – beim Umzug der Waldschädder e. V. in Gernsbach und bei der Fasnetzunft Neckarweihingen. Farbenfroh, laut und einfach närrisch gut!

So geht Fasnacht – gemeinsam, bunt und voller Freude!

Unsere Pürzel verabschieden sich in die Trainingspause

Am 6. Februar fand das letzte Training der Pürzel in dieser Kampagne statt. Wie jedes Jahr wurde dies mit einer kleinen Verkleidungsparty gefeiert. Nach einem gelungenen letzten Training verabschiedet sich die Gruppe nun in die Trainingspause.

Einen schönen Abschluss der Kampagne bildete der Auftritt der Pürzel am 8. Februar beim Kinderfasching des Post Südstadt Karlsruhe e. V. Mit ihrem Quitsche-Ententanz sorgten sie für große Freude bei den Kindern. Für sechs Kinder heißt es nun Abschied nehmen, da sie altersbedingt in eine höhere Altersklasse wechseln. Ganz vorbei ist es jedoch noch nicht: An den anstehenden Umzügen nehmen sie noch gemeinsam mit unserer großen Eberschar teil.